



Gestalte
Deine *Träume*



Designer Epic™ | 3 Leitfaden

Enjoy the Moment
Eine der Besten!

Design und
Technik made
in Sweden



Lieben Sie das, was Sie tun, nehmen Sie sich Zeit für das, was Sie berührt.
Erleben Sie eine der besten Näh- und Stickmaschinen, entdecken Sie die

Designer Epic™ | 3

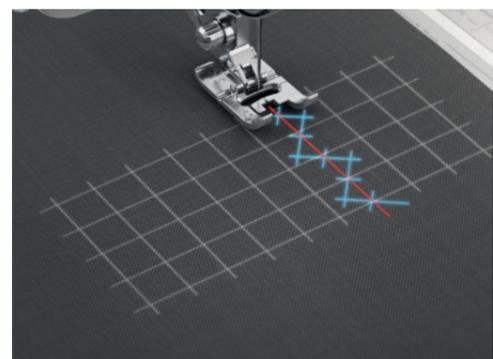
UNÜBERTROFFEN IN DER LEISTUNG | HERAUSRAGENDE AUSSTATTUNG | EINZIGARTIG IM DESIGN

- Lassen Sie sich führen für außergewöhnliche Sticheffekte im Nähbereich!
Die neue lasergeführte Stichtechnik gibt Ihnen den Nähweg vor.
- Zierstiche oder Nähtechniken lassen sich durch eine Stichvorschau optimal planen, platzieren und kontrollieren.
- Scannen Sie Ihren Stickrahmen für eine leichte Platzierung von Stickmotiven, kontrollieren Sie Farbharmonien schon vor dem Stickvorgang.
- Gewußt wie - die JoyOS-Advisor™ Funktion steht mit integrierten Tutorials und Ratgebern für die Anwendung von besonderen Stich-, Näh- und Sticktechniken zur Verfügung.
- Sie sind der Stich-Designer, verändern Sie integrierte 9 mm Stiche nach Ihren Wünschen oder erstellen Sie neue Stichmotive. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
- Verbinden Sie die Designer Epic™|3 mit dem mySewnet™ Ökosystem und erhalten Sie Zugang zur mySewnet™ Library, zur mySewnet™ Cloud, den mySewnet™ Apps und dem mySewnet™ Blog.
- Mit dem IDF-System lassen sich Stofflagen, perfekt verarbeiten. Stofflagen werden gleichmäßig transportiert, von oben und von unten.
- Die integrierte Nähfußerkennung unterstützt Sie bei der richtigen Wahl Ihres Nähfußes zum gewünschten Stich.



INHALTSVERZEICHNIS

ERSTE SCHRITTE UND SETUP - DAS EINRICHTEN DER Designer Epic™ 3	S. 06
DER STARTBILDSCHIRM	S. 10
NÄHMODUS	S. 12
STICH WÄHLEN	S. 15
NÄHFUNKTIONEN	S. 17
DER INFOBEREICH A.I.	S. 20
STICH SPEICHERN	S. 21
DATEI-MANAGER	S. 22
IDT™-SYSTEM	S. 22
NADELPOSITIONEN	S. 23
FREIHANDNÄHMODI	S. 23
MUSTERFOLGE	S. 25
PROJEKTOR FUNKTION	S. 27
MOTIVSTICHE ZUM KOMBINIEREN	S. 29
GEFÜHRTE PICTOGRAMMSTICHE	S. 30
ZIERGLEITSTICHE	S. 32
STITCH CREATOR	S. 33
BALANCE	S. 35
SCHNELLHILFE	S. 36
TASTENBELEGUNG AN DER VORDERSEITE	S. 36
EINSTELLUNGEN	S. 38
NÄHTECHNIKEN	S. 42
STICKMODUS	S. 45
BEARBEITEN VON DESIGNS	S. 50
SCHRIFTEN	S. 56
CREATE APPLIQUÉ	S. 60
CREATE SHAPE	S. 61
STICHFOLGE ERSTELLEN	S. 61
VORBEREITUNGEN ZUM STICKEN	S. 63
HOOP ADAPTER	S. 66
WILLKOMMEN IM STICKVORGANG	S. 67
PROJEKTOR	S. 69
STICKRAHMEN OPTIONEN	S. 71
EXAKTE MUSTERPOSITIONIERUNG	S. 72
STICKRAHMEN SCANNEN	S. 76
KALIBRIEREN DER KAMERA	S. 77
DER FREIARM STICKRAHMEN – OPTIONAL	S. 78
STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN – OPTIONAL	S. 80
FUNKTIONEN IM STICKVORGANG	S. 85
DER MEGA TURNABLE HOOP	S. 87
MYSEWNET™ KONNEKTIVITÄT	S. 90
MYSEWNET™ LIBRARY	S. 91
OPTIONALES ZUBEHÖR	S. 94
HUSQVARNA® VIKING® STICKVLIESE	S. 97
HUSQVARNA® VIKING® NÄHMASCHINENNADELN	S. 98
HUSQVARNA® VIKING® SCHEREN	S. 99



Designer Epic | 3

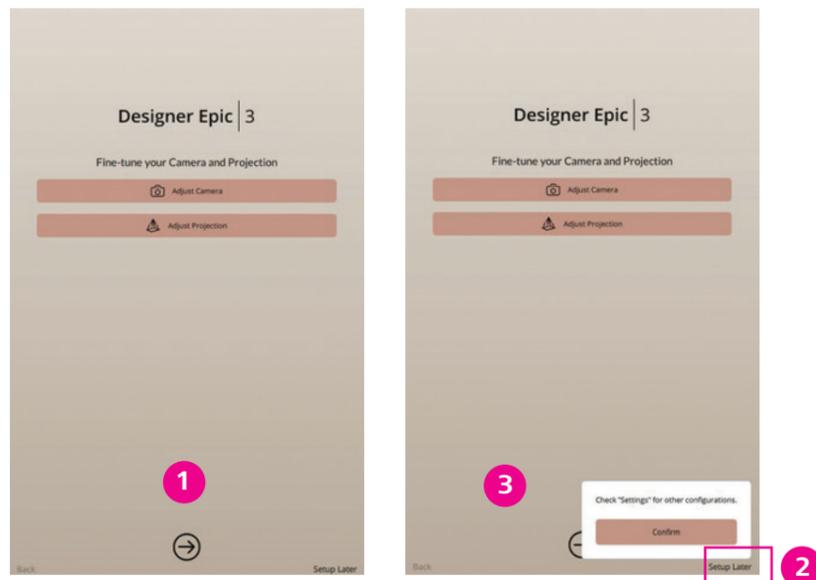
INNOVATION, für schönste
Näherlebnisse!

ERSTE SCHRITTE UND SETUP

DAS EINRICHTEN DER DESIGNER EPIC™|3

Das Einrichten der Designer EPIC™|3 nimmt die wichtigsten Einstellungen für die Anwendung der Maschine für Sie vor. Verwenden Sie die Pfeiltaste der angezeigten Bildschirmansicht nach dem Einschalten Ihrer Maschine, um die Anwendungen und Einrichtungsoptionen kennenzulernen und auszuführen. Folgen Sie den Anweisungen auf den Bildschirmansichten bei Verwendung der **Pfeiltaste** ①.

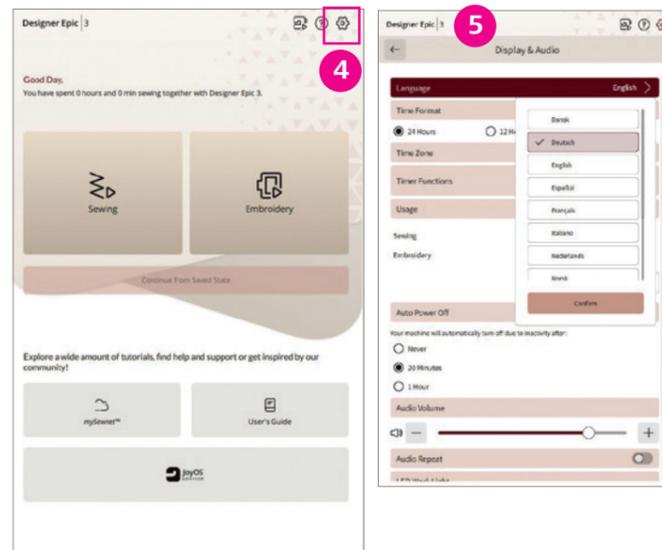
Das **Setup** kann nachträglich über das Menü Einstellungen für verschiedene Einstellwerte vorgenommen werden. Klicken Sie in diesem Fall auf **Setup Later** ② und bestätigen Sie das Popup-Fenster mit **Confirm** ③.



SPRACHE ÄNDERN

Alternativ lassen sich im Einstellungsmenü der Designer EPIC™|3 die Einstelloptionen des Setups und weitere Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie das Setup Ihrer Maschine später vornehmen, dann gelangen Sie zum Startbildschirm. Über das **Menü Einstellungen** ④ lässt sich mit der **Option Display & Audio/Ansicht & Audio** ⑤ die **Sprache/Language** einstellen. Wählen Sie **DEUTSCH** aus und tippen Sie auf **Confirm** für **Bestätigen**. Nach einem automatischen Neustart der Designer EPIC™|3, sind dann alle Texte auf der Maschine auf Ihre Sprachwahl eingestellt.



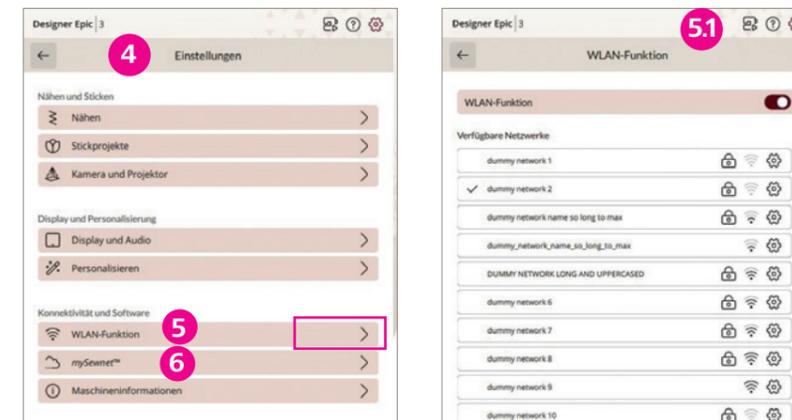
MIT DEM WIFI-NETZWERK VERBINDEN

Verbinden Sie als nächstes Ihre Designer EPIC™|3 mit dem WiFi- Netzwerk im Menü **Einstellungen/Settings** ④. Wechseln Sie die Ansichten des Menüs für Einstellungen durch den Pfeil oben links Ihrer Maschine. Unter dem Menüpunkt **Connectivity & Software/Konnektivität & Software**, sehen Sie die Einstelloption für WiFi. Klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil.

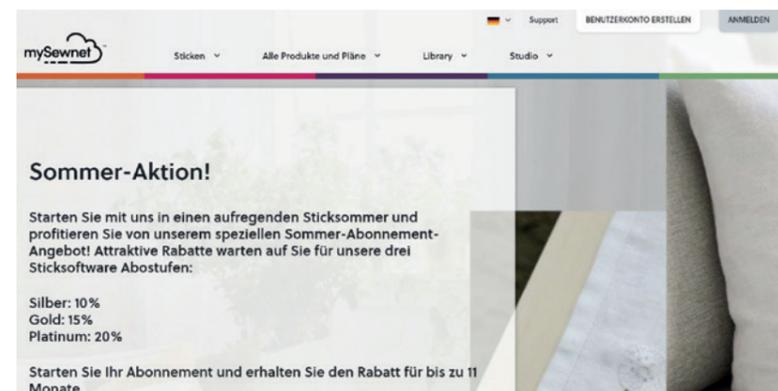
1. Wählen Sie Ihr Netzwerk ⑤ aus. Geben Sie Ihr Passwort für Ihr WiFi Heimnetzwerk ein ⑤.1.

Verbinden Sie als nächstes Ihre Designer EPIC™|3 mit mySewnet™. Melden Sie sich mit Ihrem mySewnet™ Konto auf Ihrer Designer EPIC™|3 an, um alle Vorteile von mySewnet™ nutzen zu können ⑥.

1. Tippen Sie zum Anmelden des mySewnet™ Kontos auf die Schaltfläche **mySewnet™** im Menü **Einstellungen** und melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten an.
2. Sie haben noch kein mySewnet™ Konto? Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Color-Touch-Screen mit Ihrem Smartphone, um ein mySewnet™ Konto anlegen zu können. Sie können ein Konto auch über die Website www.mysewnet.com erstellen.

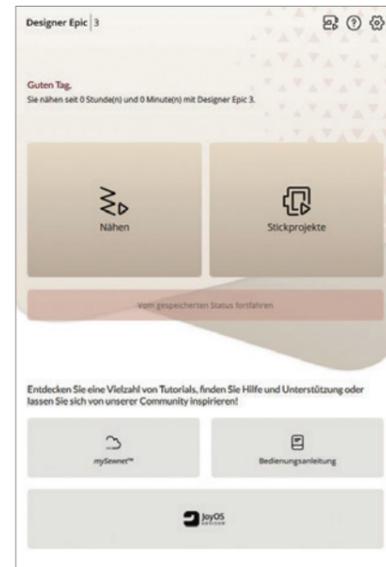


Hinweis: Unter Einstellungen können Sie Einstellungen zu mySewnet™ nach dem Einrichten Ihrer Maschine, jederzeit wieder aufrufen und anpassen.



- Haben Sie sich mit dem WiFi-Netzwerk verbunden und mit Ihrem mySewnet™ Konto angemeldet, sehen Sie auf dem Startbildschirm Ihrer Designer EPIC™|3 den Menüpunkt **mySewnet™ Blog** unter den Menüpunkten **Nähen/Sewing** und **Sticken/Embroidery**. Der JoyOS-Advisor™ und **Bedienungsanleitung/User's Guide** werden ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt.

Der mySewnet™ Blog ist der Newsfeed Ihrer Maschine und bietet Ihnen kreative Ideen und hilfreiche Tipps rund ums Nähen und Sticken.



DIE FUNKTION DES JOYOS-ADVISOR™

Der JoyOS-Advisor™ unterstützt Sie mit Schritt für Schritt Anleitungen, Tutorials und Informationen zum Nähen, Quilten und Sticken. Er berät mit Informationen zu Zubehör und Stickvliesen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die vollständige Bedienungsanleitung ist in Ihrer Maschine integriert. Sie können nach Kategorien oder nach Indexangaben Inhalte der Anleitung durchsuchen.

Hinweis: Aktualisieren Sie Ihre Designer EPIC™|3 per WiFi-Funktion.

Um kabellos auf die neueste Maschinen Firmware zugreifen zu können, benötigen Sie eine Netzwerkverbindung per WiFi. Bei angeschlossenem WiFi sucht Ihre Maschine automatisch nach Firmware-Updates. Steht eine neuere Firmware-Version zur Verfügung erhalten Sie eine Meldung, um Ihre Maschine zu aktualisieren.

NAME VERGEBEN

- Sie können Ihre Maschine benennen. **1** Im Menüpunkt **Personalize/Personalisieren** in den **Einstellungen** unter **Machine Nickname/Maschinename** können Sie dies vornehmen.

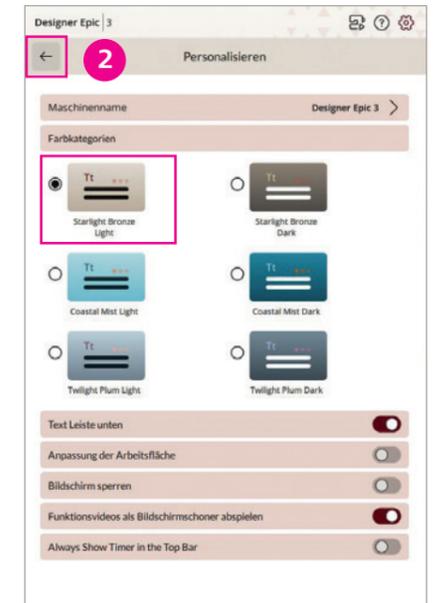
- Die Benennung Ihrer Maschine ist hilfreich für die Übertragung von Stickdesigns von einem mySewnet™-fähigen Gerät oder einer mySewnet™-fähigen Anwendung. Der Sendevorgang von Designs wird so erleichtert, da dies die Zuordnung der zu sendenden Designs, oder Stiche, oder Hintergrundbilder erleichtert, insbesondere, wenn Sie mit mehreren gleichen Modellen arbeiten. So können Sie zwischen Maschine(n) und **PC/Smartphone** gut unterscheiden.



FARBTHEMA WÄHLEN

Ändern Sie im Einstellungsmenü das **Farbthema/Color Themes** für die Bildschirmoberfläche Ihrer Maschine. Sie können die Bildschirmfarben Ihres Touchscreens mit den zur Verfügung stehenden Bildschirm **Farbthemen/Color Themes** anpassen. Öffnen Sie dazu **Personalize/Personalisieren** **2** und wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Es stehen die tag- und nachtabgestimmte Bildschirmthemen für die Designer EPIC™|3 Bronze, und die Designer EPIC™|3 limited Editions zur Verfügung.

Hinweis: Über die Pfeiltaste oben links im Menü der Maschine gelangen Sie Ansichten zurück.



WEITERE EINSTELLUNGEN ODER UNTERSTÜTZENDE FUNKTIONEN

Erhalten Sie Informationen zu der **Anwendung der mySewnet™ Library**. Sie haben die Möglichkeit über das beiliegende GRATIS mySewnet™ Abonnement, den Design Streaming Dienst mySewnet™ **Library für 30 Tage** gratis zu verwenden. Mit diesem Abonnement können Sie nicht nur Designs streamen, sondern auch Stickmotive gestalten. Mit dem in Ihrer Maschine beiliegenden Abotest Bundle, erhalten Sie auch die Sticksoftware Testversion mySewnet™ Platinum, um Stickdesigns für Ihre Nähideen individuell zu gestalten.

SCHNELLHILFE

Mit dem **Fragezeichen** auf den verschiedenen Bildschirmansichten Ihrer Designer EPIC™|3 erhalten Sie beim Antippen des Fragezeichens und eines zu erklärenden Bildschirmsymbols, Informationen zu den Symbolen und deren Anwendung in einem Popup-Fenster angezeigt.

COLOR-TOUCH-SCREEN GESTEN

Der Color-Touch-Screen Ihrer Maschine wird über **Gesten** gesteuert. Kontrollieren Sie beispielsweise die Position, die Drehung oder die Ansichtsgröße eines Designs. Drücken Sie lange oder doppelt, um weitere Funktionen am Color-Touch-Screen ausführen zu können.

SO AKTIVIEREN SIE IHR PROBEABONNEMENT!

Zur Verwendung eines mySewnet™ Abo-Codes melden Sie sich mit einem vorhandenen mySewnet™ Konto auf www.mysewnet.com an oder legen vorher ein neues mySewnet™ Konto an. Zum Aktivieren eines beliebigen Abo-Codes auf www.mysewnet.com ganz unten auf der Startseite auf „Aktivieren Sie den mySewnet™ Code – Erste Schritte“ klicken oder **diesen Link verwenden. >>**

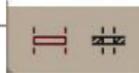
NÄHBEGINN - NÄHMODUS

EINFÄDELN UND SPULEN – ÜBER DIE JOYOS-ADVISOR™ FUNKTION

Wie Sie spulen, die Spule einsetzen, sowie den Oberfaden einfädeln, erfahren Sie im **JoyOS-Advisor™** Ihrer Maschine.

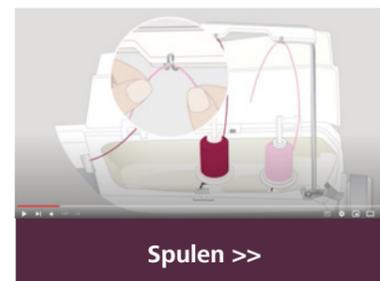
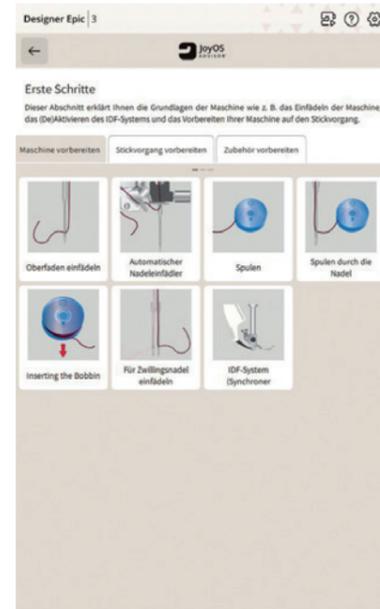
1. Für Informationen zum Spulen, wählen Sie über den **JoyOS-Advisor™** die Menüauswahl „Erste Schritte“ an .
2. Tippen Sie auf die Kategorie „Erste Schritte“.
3. Tippen Sie auf „Spulen“. Die Anleitung dazu wird angezeigt.
4. Vergrößern Sie das Ansichtsfenster so, wie Sie es benötigen über das gepunktete Dreieck.
5. Lesen Sie die Anleitung zum Spulen Schritt für Schritt durch und/oder sehen Sie sich animierte Sequenzen an. Spulen Sie Unterfaden für Ihre Designer Epic™|3.

Hinweis: Für Videos wählen Sie die Einstellung für Sequenzanzeige oder für die Anzeige des kompletten Clips links im Abspielmodus aus. Die Ansicht schließen Sie über das **x** links im Fenster für die Erklärung zum Spulen.



6. Öffnen Sie anschließend die Anleitung zum Einsetzen der Spule und zum Einfädeln des Oberfadens. Wie Sie den automatischen Nadeleinfädler benutzen, erfahren Sie unter „Erste Schritte“ – **Nadel einfädeln/Thread Needle**.
7. Schließen Sie noch offene Anleitungen Ansichten. (**x**)
8. Verlassen Sie den JoyOS-Advisor™ über die Pfeiltaste in der oberen Bildschirmansicht.

Hinweis: Der Oberfaden wird vollautomatisch per Tastendruck eingefädelt. Die Nadel wird immer in die perfekte Einfädelposition gebracht. Verwenden Sie gerne auch unterschiedliche Garnrollengrößen. Dank Teleskop-Schiene kann die Granrolle unterschiedlich groß sein, denn der Faden wird immer perfekt geführt. Für unterschiedliche Garnrollengrößen wählen Sie aus den verschiedenen Garnrollenaufsätzen aus Ihrem Zubehör.



DER SEWING ADVISOR® – DIE EXKLUSIVE NÄHBERATER FUNKTION VON HUSQVARNA® VIKING®

Sobald Sie auf dem Startbildschirm die Schaltfläche **Nähen/Sewing** **1** angetippt haben, gelangen Sie in den Nähmodus. Dort ist die exklusive Funktion des Nähberaters bzw. des **Sewing Advisors®** **2** enthalten.

Wählen Sie die Qualität Ihrer zu vernähenden **Stoffart** **3** sowie die gewünschte **Nähtechnik** **4**. Die exklusive Funktion **Sewing Advisor®** wählt den optimalen Stich, Stichbreite, Stichlänge, Fadenspannung und Nähfußdruck. Der Stich wird zusammen mit Empfehlungen für den optimalen Nähfuß und der idealen Nadelstärke bzw. -typ auf dem Color-Touch-Screen, mit **Informationen zur Nähtechnik, angezeigt** **5**. Über das **x** links oben im Popup-Fenster schließen Sie die Informations Ansicht, mit den Pfeiltasten navigieren Sie die angezeigten Informationen.

WEITERE AUSWAHLMÖGLICHKEITEN DES JOYOS-ADVISOR™

DER QUILTRATGEBER

Erfahren Sie mehr über verschiedene Quilttechniken sowie Quiltzubehör Ihrer Maschine.

ERSTE SCHRITTE

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen die Grundlagen der Maschine, wie zum Beispiel das Einfädeln, oder das Anbringen von optionalem Zubehör.

NADEL RATGEBER

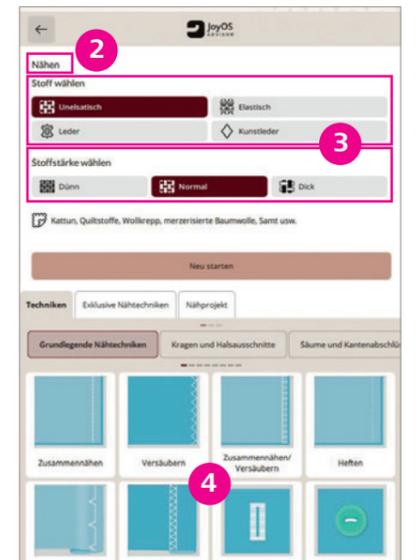
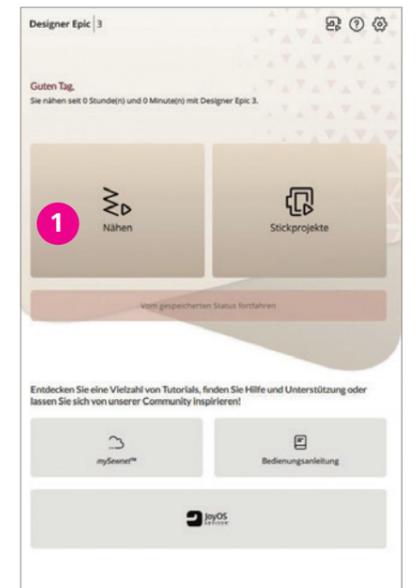
Erfahren Sie mehr über die Nadeln und Anwendungen von Husqvarna® VIKING®. Welche Nadeln verwenden Sie zum Quilten, Crazypatches, Freihandnähen oder für spezielle Nähtechniken Ihrer Maschine.

INTEGRIERTE FUNKTIONEN

Die integrierten Funktionen ermöglichen Ihnen das Gestalten von Stichfolgen oder das Erstellen von neuen Stichen. Blättern Sie durch diese Kategorie zum Erlernen hochwertiger Anwendungsfunktionen.

STICKPROJEKTE

Erhalten Sie ausführliche Anleitungen zu den integrierten Sticktechniken Ihrer Maschine.



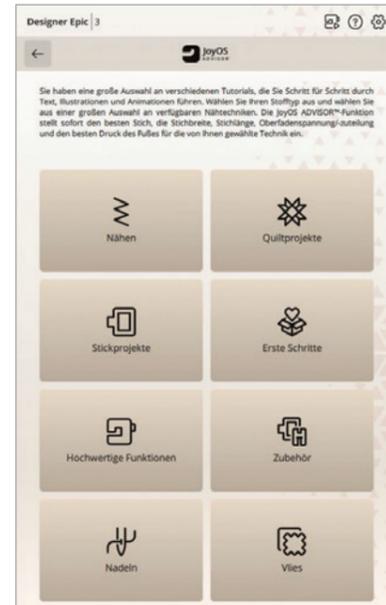
ZUBEHÖR

Es steht ein breites Sortiment an Zubehör von Husqvarna® VIKING® für Ihre Maschine zur Verfügung. Wie Sie es verwenden, erfahren Sie in dieser Kategorie.

STICKVLIESRATGER

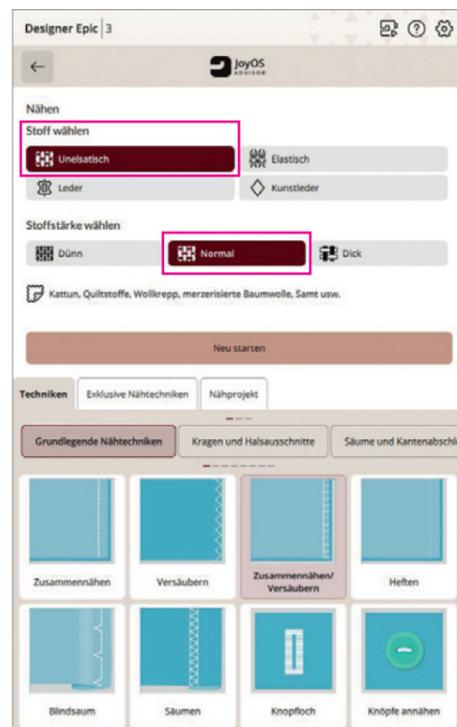
Verwenden Sie zum Nähen schönster Ziereffekte, für Quiltreliefs und Stickprojekte Stabilisatoren von Husqvarna® VIKING®. Blättern Sie dafür durch den Stickvliesratger.

Hinweis: Informationen zu den exklusiven Stichtechniken sind unter „Nähen“ und dann auf der Registerkarte „Exklusive Stichtechniken“ enthalten.



TIPP

Öffnen Sie den JoyOS-Advisor™ und wählen Sie nur die Stoffart, die Sie verwenden möchten und tippen Sie anschließend auf **Neu Starten/Start New**. Sie gelangen direkt in den Nähmodus. Alle Stiche, die Sie für Ihre Projekte auswählen, werden für Ihre gewählte Stoffqualität angepasst. Die aktuell gewählte Stoffart kann oben links in der Nähmodus Menüanzeige – **Stoffwahl der Designer EPIC™|3/Fabric Selection**, jederzeit gewechselt werden. Die Stiche passen sich dann der neu gewählten Stoffart in den Sticheinstellwerten an.

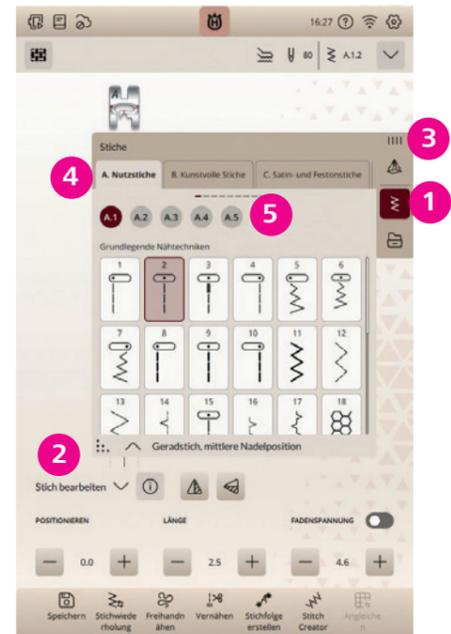


STICH WÄHLEN

Mit den integrierten Stichen der Designer EPIC™|3, können Sie Projekte individueller gestalten denn je. Auch exklusive Stichtechniken stehen für kreative Projekte zur Wahl. Omnemotionstiche bis zu 54 mm breit, sorgen für effektvolle Stichstrukturen. Wischen, Zoomen, und Personalisieren. Der Color-Touch-Screen lässt sich wie ein Smartphone bedienen.

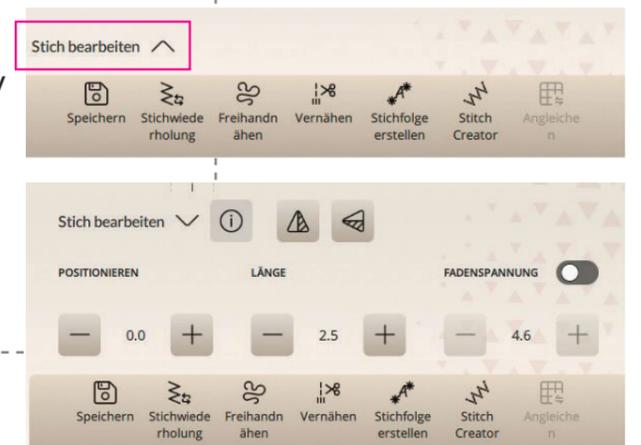
EINEN STICH ÜBER DAS MENÜFENSTER „STICH LADEN“ WÄHLEN

1. Öffnen Sie den Nähmodus.
2. Tippen Sie auf das Symbol für **Stich laden** ①.
3. Das Stichauswahlfenster lässt sich vergrößern, indem Sie das Dreieck in der **linken unteren Ecke** ② antippen und ziehen.
4. Das gesamte Menüfenster lässt sich auf dem Bildschirm verschieben indem Sie die **Fensterleiste** ③ oben rechts gedrückt halten und dann das Fenster an eine beliebige Stelle bewegen.
5. Die verfügbaren **Stichkategorien** werden **horizontal** ④ aufgelistet. Durch Wischen nach links oder rechts, können Sie die verschiedenen Kategorien ansehen. Wählen Sie eine Kategorie durch Antippen der **Menükategorie** ④ aus. **Unterstichkategorien** ⑤ sind links in der Ansicht zu sehen, mit Buchstaben und Ziffern gekennzeichnet und zu aktivieren.
6. Durch Antippen eines Stiches im Stichauswahlfeld, wird dieser in den Nähmodus geladen, er erscheint in der **Stichauswahl dunkler markiert**. Für freie Sticht auf den Stichbereich, tippen Sie erneut auf das **Stich laden Symbol** ①. Das Auswahlfenster wird eingezogen.



Hinweis: Wenn Sie einen ausgewählten Stich bearbeiten, die Stichbreite oder -länge anpassen möchten, können Sie dies mit der **Stichbearbeitung/ Edit Stitch** vornehmen.

Alle Sticheinstellwerte sind sichtbar und anpassbar. Über die Pfeiltaste lassen sich die Bearbeitungsoptionen ein- oder ausblenden auf dem Color-Touch-Screen. Das ⓘ gibt Informationen zu den Symbolen, die nicht beschriftet sind.



STICHBEARBEITUNG IM DETAIL

STICHBREITE

Sie können die **Stichbreite/Width** **1** mithilfe der Plus- und Minuszeichen in der Steuerung verändern. Die Zahl zwischen den Tasten, zeigt die Stichbreite in Millimetern an.

STICHPOSITIONIERUNG

Bei bestimmten Stichen mit einer Breite unter 9 mm ist es möglich, die Stichposition zu ändern. Der Wechselschalter zeigt entweder die **Stichbreite oder die Stichposition** **2** an. Verwenden Sie das Pluszeichen, um den Stich nach rechts zu bewegen, und das Minuszeichen um ihn nach links zu bewegen.

STICHLÄNGE

Sie können die **Stichlänge/Length** mithilfe der Plus- und Minuszeichen verändern. Die Zahl zwischen dem Plus und dem Minus zeigt die eingestellte Stichlänge in Millimetern an. Die veränderte Zahl wird farbig hinterlegt angezeigt.

STICHDICHTE

Der Stichdichteregler stellt die **Dichte/Density** ein, den Abstand zwischen den einzelnen Satinstichen, die den gesamten Stich ausmachen. Haben Sie einen Stich mit Stichdichte gewählt, können Sie diesen anpassen. Die Dichte hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Stichlänge des gesamten Stiches. Der **Wechselschalter** **3** zeigt entweder die Stichlänge oder die Stichdichte an.

SPIEGELN **4**

Um Stiche oder Stichfolgen horizontal zu spiegeln, tippen Sie die Option **Spiegeln längs** (linkes Symbol) an. Um Stiche oder Stichfolgen vertikal zu spiegeln, tippen Sie die Option **Spiegeln quer** (rechtes Symbol) an. Über die **i-Taste** erhalten Sie diesbezügliche Informationen.

ZUTEILUNG

Fadenzuteilung/Thread Portioning **5** steht für die Oberfaden Spannungsoption, die patentierte deLuxe™ Stitch System Funktion der Designer EPIC™|3. Sie regelt den Spannungswert des Oberfadens automatisch. Sensoren messen die benötigte Fadenmenge für Stoff, Stich oder Design. Über den **Wechselschalter** **5** kann eine herkömmliche Fadenspannung gewählt werden. Sie ist beispielsweise automatisch bei Geradstichen oder Quiltstichen aktiviert.



deLuxe™ Stitch System

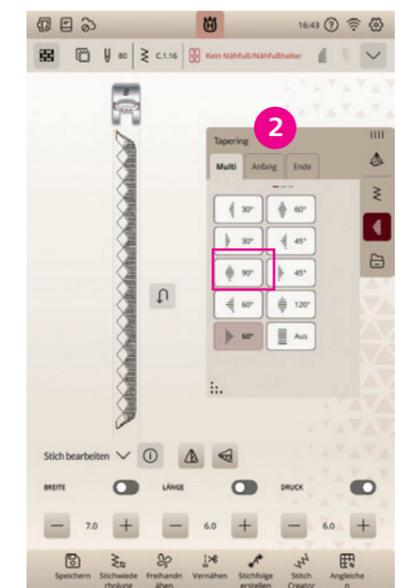
Die Designer EPIC™|3 verfügt über das hochwertige deLuxe™ Stitch System. Diese Fadenspannungs Technologie sorgt für eine optimierte Fadenführung auch bei der Verwendung von Metallic- oder Spezialgarnen. Diese Garnarten werden gerne zum Sticken oder für dekorative Zierr Optionen im Nähmodus verwendet. Mehrere Sensoren messen die Stoffdicke und regulieren dann die dafür benötigte Fadenmenge. Für bestimmte Techniken/Zubehöre ist entweder die Fadenzuteilung oder die Fadenspannung wählbar. Stichergebnisse genäht oder gestickt mit dem deLuxe™ Stitch System, fallen insgesamt feiner aus, denn die Fadenmenge wird dem Stich oder dem Design in Abhängigkeit der Stoffstärke zugeteilt.

NÄHFUNKTIONEN

TAPERING

Mit der Funktion Tapering entstehen dekorative Ziereffekte für noch mehr kreative Möglichkeiten. Die Winkel der Anfangs- und Endstiche lassen sich vielseitig einstellen. Der Stich beginnt schmal, wird während des Nähens verbreitert und am Stichende wieder verschmälert. So entsteht der typische Tapering Effekt.

1. Die Tapering-Befehle werden angezeigt, sobald Sie einen Stich wählen, der sich dafür eignet. Dies wird durch das **Tapering Symbol** **1** angezeigt. Wählen Sie beispielsweise Stich C 1.16.
2. Tippen Sie anschließend das Tapering-Menü an, Sie können verschiedene **Winkel für den Anfang und/oder das Ende** **2** des Stiches wählen.
3. Wählen Sie zwei Tapering Winkel. Sie können beide Winkel gleichzeitig für Anfang und Ende vergeben. Sind die Winkel eingestellt, können Sie nähen.
4. Hat der Stich beim Nähen die gewünschte Länge erreicht, tippen Sie auf die **Rückwärtsnähtaste** an der Maschinenfront. Der Tapering-Stich wird dann zu Ende genäht.
5. Wenn Sie am Anfang oder am Ende des Stiches kein Tapering mehr wünschen, wählen Sie die Tapering-Option **OFF/Aus**.



PATCHWORK-PROGRAMM

Mit dem Patchwork-Programm können Sie eine exakt wiederholbare Stichlänge programmieren. Dies ist beim Quilten oder Tapern besonders praktisch.

1. Zum Programmieren einer Stichlänge tippen Sie auf **Stichwiederholung/Stichrepeat** **1** und wählen anschließend die Option **Patchwork-Programm** **2**.
2. Nähen Sie die gewünschte Motivlänge und betätigen Sie zum Beenden der Naht die **Rückwärtsnähtaste**. Die **Rückwärtsnähanzeige** an der Maschine leuchtet, bis die letzte Wiederholung des Stiches genäht ist. Sobald die Länge für einen Stich so bestimmt wurde, ist die Schaltfläche für das **Patchwork-Programm** deaktiviert.
3. Stattdessen ist nun das **Einzelstich-Programm/Single Stitch Program** aktiviert und zeigt die Stichwiederholungen an **3**.

Hinweis: Über die Funktion **Creator Sequence/Stichfolge erstellen**, können Sie gleiche oder unterschiedliche Stiche aneinanderfügen. Die Länge für die entstandene Sequenz wird Ihnen im **Sequence Creator/Stichfolge erstellen** Ansichtsfenster angezeigt. Kombiniert mit der **Einzelstich-Programm Funktion**, können Sie benötigte Stichlängen einstellen.



EINZELMUSTERPROGRAMM

1. Bestimmen Sie, wie viele Wiederholungen eines Stiches Sie nähen möchten.
2. Wählen Sie beispielsweise Stich F.4.3.
3. Tippen Sie auf **Stichwiederholung/Stichrepeat** in der unteren Menüleiste und wählen Sie **Einzelstich-Programm/Single Stitch Program**.
4. Stellen Sie die Anzahl der gewünschten Stichwiederholungen mithilfe der **Plus- und Minuszeichen** ein.
5. Die Anzahl der Wiederholungen wird zwischen den Tasten angezeigt.



VERNÄHEN

Nähen mit ausgewählten Vernähoptionen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Vernähen/Tie-Off** in der unteren Menüleiste.
2. Die Vernähooptionen **Select All/Alle Funktionen** auswählen, **Beginning/Am Nahtanfang vernähen**, **End/Am Nahtende vernähen** und **Thread Cut/Fadenschneiden** sind auswählbar.
3. Zum Ausführen der Option **Am Nahtende vernähen**, tippen Sie auf **End/Am Nahtende vernähen** und betätigen Sie beim Nähen die **Stopp-Taste** an der Front der Maschine. Die Aktionsanzeige leuchtet auf und zeigt somit an, dass die Maschine den Stich fertigstellt und anschließend vernäht.
4. Wenn zusätzlich **Fadenschneiden/Thread Cut** angewählt ist, schneidet die Maschine nach dem Vernähstich automatisch den Ober- und Unterfaden ab. Nadel und Nähfuß werden angehoben.



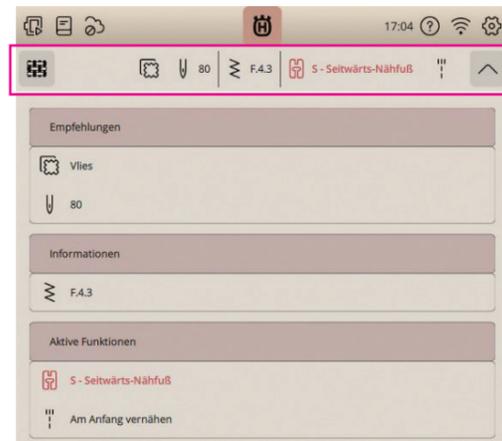
A.I. TECHNOLOGY

DER INFOBEREICH

Für gewählte Stiche liefert der Infobereich oben im Bildschirmbereich des Color-Touch-Screens Empfehlungen für Ihren Stich bzw. Ihr Design. Das Infomenü lässt sich durch Antippen des Pfeils aus, bzw. einfahren und alle Stichinformationen sind ablesbar.

Die Anzeige der Symbole von links nach rechts:

- Gewählte Stoffart für die Nähberaterfunktion
- Stabilisator verwenden
- Nadelempfehlung
- Stichnummeranzeige
- Erkannter Nähfuß an Nähfußhalter (A.I.)
- Gewählte Vernähoption
- Pfeil zum Ein- und Ausklappen der Infoanzeige



Hinweis: A.I. Funktion (A.I. = Artificial Intelligence = Künstliche Intelligenz). Diese integrierte Technologie lernt mit den Anwendungen mit und kann auf Vorgänge reagieren. In der Designer EPIC™|3 ist beispielsweise eine Nähfußerkennung integriert. Sie erkennt den angebrachten Nähfuß und vergleicht mit dem empfohlenen Nähfuß für den gewählten Stich. Zur Zeit werden die im Lieferumfang enthaltenen Nähfüße erkannt, die optionalen Nähfüße von Husqvarna® VIKING® werden in einem späteren Update hinzugefügt.

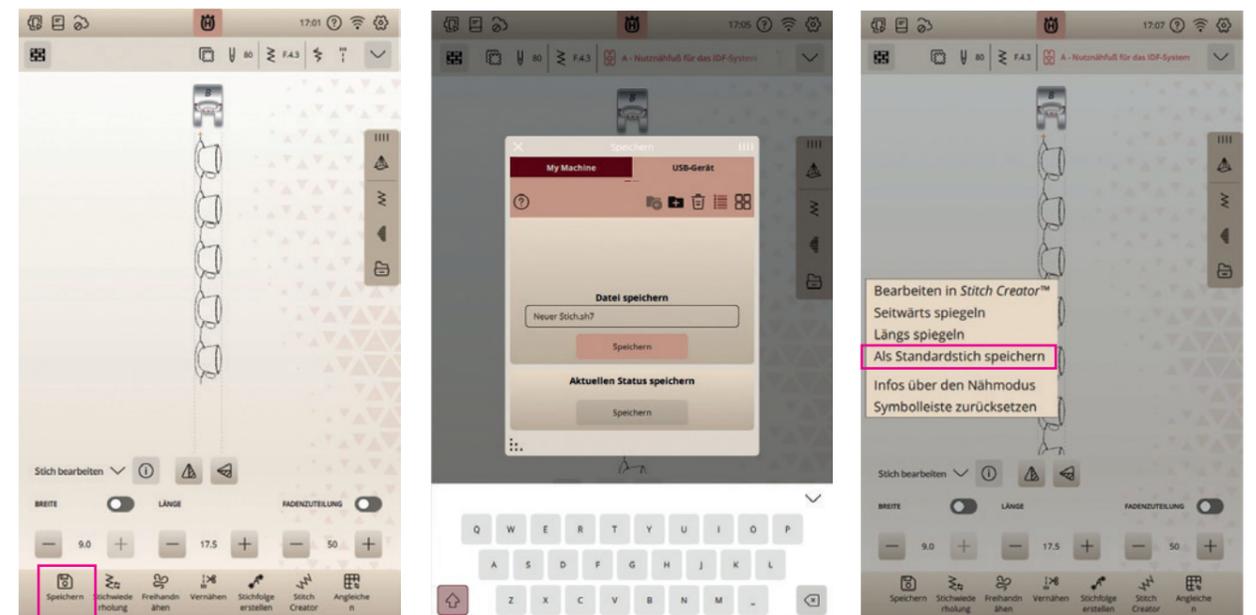
1. Wählen Sie beispielsweise Stich G.1.15. Der empfohlene Nähfuß ist der Nähfuß S.
2. Bringen Sie den Omnimotionfuß S an, er wird erkannt als angebrachter Nähfuß S.
3. Bringen Sie den Nähfuß H an, der Nähfuß H wird als erkannter Nähfuß H im Infobereich angezeigt.
4. Die Empfehlung der Maschine stimmt nicht mit dem erkannten Nähfuß überein.
5. Wechseln Sie auf den empfohlen Nähfuß S.

Hinweis: Das Nähfußerkennungssystem ermittelt, welchen Nähfuß Sie in die Maschine eingesetzt haben. Weicht der zum Einsetzen ermittelte Nähfuß von der Nähfußempfehlung für den gewählten Stich ab, dann meldet Ihre Maschine Ihnen dies im Infobereich. Auch wenn das System ermittelt, dass Ihr Nähfuß nicht korrekt angebracht ist, wird Ihnen dies gemeldet. Die Leistung der Funktion zur Nähfußerkennung kann durch eventuelle optische Abweichungen am Nähfuß beeinträchtigt werden, beispielsweise durch die Zimmerbeleuchtung, reflektierende Eigenschaften des Stoffes, Positionsabweichungen, Blockierungen oder Veränderungen der Nähfußoberfläche. Ändern Sie nicht auf den empfohlenen Nähfuß und nähen mit inkorrekt angebrachtem oder nicht empfohlenem Nähfuß, verhindert dies Ihre Designer EPIC™|3 nicht.

STICH SPEICHERN

Über das Symbol **Speichern/Save**, können Sie einen bearbeiteten Stich, einen Stich oder eine Musterfolge permanent abspeichern. Tippen Sie auf das Diskettensymbol links unten auf dem Color-Touch-Screen, ein Popup Fenster erscheint, vergeben Sie einen Stich- oder Dateinamen. Der Stich wird in Ihrer mySewnet™ Cloud oder wahlweise auf USB-Stick gespeichert. Sie können für leichteres Wiederauffinden Ihrer Dateien, Ordner anlegen.

Hinweis: Verwenden Sie einen Stich sehr häufig und in Abänderung der Standard Einstellungen, können Sie den Stich auch praktisch als Standardstich ablegen. Immer wenn Sie Ihre Designer EPIC™|3 anschalten, erscheint dieser Stich zur direkten Verwendung. Er kann leicht überschrieben werden. Drücken Sie dazu auf die Stichabbildung auf Ihrem Color-Touch-Screen, ein Popup Fenster zeigt verschiedene Anwendungsoptionen. Verwenden Sie zum Speichern eines Stiches, der als Stichstandardanzeige angezeigt werden soll, die Option **Save as Default Stitch/Als Standardstich speichern**.



EINEN STICH ÜBER DEN DATEI-MANAGER LADEN

Tippen Sie auf den **Datei Manager**, um auf die Stiche in Ihrem mySewnet™ Cloud Ordner bzw. auf die auf Ihrem USB Gerät gespeicherten Dateien zugreifen zu können. Durch Gedrückthalten **1** einer Stichdatei können Sie den entsprechenden **Stich/Datei** laden.

Die angezeigten Icons erklären Ihnen ihre Funktion, indem Sie auf das Fragezeichen in der Top-Leiste Ihrer Maschine tippen und dann auf das entsprechende Symbol.

IDF™-SYSTEM

Die Designer EPIC™|3 hat für jede Stoffart genau die richtige Lösung: den integrierten Synchrontransport, das IDF™-SYSTEM. Wie bei Industrienähmaschinen wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Dies sorgt für eine absolut exakte Stoffführung. Bei feinen Stoffen wie Seide oder Viskose, verhindert der doppelte Stofftransport ein Kräuseln der Naht. Auch karierte oder gestreifte Stoffe lassen sich durch den gleichmäßigen Stofftransport perfekt zusammennähen. Bei Quiltarbeiten hält das IDF™-SYSTEM alle Lagen zusammen und verhindert ein Überdehnen der oberen Stofflagen.

1. IDF™-SYSTEM aktivieren. Wichtig: Verwenden Sie nur Nähfüße mit der rückseitigen Ausparung in der Mitte, wenn Sie den synchronen Stofftransport aktivieren.
2. Bringen Sie den Nähfuß dafür in die Position Extrahub. Ziehen Sie den integrierten Dualtransport nach unten, bis er einrastet.
3. Ihre Maschine besitzt einen IDF™-Sensor, der auslöst, wenn Sie das IDF™-SYSTEM aktivieren.
4. Wird ein Stich unter Verwendung des IDF™-SYSTEMS zu nähen empfohlen und Sie aktivieren es nicht, erhalten Sie eine Popup Meldung auf den Bildschirm.
5. Sie verfügen über einen 8-Segment Transport, selbst schwierige Materialien erhalten so mehr Kontrolle beim Nähen und die Durchstichkraftverstärkung wird besonders bei dicken Stoffen aktiviert, um auch durch extrem starke und dicke Stoffe nähen zu können. Bis zu 150 NW Kraft erhält die Nadel, um durch den Stoff stechen zu können.

DAS IDF™-SYSTEM IST IDEAL ZUM NÄHEN EINER JEANSNAHT GEEIGNET

1. Falten Sie ein quadratisches Stück Denim in der Mitte rechts auf rechts.
2. Wählen Sie Geradstich A.1.2 und aktivieren Sie das IDF™-SYSTEM.
3. Nähen Sie an der Umbruchkante entlang, klappen Sie den Stoff auf und legen Sie einen doppeltgelegten Saum nach links um.
4. Steppen Sie ihn knappkantig an der Saumkante ab, um so einen Jeanssaum zu nähen.



NADELPOSITIONEN

37 Nadelpositionen erleichtern das exakte Nähen und Absteppen, das Erstellen von Paspeln sowie das Einnähen von Reißverschlüssen. Mit der Spiegelfunktion können Sie die Nadel in die exakt gleiche Position auf der gegenüberliegenden Seite des Nähfußes bewegen. Beim Nähen von Blindsäumen lässt sich die Naht gut an den Stoffumschlag positionieren und ermöglicht so eine präzise Verarbeitung.

Hinweis: Die im Lieferumfang enthaltene Geradstichplatte ist die perfekte Unterstützung beim Nähen von Geradstichen mit speziellem Zubehör und ideal für den Stickvorgang. Sie verhindert ein Einziehen des Stoffs unter die Stichplatte. Wenn Sie die Geradstichplatte anbringen, warnt Sie der Maschinensensor, wenn Sie einen anderen Stich als einen Geradstich wählen, um einen eventuellen Nadelbruch zu vermeiden.

FREIHANDNÄHMODI

FREIHANDNÄH-EINSTELLUNGEN

Wählen Sie zwischen drei verschiedenen Freihandnähmodi sowie Ihren bevorzugten Freihandnähfuß für schönste Quilt- oder Oberflächengestaltung. Für Fans des Schablonenquiltens, steht die Freihand Rulerfuß-Einstellung zur Verfügung.

1. Tippen Sie auf das Symbol für **Freihandnähen/Free Motion** unten in der Menüleiste Ihrer Designer EPIC™|3. Es öffnet sich dann ein Fenster mit drei verschiedenen Freihandoptionen. Bei allen Freihandnäharbeiten wird der Transporteur automatisch versenkt und der Stoff wird von Hand bewegt.
2. Tippen Sie zum Schließen des Freihandoptions-Fensters erneut auf **Freihandnähen/Free Motion**. Ihre Einstellungen werden im erweiterten Infobereich angezeigt. Gewählte Freihandmodi deaktivieren Sie, indem Sie auf die ausgewählte Schaltfläche erneut tippen. Deaktivieren Sie auch Freihandnähen in der unteren Menüleiste.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Nähvorgang, dass das IDF™-SYSTEM deaktiviert ist.

Tipp:

Wenn Sie mehr über die Anwendung der drei verschiedenen Freihandnähmodi erfahren möchten, tippen Sie in der Top Leiste Ihrer Maschine auf das Symbol des Fragezeichens. Sie aktivieren die Schnellhilfe für Ihre Bildschirmansicht. Tippen Sie anschließend auf einen der Freihandnähmodi Schaltflächen. Sie erhalten eine weiterführende Information in einem Popup Fenster zur Nutzung des Modus und zur optimalen Anwendung.



NÄHEN MIT DEM GESCHWINDIGKEITSREGLER - IDEAL AUCH FÜR FREIHANDPROJEKTE

1. Über den Geschwindigkeitsregler an der Maschinenfront über den Durchlass Ihrer Maschine, wird die maximale Nähgeschwindigkeit eingestellt.
2. Sie erhöhen die Nähgeschwindigkeit, indem Sie den Schieber nach rechts schieben.
3. Sie verringern sie, indem Sie den Hebel nach links schieben.
4. Beim Einstellen des Schieberegler erscheint ein Popup Fenster mit der aktuell gewählten Geschwindigkeit.
5. Beim Freihandnähen kann eine moderat eingestellte Geschwindigkeit eine gleichmäßige Stichbildung unterstützen.

WOFÜR VERWENDEN SIE DIE EINZELNEN FREIHANDMODI?

FREIHANDMODUS Sensorfuß Q (Sprung bzw. Sensorfuß Q)

Im Lieferumfang enthalten.

Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Sprungfuß-Freihandmodus für den Sensorfuß Q für Freihandnähen zu wechseln. Der Sensorfuß Q misst die Stoffstärke und hebt und senkt sich bei jedem Stich, um den Stoff während der Stichbildung auf der Stichplatte zu halten.

Hinweis: Für den Sensorfuß Q wird der Geradstich empfohlen.

SENSORMATIC-FREIHANDFUSS Gleitend, bzw. Nähfuß R

Im Lieferumfang enthalten.

Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Modus Sensormatic-Freihand für den Nähfuß R oder einen anderen Sensormatic-Gleitfuß zu wechseln, z. B. bei Reliefstickereien. Wenn das Freihandnähen langsam erfolgt, hebt und senkt sich der Nähfuß bei jedem Stich, um den Stoff während der Stichbildung auf der Stichplatte zu halten. Bei höheren Geschwindigkeiten gleitet der Nähfuß beim Nähen über den Stoff.

FREIHAND RULERFUSS (Ruler Fuß)

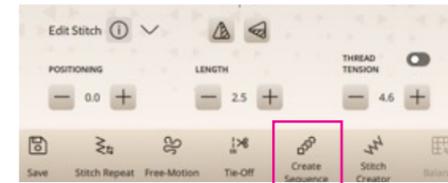
Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Modus Freihand Rulerfuß zu gelangen für optionale Freihandruler Nähfüße. Mit dieser Funktion können Sie mit besonderen Quiltstichschablonen quilten. Der Freihandrulerfuß wird in eine bestimmte Höhe für das Freihand Quiltlineal gebracht. Mit den Quiltstichschablonen entstehen attraktive Quiltmuster auf der Stoffoberfläche.

Wenn Sie das Freihand Menü verlassen, deaktivieren Sie Ihre angewählte Schaltfläche. Es ist bei Anwahl dunkel unterlegt.



MUSTERFOLGE (CREATE SEQUENCE)

1. Öffnen Sie **Create Sequence/Stichfolge erstellen** in der unteren Menüleiste Ihrer Designer EPIC™3.



2. Sie sehen dann das Auswahlfenster zur **Stichwahl** ① oder für **Schriften** ② und Sie können gespeicherte Stiche aus der mySewnet™ **Cloud/USB-Stick** laden ③.
3. Tippen Sie auf die **Schriften (Tt)** wählen Sie eine der zur Wahl stehenden Fonts und schreiben Sie über das erscheinende Tastenfeld zum Beispiel Ihren Namen.
4. Zum Bearbeiten der Musterfolge gibt es weitere Funktionen im unteren Bereich des Bildschirms mit **Edit Sequence/Stichfolge bearbeiten**. Sie können sich mit den **Cursorpfeilen** im mittleren unteren Bildschirmbereich, nach oben oder unten, in der Stichanzeige der geladenen Stiche bewegen. Sie können einzelne Elemente **auswählen, vervielfältigen oder löschen**. Sie können **Stopp-, Schneide-, oder Vernähbefehle** hinzufügen. Alle Stichsymbole können Sie sich durch das **Fragezeichen** rechts oben im Bildschirm erklären lassen. Fragezeichen antippen, unklares Symbol antippen und Popup Information dazu lesen.
5. Zum Speichern einer erstellten Folge können Sie das Diskettensymbol unten im Bildschirm verwenden.
6. Das Schließen der Create Sequence Funktion ohne Anwendung der Stiche erfolgt über das **rote x** auf der linken Menüseite ganz oben im Color-Touch-Screen. Bestätigen Sie mit dem **grünen Häkchen** Ihre Musterfolge, wird sie im **Nähmodus** ④ angezeigt.
7. Verwenden Sie die zum Beispiel dann **Stichwiederholung** für gewünschte Einzelmuster Sequenzen, oder nähen Sie die Stichfolge fortlaufend.

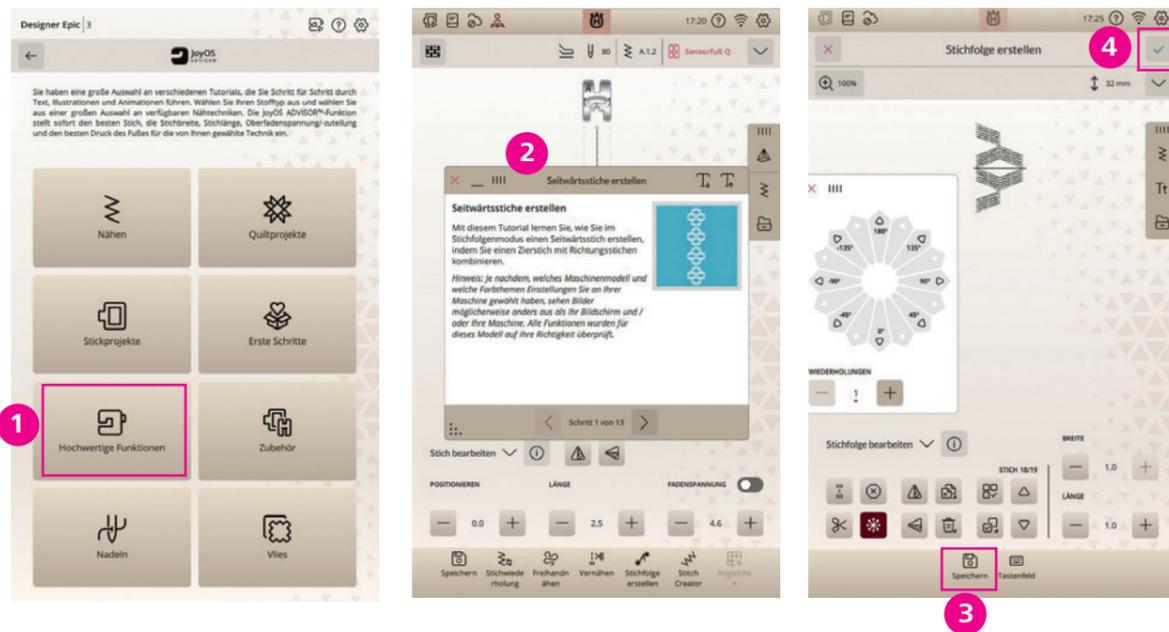
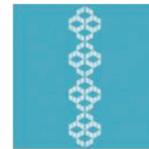


Tip:

Mit Schriften lassen sich Ihre Nähprojekte personalisieren. Mit den 6 integrierten Nähsticharten haben Sie zahlreiche Möglichkeiten. Sie können auch dekorative Zierstiche für die Schriftfolgen verwenden und die Versatzfunktion ⑤ zum Gestalten von individuellen Zierbordüren verwenden.

Musterfolge mit Versatzstichen

1. Tippen Sie auf **Create Sequence/Stichfolge erstellen**, um das Fenster zu öffnen, in dem Sie mehrere Stiche zu einer Stichfolge mit Versatzstichen zusammenfügen können.
2. Zur unterstützenden Anwendung können Sie Ihren JoyOS-Advisor™ aufrufen. Tippen Sie auf die Kategorie für „**Hochwertige Funktionen**“ ① und anschließend auf **Stichfolge** (Sequence). Ihr Anwendungstutorial ② öffnet sich auf dem Maschinenbildschirm. Befolgen Sie die Tipps zum Erstellen einer Musterfolge mit einer größeren Musterbreite durch die **Verwendung von Richtungsstichen/Seitwärtsstiche**.
3. Zum Abspeichern Ihrer Sequenz tippen Sie auf **Speichern** ③.
4. Ist die Sequence erstellt, bestätigen Sie die Musterfolge in den Nähmodus über das **grüne Häkchen** ④ rechts oben. Sie gelangen in die Stichansicht im Nähmodus.



NOTIZEN

PROJEKTORFUNKTION

PROJEKTOR FUNKTION IM NÄHMODUS:

Der Laserprojektor erstellt Führungslinien auf den Stoff und zeigt die Position des Stiches vor dem Nähen an.

IM STICKMODUS:

Ihr Stickdesign/Teilbereich des Stickdesigns, wird auf einen Bereich Ihres eingespannten Stoffes projiziert und dient als Referenz zur Positionierung des Designs.

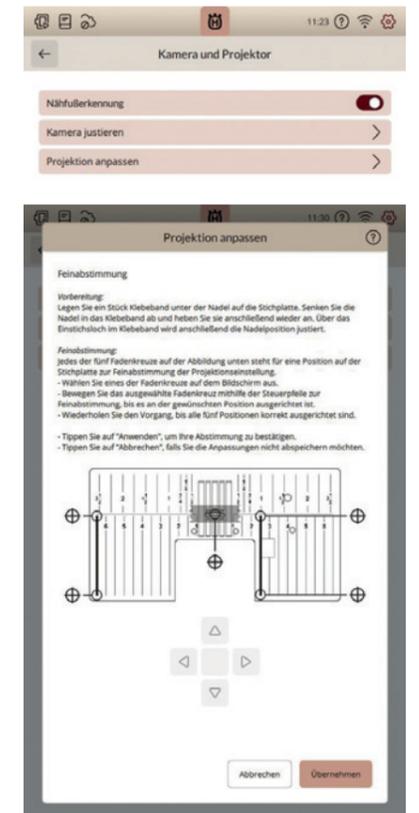
Die Stichprojektion ermöglicht Ihnen eine Vorschau auf das, was Sie auf den Stoff nähen möchten. Sie können Ihre Stiche auch ganz einfach mit einer Überlagerung der Hilfslinien mit anpassbaren Winkeln und Rastermöglichkeit in verschiedenen Größen im Nähmodus ausrichten. Erzielen Sie perfekt platzierte Stiche, nähen Sie akkurate Stichreihen und entwickeln Sie vielseitige, neue kreative Ideen.

Tip:

Ziehen Sie selbstlöschende Markierungshilfslinien auf Ihren Stoff für eine anpassbare Ausrichtung der Projektionslinien. Für exakte Platzierungen, überprüfen Sie die Einstellung des Projektors vor Nähbeginn über Einstellungen.

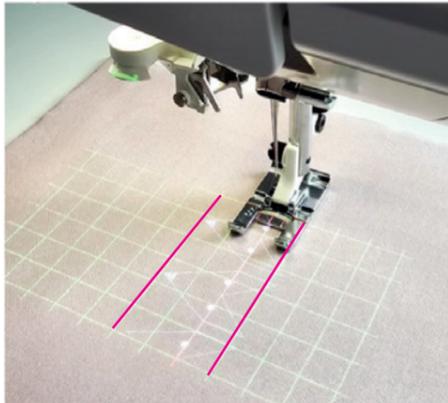
STICHE MIT DEM PROJECTOR AUSRICHTEN

1. Laden Sie Stich F.1.3.
2. Tippen Sie die Taste für die Projektion auf dem Color-Touch-Screen Ihrer **Maschine** ①.
3. Tippen Sie auf Ein für die **Projektion** ②.
4. Öffnen Sie dann die **Gitternetzfunktion/Grid** schalten Sie auf Ein.
5. Passen Sie die **Gitternetzgröße/Grid Size** so an, dass der Stich über die Gitternetzrasterung auf Ihrem Stoff eine gute Führung erhält. Die Linien des Gitternetzes richten sich am Stich aus. Erhöhen oder verringern Sie den Wert bei der Gitternetz Größeneinstellung dafür. Ideal ist, wenn die Linien den Stich begrenzen, so erhalten Sie eine gute visuelle Führungslinie auf Ihrem Stoff.
6. Nähen Sie eine Stichreihe.
7. Wenn Sie zum Ende der Stichreihe kommen, drücken Sie auf das **Menü Vernähen** und dort auf **Vernähen am Ende**. Drücken Sie anschließend an der Front der Maschine die **Stopp-Taste**, der Stich wird zu Ende genäht und vernäht.
8. Passen Sie Gitternetzgröße an der genähten Stichreihe an. Nähen Sie erneut eine Reihe.



Feineinstellung der Projektion im Menü Einstellungen.





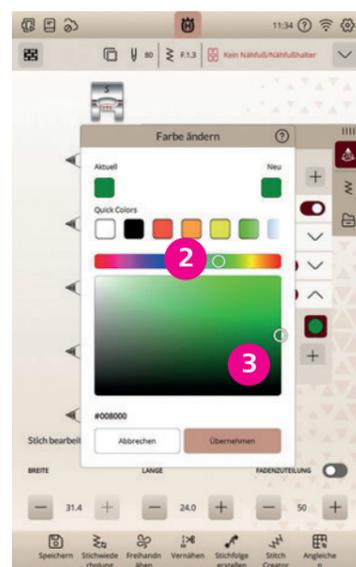
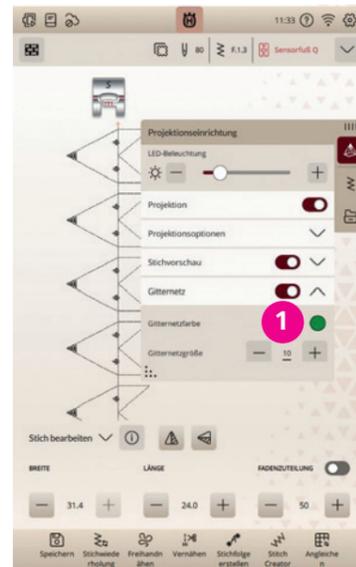
Gitternetzgröße nicht an Stichbreite angepasst



Gitternetzgröße an Stichbreite angepasst

WEITERE EINSTELLMÖGLICHKEITEN DES PROJEKTORS

1. Sie können die Helligkeit der Projektion ändern und auch die Projektions Hintergrundfarbe.
2. Die Stichvorschau kann ein- oder ausgeblendet werden. Diese Vorschau kann auch in der Farbe angepasst werden. Die Einstellung für Farbanpassungen werden über **Farbkreise** 1 angezeigt.
4. Das Gitternetz ist in mm Abständen durch die + und – Tasten in der Rasterung veränderbar. Die Gitternetzfarbe, die Position und der Winkel der Führungslinien lassen sich ebenfalls einstellen.
5. Auf dem unter dem Nähfuß unterlegtem Stoff können Sie die vorgenommen Einstellungen über den Projektor sofort erkennen.
6. Das Gitternetz und alle weiteren anpassbaren Optionen, für zum Beispiel eine erweiterte Stichführung, wird in Farbe und Ausrichtung, wie von Ihnen eingestellt angezeigt.
7. Sobald Sie Farben der Projektion verändern möchten, tippen Sie im Ansichtsfenster des Projektors auf ein **Farbkreissymbol** und wählen Ihre gewünschte Projektionsfarbe in diesem **Projektions Setup Fenster** 2. Die aktuell ausgewählte Farbe wird in der Ansicht oben angezeigt, den neuen individuell angepassten Farbton passen Sie an, indem Sie über die Schnellwahlfarben eine Farbe wählen. Die Intensität und die Farbnuancen wählen Sie fein, über das Nuancenfarbwahlfenster. 3
Mit Bestätigen/Apply übernehmen Sie die neue Farbwahl für eine maximale Ansicht der Stichvorschau, der Gitternetzlinien oder der projizierten Hintergrundfarbe, auf Ihrem unter der Maschine liegendem Stoff.

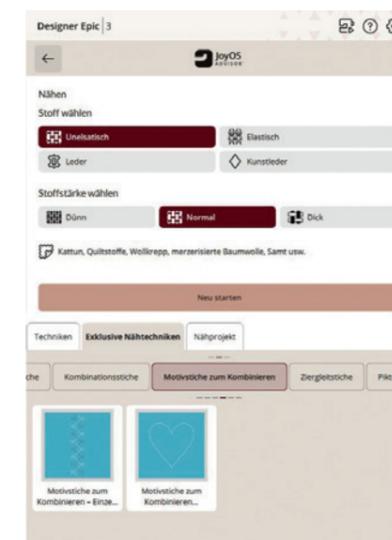


MOTIVSTICHE ZUM KOMBINIEREN

Markieren Sie den Start Ihres Stiches auf Ihrem Stoff. Markieren Sie auch Stoffführungslinien auf Ihrem Projekt. Verwenden Sie beispielsweise Stich I.1.26.

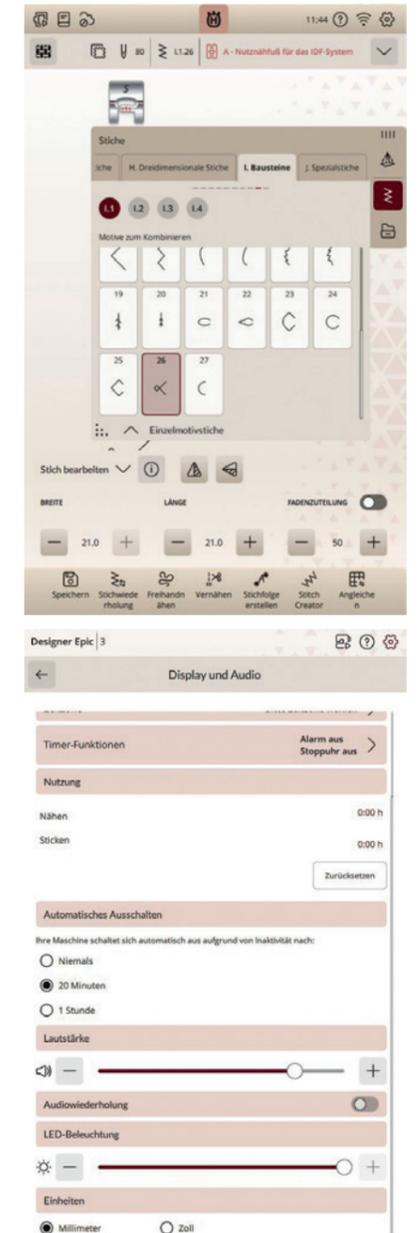
1. Setzen Sie den Seitwärtsnähhfuß S ein.
2. Legen Sie Stoff unterlegt mit Vlies unter den Nähfuß.
3. Aktivieren Sie die **Nadelposition Unten**. 
4. Spiegeln Sie Stich I.1.26.
5. Gleichen Sie mithilfe der Projektion die neue Ausgangsposition mit der Ausgangsposition der bereits genähten Stiche ab.
6. Schalten Sie die Projektion ein. Das Gitternetz, eine Stichhilfslinie und eine Stichvorschau werden automatisch aktiviert.
7. Passen Sie bei Bedarf die Helligkeit und/oder Position der Stichhilfslinie an.
8. Richten Sie die projizierte Stichhilfslinie an der Markierung und auf der genähten Stichreihe auf Ihrem Stoff aus.
9. Nähen Sie, bis die gewünschte Nahtlänge erreicht ist.

Hinweis: Unter Nähen, **Exklusive Nähtechniken/Exclusive Sewing Techniques** im JoyOS-Advisor™, erhalten Sie Anleitung für die Verwendung von Motivstichen zum Kombinieren.



Tipp:

Sobald Sie ein Projekt über die JoyOS-Advisor™ Funktion gewählt haben, können Sie der Anleitung für das Projekt folgen und über die Registerkarte Inhalt/Content die dazu benötigten Stiche auswählen. Einstellungen, wie Nadelstopp, werden automatisch für die Stichtechnik vorgenommen.

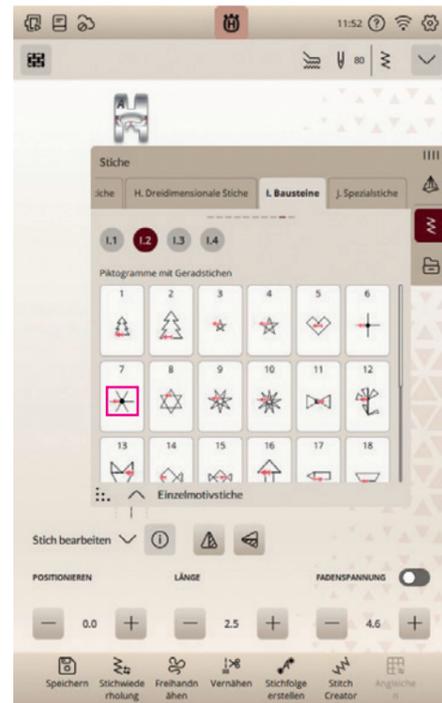


Bei Verwendung der Projektion wird das Nählicht automatisch gedimmt für eine gute Erkennbarkeit der unterstützenden Projektionslinien auf dem Nähbereich.

GEFÜHRTE PIKTOGRAMMSTICHE

Die „**Piktogrammstiche mit Geradstichen**“ ist eine von 5 exklusiven Stichtechniken der Designer EPIC™|3 von Husqvarna® VIKING®. Ihnen stehen für die Piktogramme mit Geradstichen, Stiche verschiedener Themen und Größen zur Auswahl. Verwenden Sie die Projektion, um Schritt für Schritt die Gestaltung eines Piktogramms mit Geradstichen zu durchlaufen, bis Sie eine vollständige Form fertiggestellt haben.

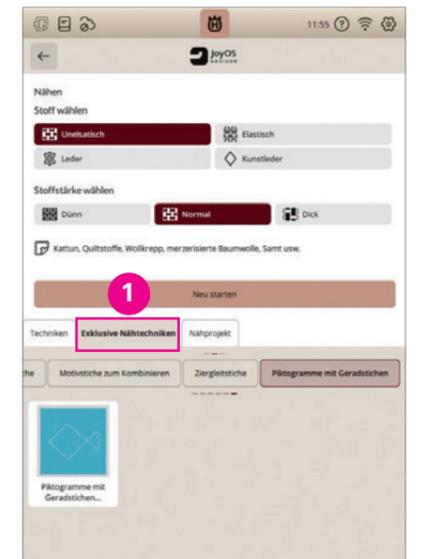
1. Die Piktogramme mit Geradstichen werden mit Geradstichen in verschiedenen Winkeln gestaltet. (Stichkategorie I.2)
2. Manchmal kommt ein Zickzack- und manchmal ein Satinstich zum Einsatz.
3. Die Piktogramme mit Geradstichen können schlicht und einfach gestaltet werden, wie in der Stichvorschau, Sie können sie auch mit Wollgarn, Pailletten sowie anderen Zierstichen der Maschine verzieren oder sogar in Applikationsmotive umwandeln, indem Sie Applikationsstoff beim Nähen mitführen.
4. Bereiten Sie Ihren Projektstoff vor und ziehen Sie zusätzlich selbstlöschende Markierungslinien.
5. Der **rote Pfeil** in der Stichvorschau der Motive hilft Ihnen dabei, das Piktogramm auf dem Stoff/Projekt auszurichten.
6. Die Linie am rechten Ende des Pfeils zeigt den Startpunkt an und der Pfeil selbst die Richtung, in die die Maschine näht.
7. Dies sollte bei der Positionierung des Stoffes unter dem Nähfuß berücksichtigt werden.
8. Positionieren Sie Ihr Piktogramm mit Geradstichen auf Ihrem Kleidungsstück oder Projekt.
9. Bedenken Sie dabei, dass das Ende des Pfeils die Stelle ist, an der der Stich ansetzt, und dass die Maschine in Richtung des Pfeils näht.
10. Die Oberkante der Piktogramme mit Geradstichen erscheint immer links von den davor genähten Stichen.



Bereiten Sie Ihre Maschine vor

11. Setzen Sie den **offenen Applikationsfuß** (optionaler Nähfuß) ein.
12. Beim Anwählen Ihres Stiches aus einem **Tutorial des JoyOS-Advisors™** heraus, werden die entsprechenden Maschineneinstellungen für diese Technik automatisch eingestellt.
13. So wird z. B. die Option **Nadelstopp Unten** automatisch aktiviert. Sie werden zusätzlich aufgefordert, die Projektion für die Technik anzuwählen.
14. Verwenden Sie Stich 14, den Fisch.
15. Tippen Sie den Stich an, um ihn auszuwählen.
16. Sobald ein Piktogrammstich ausgewählt ist, werden Sie von der Maschine aufgefordert, die Projektion einzuschalten.

18. Schalten Sie den **Projektor** ein und aktivieren Sie **das Gitternetz**.
19. Aktivieren Sie **nicht die Stichvorschau und die Stichhilfslinien 1 und 2**.
20. Das Gitternetz erleichtert das Ausrichten des Stiches auf dem Stoff. Dies kann beim Nähen hilfreich sein.
21. Legen Sie den Stoff mit Vlies unterlegt unter den Nähfuß.
22. Positionieren Sie den Stoff korrekt entsprechend der Ausgangsposition des ausgewählten Piktogramms.
23. Wenn Sie den Fisch nähen, sollte der Teil Ihres Projekts, an dem sich die Oberseite des Fisches befinden soll, links ausgerichtet werden.
24. Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie die **Taste Start/Stopp** betätigen.
25. Die Maschine hält an, sobald der erste Teil des Motivs genäht ist.
26. Drehen Sie Ihren Stoff.
27. Wenn die Maschine anhält, wird eine **gestrichelte Linie** auf den Stoff projiziert.
28. Drehen Sie den Stoff so, dass immer die **letzten Stiche** an der projizierten Linie ausgerichtet sind.
29. Tippen Sie erneut auf **Start/Stopp**.
30. Wenn die Maschine anhält, wird eine weitere Linie projiziert.
31. Drehen Sie den Stoff wieder so, dass die letzten Stiche an der projizierten Linie ausgerichtet sind.
32. Tippen Sie erneut auf Start/Stopp.
33. Bei einigen der Piktogramme mit Geradstichen ist ein **Zickzackstich** enthalten. Wenn Sie diese nähen, sollten Sie die folgende projizierte Linie am **Anfang und am Ende der Naht ausrichten**.
34. Fahren Sie mit dem Nähen fort, bis das Piktogramm mit Geradstichen fertiggestellt ist.



Tipp:

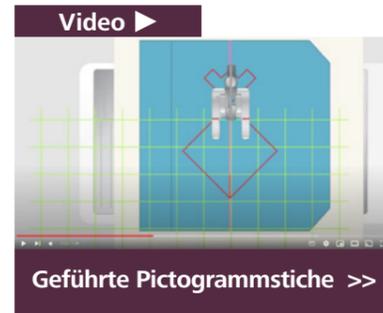
Piktogrammstern mit Wollgarn. Der Stich I.2.25, der fünfzackige Stern, wurde für die Verwendung mit dem 3-Loch-Garnfuß (optionaler Nähfuß) konzipiert. Fädeln Sie die Öffnung in der Mitte am 3-Loch-Garnfuß mit weichem Wollgarn ein, bringen Sie den Nähfuß an und nähen Sie genau so wie bei den anderen Piktogrammstichen.

Hinweis: Das animierte Tutorial für geführte Piktogrammstiche entnehmen Sie der JoyOS-Advisor-Funktion Ihrer Designer EPIC™|3 unter Nähen, **Exklusive Stichtechniken/Exklusive Stichtechniques 1**.

Probieren Sie Pictogrammotiv Verzierungen, wie Augen, Schuppen etc. zu nähen. Verwenden Sie zur Platzierung die Stichvorschau der Projektion.

Stichverzierungs Beispiele:

- Satin & Scallop Stitches: Kategorie C. C.3.18
- Dimensional Stitches: Kategorie H (Paillettenstiche)
- Quiltstitches: Kategorie D. D.1.8
- This & That: Kategorie F. F.2.4



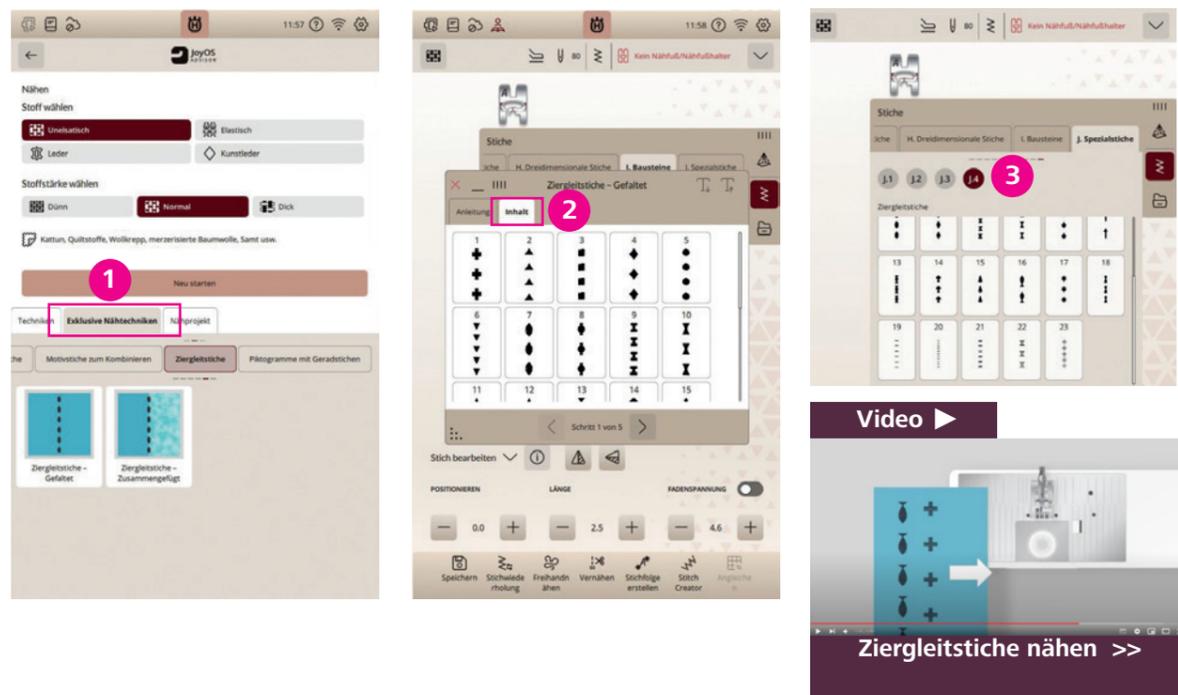
NEUE STICHTECHNIK: ZIERGLEITSTICHE

Exklusive Stichtechniken

Gestalten Sie jedes Projekt mit exklusiven und teils patentierten Stichtechniken. Verleihen Sie Ihren Projekten mehr Ausdruck und setzen Sie effektvolle Akzente. Die Stichtechniken sind auffallend im Look und leicht anzuwenden. Wählen Sie aus geführten Piktogrammstichen, Ziergleitstichen, Pop-up-Stichen, Paillettenstichen, Applikationsstichen, Stiche genäht mit Wollgarn, automatisch sich abwechselnde Themenstichen und Laser-Piktogrammstichen.

Wählen Sie aus verschiedenen Stichoptionen und nähen Sie ohne sichtbare Verbindungsstiche auf Ihrem Stoff. Sie erhalten wunderschöne Stickkombinationen, die ohne eine Naht auf der rechten Seite, die Stiche miteinander verbinden. Die Stiche scheinen über den Stoff zu schweben.

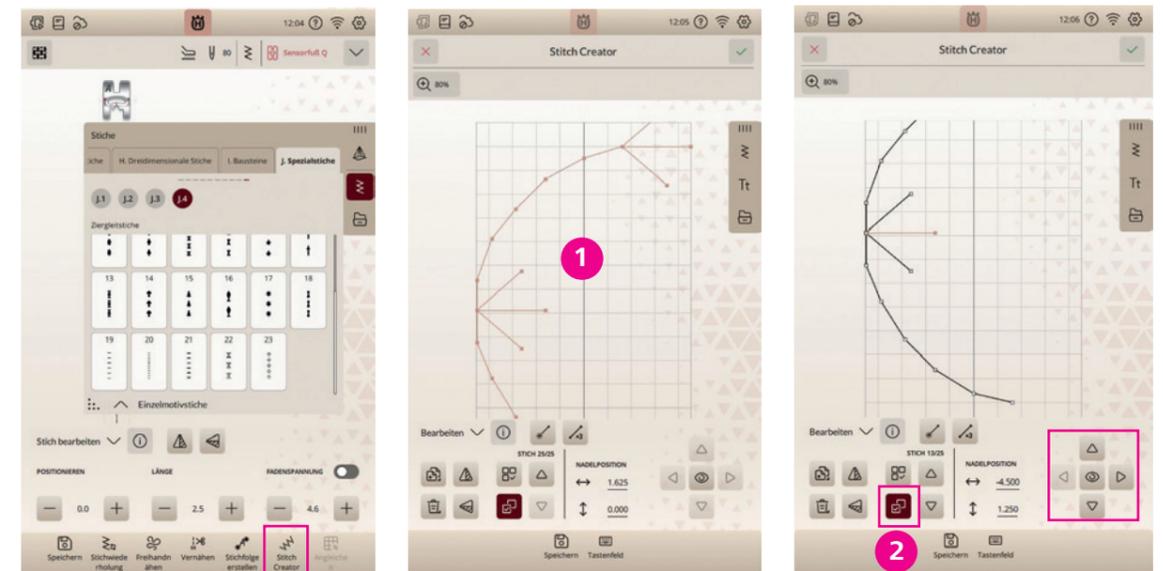
Verwenden Sie eines der Tutorials des JoyOS-Advisors™ **1** für **Exklusive Stichtechniken und Ziergleitstiche/Floating Stitches**. Folgen Sie der Tutorial Anleitung. Über die **Anleitungsempfehlung des JoyOS-Advisors™ Tutorials** können Sie die **Stiche vorfiltern** und über das **Menü Inhalt/Content** **2** direkt auswählen. Die Ziergleitstiche befinden sich zur separaten Anwahl im **Stichmenü** **3** in der **Stichkategorie J.4**.



STITCH CREATOR

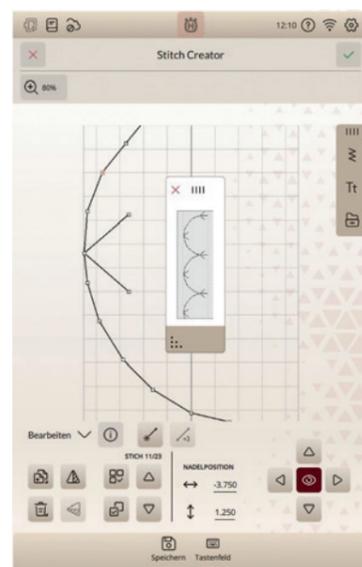
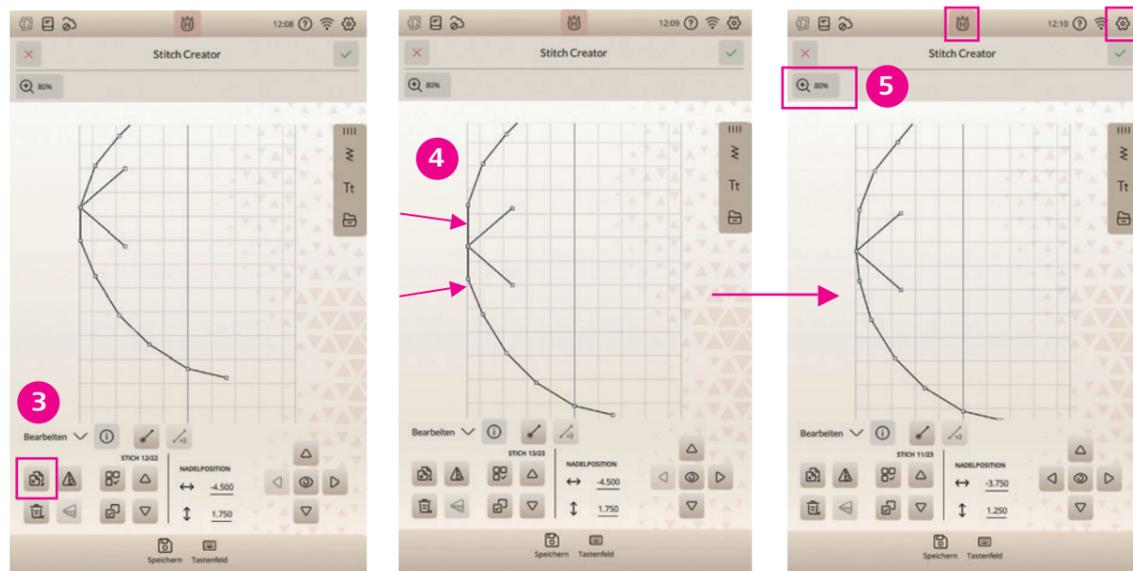
Um Stiche einem Projekt ideal anzupassen, können Sie diese im Modus Stitch Creator passgenau bearbeiten oder auch neue Stiche gestalten. Es lassen sich Stiche hinzufügen oder löschen. Sie können Stiche bis zu einer Stichbreite von 9 mm erstellen oder bearbeiten. Öffnen Sie den **Stitch Creator** in der unteren Menüleiste Ihres Color-Touch-Screens.

1. Wählen Sie beispielsweise **Stich C.2.14** über die **Funktion Stich laden**.
2. Schließen Sie die Stichausswahl wieder. Der Stich wird in orange dargestellt im Ansichtsfenster für den **Stitch Creator**.
3. Die Darstellung ist super groß, das ist perfekt um Änderungen am Stich vornehmen zu können. Der **Stitch Creator** erlaubt an den meisten integrierten 9 mm Stichen Anpassungen vorzunehmen. Sie können ebenso neue Stiche bis zu 9 mm erstellen.
4. Verändern Sie den Stich C.2.14. **Entfernen** Sie den **mittleren Stich** **1** am mittleren Stichbogen des Stichts für eine neue Stichvariante.
5. Klicken Sie dafür auf das Auswahlwerkzeug **Select Multiple/Mehrfachauswahl**, um alle ausgewählten Stiche auf dem Bildschirm zu deaktivieren. Die Stiche werden jetzt schwarz dargestellt.
6. Mit der Cursorauswahl in der unteren Mitte des Bildschirms folgen Sie dem Stichverlauf. Starten Sie bei **Stich 25**. Bei **Stich 15** aktivieren Sie das Auswahlwerkzeug **Select Multiple/Mehrfachauswahl** **2** zum **Auswählen einzelner Stiche**. Markieren Sie den Stichverlauf bis **Stich 13**, deaktivieren Sie das **Multi-select Auswahlwerkzeug** wieder. Entweder Sie tippen auf Ihrem Stichmuster die Stichpunkte direkt an, oder verwenden die **Pfeiltasten rechts im Bildschirm** zum Verschieben eines Stichts.



7. Entfernen Sie die markierten orangefarbenen Stiche, durch das **Papierkorbwerkzeug**.
8. Fügen Sie einen **Einzelstich** **3** dem **Stichmuster** hinzu. Sie erhalten einen flacheren Stichboden.
9. Vermitteln Sie die beiden **Stichpunkte neben dem eingesetzten Stich** etwas in die Mitte für ein runden Stichboden **4**.
10. Die **Zoomfunktion** **5** können Sie jederzeit anwenden zur besseren Darstellung von Stichdetails.
11. Das **Fragenzeichen** hilft Ihnen beim Erläutern der Anwendungssymbole.
12. Sehen Sie sich Ihren neuen Stich im Nähmodus an, indem Sie das **grüne Häkchen** auf der rechten oberen Menüleiste anklicken.

Hinweis: Tippen Sie auf das Symbol des Auges im rechten unteren Bildschirmbereich. Beachten Sie die Vorschau Ihres Stiches, so haben Sie beste Kontrolle über den Gestaltungsprozess.



Stichvorschau während der Bearbeitung im Stitch Creator.

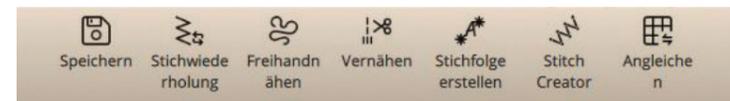
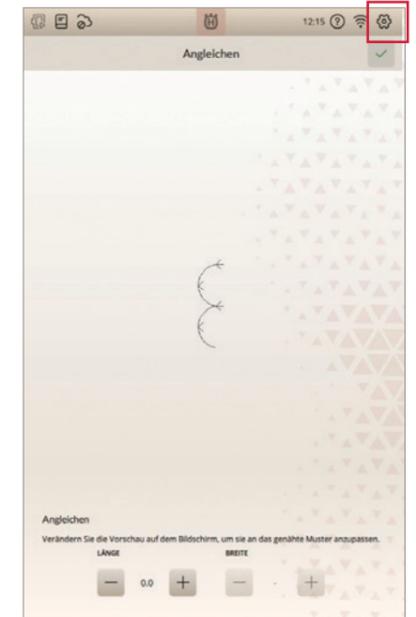


C.2.14 nähbereit im Nähmodus.

BALANCE – TRANSPORTAUSGLEICH

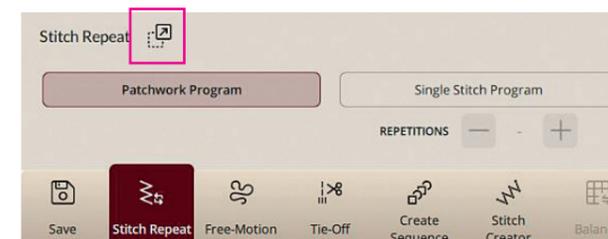
Beim Nähen mit Spezialmaterialien oder bei Stichtechniken, wie bei den dekorativen Zierstichen oder exklusiven Stichtechniken, kann es erforderlich sein, die Balance einzustellen, für ein ausgewogenes Stichbild. Die Balance beeinflusst den Vor- und Rücktransport der Maschine.

1. Nähen Sie Ihren Stich zunächst auf einem Stoffrest. Bei Zierstichen unterlegen Sie auch zur Probenahrt bitte Vlies.
2. Tippen Sie im unterem Bildschirmbereich auf **Angleichen/Balance**, um das Fenster für den Transportausgleich“ zu öffnen.
3. Verändern Sie die Vorschau auf dem Bildschirm mit den **Plus- und Minuszeichen** der zur Verfügung stehenden Steuerung, um sie an Ihr genähtes Muster anzupassen. Bilden Sie den Stich so ab, wie er auf Ihrer Nähprobe genäht zu sehen ist.
4. Bestätigen Sie Ihre Änderung durch das **grüne Häkchen rechts** oben im Bildschirm.
5. Ist Ihre Balanceeinstellung bestätigt durch das grüne Häkchen, und Sie nähen erneut den zuvor genähten Stich, wird die **Balance** des Stiches korrigiert.



HINWEIS: HERAUSLÖSEN VON BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Sehen Sie dieses Zeichen auf Ihrem Color-Touch-Screen, können Sie durch das Herauslösen von Bearbeitungsfunktionen, Anwendungsfunktionen, die für einen Bearbeitungsvorgang auf dem Bildschirm wichtig sind, selektiv auf dem Color-Touch-Screen anzeigen. Sollte für den Nähvorgang beispielsweise die Einstellungen der Einzelmusteranzahl häufiger benutzt werden, kann die Funktion auf den Bildschirm gezogen werden. Alle weiteren Bearbeitungsfenster können dann geschlossen werden. So entsteht eine individuelle Anwendungsoberfläche, passend zum gewünschten Bearbeitungsvorgang am Bildschirm.



Wichtig! Um diese Funktion aktiv auf dem Bildschirm zu sehen, setzen Sie unter Einstellungen und "Personalisieren", die Auswahl für "Anpassung der Arbeitsfläche" auf aktiv.

SCHNELLHILFE



1. Durch Antippen des Fragezeichens öffnen Sie die Schnellhilfe. Das hervorgehobene, blinkende Symbol zeigt dann an, dass die Schnellhilfe aktiviert ist.
2. Tippen Sie ein Symbol oder einen Bereich des Bildschirms an, über das/den Sie Informationen wünschen.
3. In einem sich öffnenden Popup Fenster wird dann ein kurzer Informationstext über das entsprechende Element angezeigt.
4. Tippen Sie auf OK, um das Popup Fenster zu schließen und um die Schnellhilfe zu verlassen.

Hinweis: Einige Elemente in der Schnellhilfe verweisen auf das Benutzerhandbuch. Tippen Sie auf einen Text, um das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch zu öffnen.

TASTENBELEGUNG AN DER MASCHINEN-VORDERSEITE

NÄHFUSS OBEN UND EXTRALIFT 4

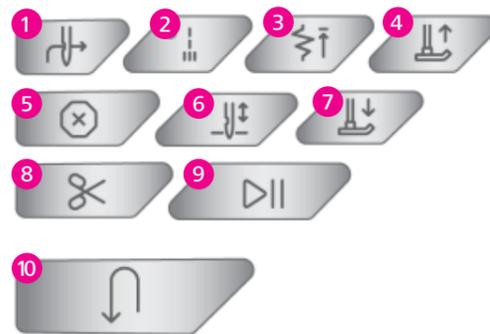
Tippen Sie einmal auf Nähfuß oben, um den Nähfuß anzuheben. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, wird der Nähfuß extra hoch angehoben und der Transporteur automatisch versenkt, sodass dickere Stoffe leichter unter dem Nähfuß Platz finden.

Hinweis: Im Stickmodus wird mit dem Extralift das Anbringen bzw. Entfernen des Stickrahmens erleichtert.

NÄHFUSS UNTEN UND DREHPOSITION 7

Der Nähfuß wird bei Nähbeginn automatisch abgesenkt. Zum Absenken des Nähfußes vor Nähbeginn, tippen Sie auf die Taste Nähfuß unten und Drehposition. Der Nähfuß wird dann vollständig abgesenkt, sodass die Maschine den Stoff zuverlässig festhält. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, nimmt der Nähfuß die Drehposition ein. Der Nähfuß liegt nicht fest auf dem Stoff auf und erlaubt leichte Korrekturen.

Hinweis: Tippen Sie im Stickmodus auf Nähfuß unten, um den Nähfuß in die Stickposition abzusenken, für eine komfortable Anbringung.



AUTOMATISCHER NADELEINFÄDLER 1

Drücken Sie auf diese Taste, um die Nadel automatisch einzufädeln.

SCHNEIDEFUNKTION 8

Wenn die Taste Schneidefunktion gedrückt wird, schneidet die Maschine den Ober- und den Unterfaden ab und hebt den Nähfuß sowie die Nadel an. Zum Abschneiden der Fäden am Ende eines Stichs oder einer Stichfolge tippen Sie während des Nähens auf Schneidefunktion. Wenn der Stich bzw. die Stichfolge abgeschlossen ist, schneidet die Maschine den Ober- und den Unterfaden ab und hebt den Nähfuß sowie die Nadel an.

Hinweis: Wenn der automatische Nähfußheber bei den Sticheinstellungen deaktiviert ist, wird der Nähfuß bei Verwendung der Schneidefunktion nicht angehoben.

SOFORTIGES VERNÄHEN 2

Wenn Sie sofortiges Vernähen beim Nähen drücken, näht Ihre Maschine einige Vernähstiche und hält dann automatisch an. Durch erneutes Antippen der Taste Vernähen bei leuchtender Aktionsanzeige, können Sie die Funktion deaktivieren.

MUSTER ANFANG 3

Wenn Sie mitten in einem Stich mit dem Nähen anhalten, können Sie durch Antippen von Musteranfang wieder am Beginn des Stichs/Musters anfangen.

NADELSTOPP OBEN/UNTEN 6

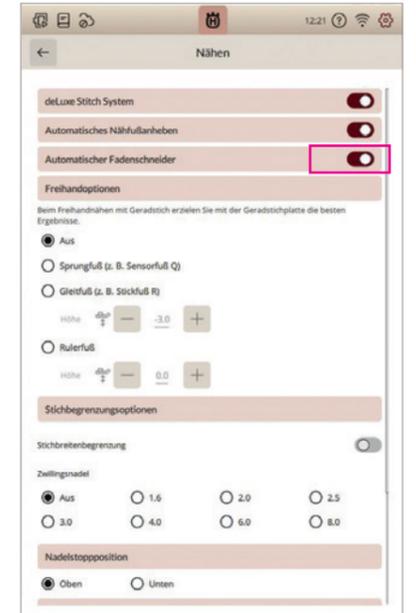
Tippen Sie auf Nadelstopp Oben/Unten, um die Position der Nadel beim Anhalten festzulegen. Die Nadel bewegt sich beim Antippen der Taste nach oben bzw. unten.

Tipp:

Die Nadel kann auch nach dem Anhalten durch Antippen des Fußanlassers angehoben oder abgesenkt werden. Durch Antippen des Fußanlassers, wird die eingestellte Stopp-Position der Nadel nicht verändert.

START/STOPP 9

Die Maschine kann beim Sticken und Nähen durch Betätigen der Taste Start/Stop ohne den Fußanlasser gestartet oder angehalten werden. Tippen Sie auf Start/Stop, um mit dem Nähen/Sticken zu beginnen bzw. wieder anzuhalten. Eine aktivierte gleichbleibende moderate Nähgeschwindigkeit ist ideal beim Freihandnähen oder beim Nähen langer Zierstichreihen.



RÜCKWÄRTSNÄHEN 10

Bei aktivierter Rückwärtsnähfunktion leuchtet die Rückwärtsnähanzeige. Betätigen Sie zum Dauerrückwärtsnähen einmal vor Nähbeginn die Rückwärtsnähtaste. Die Maschine näht so lange rückwärts, bis Sie die Taste erneut drücken. Wenn Sie diese Taste während des Nähvorgangs betätigen, näht die Maschine so lange rückwärts, wie Sie die Taste gedrückt halten. Das Rückwärtsnähen wird auch beim Nähen von manuellen Knopflöchern, Stopfstichen und Tapering-Stichen verwendet, um zum nächsten Teil des Stichs überzugehen.

STOPP-FUNKTION 5

Stopp wird benutzt, um eine Naht abzuschließen oder wenn nur eine Sticheinheit genäht werden soll. Bei Aktivierung ist auf dem Color-Touch-Screen für die Stichanzeige dann nur eine Stichsequenz zu sehen.

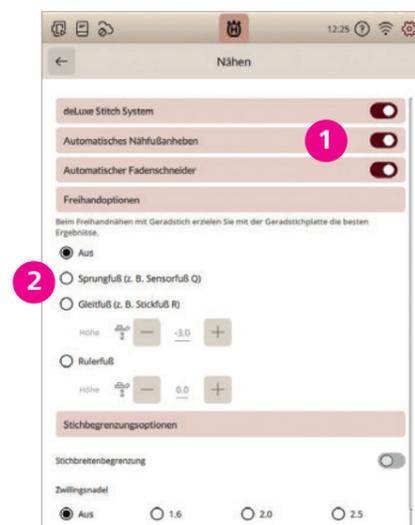
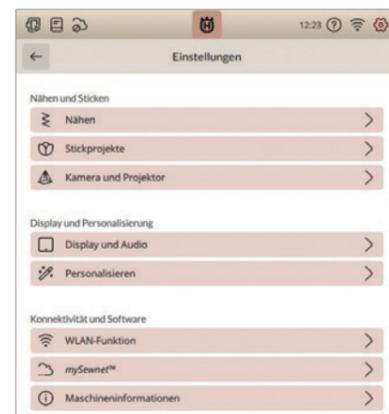
EINSTELLUNGEN

Hier finden Sie die allgemeinen Einstelloptionen für Näheinstellungen, Stickeinstellungen, Maschineneinstellungen und andere. Über die Pfeiltasten, die nach rechts zeigen, öffnen Sie weitere Einstelloptionen. Über die Ein- und Ausschalttasten 1, oder den Optionsauswahlfeldern 2, können Sie Funktionen aktivieren oder deaktivieren für Ihre Designer EPIC™3.

KONNEKTIVITÄT & SOFTWARE



Unter **Connectivity & Software/Konnektivität & Software** können Sie WiFi-Einstellungen, mySewnet™ Einstellungen und Maschineninformationen anpassen. Hier haben Sie die Möglichkeit, den WiFi-Anschluss der Maschine ein- bzw. auszuschalten, nach verfügbaren Netzwerken zu suchen um eine Verbindung herzustellen. Mit einem WiFi- Netzwerk stehen Ihnen auch neue Firmware-Updates zur Verfügung. Bei bestehendem WiFi-Anschluss und Verbindung mit der mySewnet™ Cloud werden alle auf der Maschine abgespeicherten Dateien mit der mySewnet™ Cloud synchronisiert.

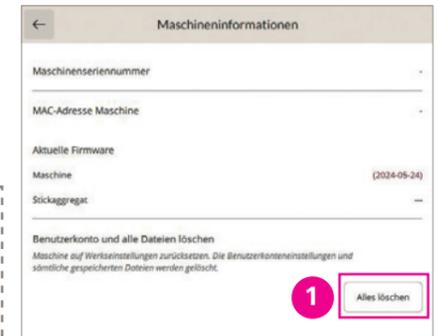


MYSEWNET™ EINSTELLUNGEN

Bei den mySewnet™ Einstellungen können Sie sich bei der mySewnet™ Cloud anmelden oder den Benutzer ändern. Außerdem können Sie einen neuen Benutzer anlegen. Mit einem mySewnet™ Konto sind Sie in der Lage, mySewnet™ Dienste zu nutzen.

Tipp:

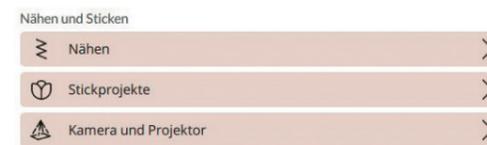
Verwenden Sie beispielsweise die mySewnet™ Mobile App und davon die JoyOS-Advisor™ Anwendung. Die App-Anwendung bietet animierte oder bebilderte Anleitungen für Stich-/Näh- und Quilttechniken. Die Anleitungen können mit der App über Ihr Smartphone/Tablet angesehen werden und Sie schrittweise anleiten.



MASCHINEN-INFORMATIONEN

Die Maschineninformationen enthalten technische Informationen zur Maschine, wie z. B.: Seriennummer der Maschine, MAC-Adresse der Maschine und aktuelle Firmware. Bei den Maschineninformationen 1 können Sie Benutzerkonten und Dateien löschen.

NÄHEN & STICKEN

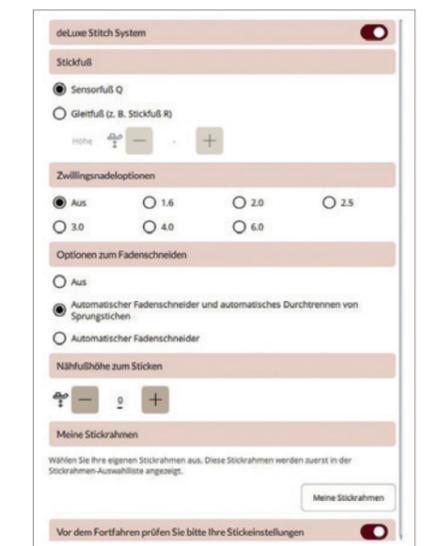
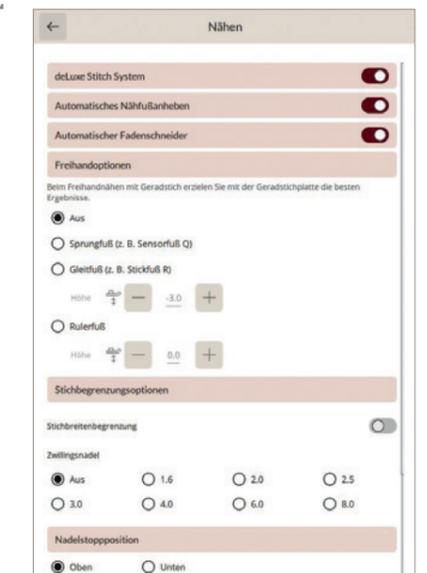


Folgende Einstellungen können im Nähbereich/Sewing vorgenommen werden:

- deLuxe™ Stitch System
- Automatisches Nähfußanheben
- Automatisches Fadenschneiden
- Freihandoptionen
- Stichbreiten Begrenzungsoptionen
- Nadelstopp Position
- Nähfußdruck
- Vernähoptionen
- Transporteur Optionen

Folgende Einstellungen können im Stickbereich/Embroidery vorgenommen werden:

- deLuxe™ Stitch System
- Stickfußtyp
- Optionen zum Fadenschneiden
- Zwillingesnadeloptionen
- Einstellungen der Nähfußhöhe
- Stickeinstellungen überprüfen vor Stickvorgang
- Meine Stickrahmen



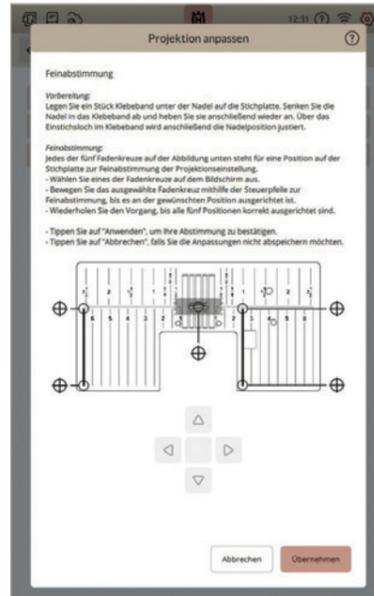
KAMERA UND PROJEKTOR



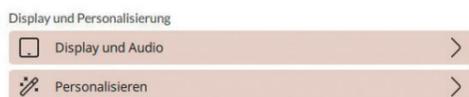
Für eine genaue Projektionsvorschau im Nähmodus und für einen exakten Stickrahmenscan, lassen sich Projektor und Kamera kalibrieren. Eine Anleitung, für die Kalibrierung erhalten Sie über die Pfeiltasten die nach rechts zeigen.

Folgende Einstellungen können für den Näh- oder Stickmodus vorgenommen werden:

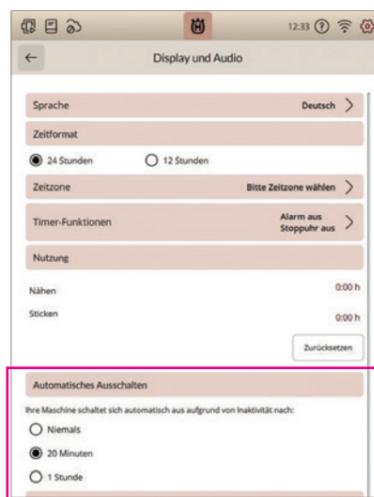
- Nähfußerkennung. Sie lässt sich aktiv oder inaktiv schalten
- Kalibrierung der Kamera – folgen Sie den Bildanweisungen. Die rot gestrichelte Linie der Stichplattengrafik soll mit der von der Kamera gemachten Bildaufnahme und deren Strichelung in blau übereinander stimmen. Über die Pfeiltasten und den Eckensymbolen in der Stichplattenaufnahme lässt sich die Kameraposition manuell anpassen. Sie können auch die automatische Feineinstellung wählen.
- Kalibrierung des Projektors – folgen Sie den Bildanweisungen. Über die Kalibrierungspunkte lässt sich der Projektor auf die Stichplatte ausrichten. Die Kalibrierungspunkte werden im Display angetippt und müssen in der angezeigten Position der Grafik auf der Stichplatte angezeigt werden. Sind sie leicht versetzt, lassen sie sich durch die Verschiebetasten der Projektionseinrichtung auf dem Bildschirm auf die erforderliche Stichplattenposition anpassen.



ANZEIGE UND AUDIO



Unter den Einstelloptionen Display & Audio können Sie einstellen, ob Sie eine Uhrzeit angezeigt bekommen möchten, Sie können die Zeitzone dazu wählen, verwenden Sie die Stoppuhrfunktion, um eine Zeitdauer zu messen. Sie können ein automatisches Ausschalten der Maschine einstellen, sollte die angeschaltene Maschine länger Zeit inaktiv bleiben, wählen Sie ihr bevorzugtes Zeitintervall. Ebenfalls in diesem Menü können Sie die Intensität des Arbeitslichts und mehr Ihrer Maschine einstellen.



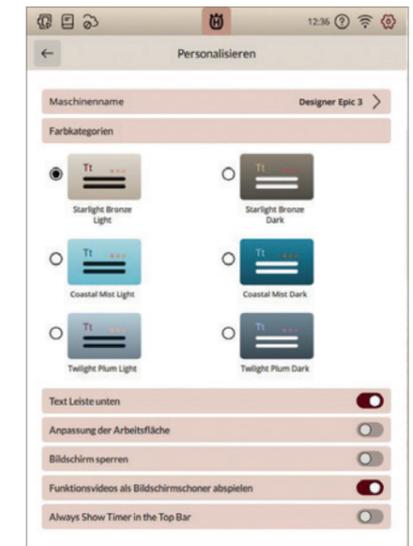
STROMSPARMODUS ANZEIGE - in Display & Audio

Wird die Maschine längere Zeit nicht verwendet, schaltet sie sich von selbst aus. Die Einstellungen für die intervallmäßige Anzeige der Meldung kann in drei Optionen angepasst werden.

PERSONALISIEREN

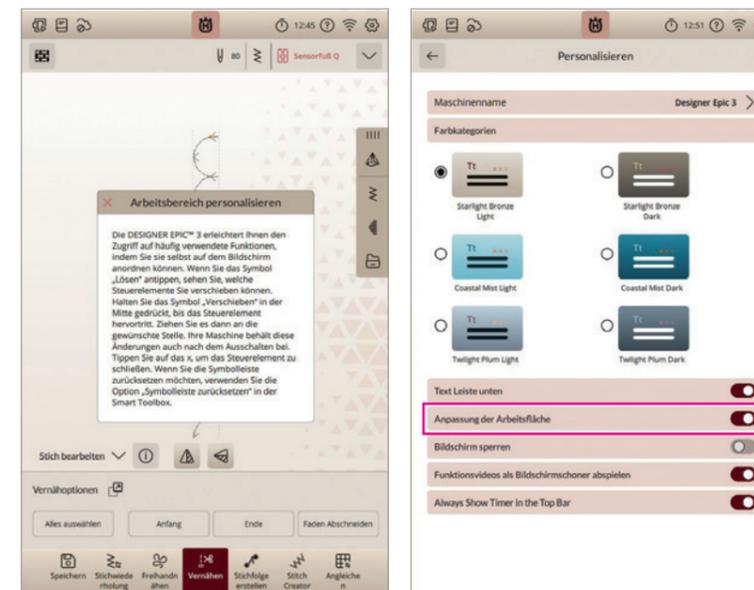
Hier ändern Sie Ihre Anzeigoptionen und Bildschirm Einstellungen, spielen Sie Funktions Videoclips ab, die verschiedene Anwendungen Funktionen der Maschine zeigen. Verwenden Sie die Videoclips als Bildschirmschoner.

Hier aktivieren und deaktivieren Sie die Herauslösefunktionen für verschiedene Bildschirmansichten durch „Anpassen der Arbeitsfläche“. Wenn gewünscht, kann eine Zeitangabe auf der Top-Leiste Ihrer Maschine angezeigt werden.



Tipp:

Sobald Sie Anzeigefenster auf Ihrem Touchscreen verschieben, oder an einen anderen Platz anordnen, oder eine bevorzugte Darstellung von Stichwahl- oder Designwahlfenster einstellen, während Sie mit Ihrer Designer EPIC™3 arbeiten, können diese Einstellungen beibehalten werden beim erneuten Einschalten Ihrer Maschine. Schieben Sie dazu bei **Canvas/Workspace Customization - Anpassung der Arbeitsfläche**, den Schalter auf aktiv.



NÄHTECHNIKEN

KNOPFLOCH-SENSORMATIC

Die Funktion JoyOS-ADVISOR™ wählt das am besten geeignete Knopfloch und die optimalen Sticheinstellungen für die jeweilige Stoffart. Der Knopflochbereich des Stoffes sollte mit Vlies verstärkt werden.

Nähen Sie ein Test-Knopfloch auf ein Stück Stoff, um die gewünschte Länge des Knopflochs zu ermitteln. Legen Sie beim Nähen die fertige, mit Vlies unterlegte Stoffkante so unter den Nähfuß, dass sie von Ihnen weg zeigt. Den Ausgangspunkt positionieren Sie anhand der Markierung auf Ihrem Stoff.

Knopfloch-Sensorfuß anbringen

1. Setzen Sie den **Knopfloch-Sensorfuß** ein.
2. Schließen Sie den **Steckkontakt** des Fußes an der Rückseite des Nähkopfes an. Die **weiße Markierung** des Rädchens an der weißen Markierung des Fußes ausrichten.
3. **Knopfloch** wählen.
4. **Schlitzlänge** einstellen.
5. **Knopfloch** nähen

Knopflocher, die mit der Sensormatik der Maschine genäht werden können, erkennen Sie an den angezeigten Richtungspfeilen im Stichauswahlfeld, sobald der Senormatic-Knopflochfuß angebracht wurde.

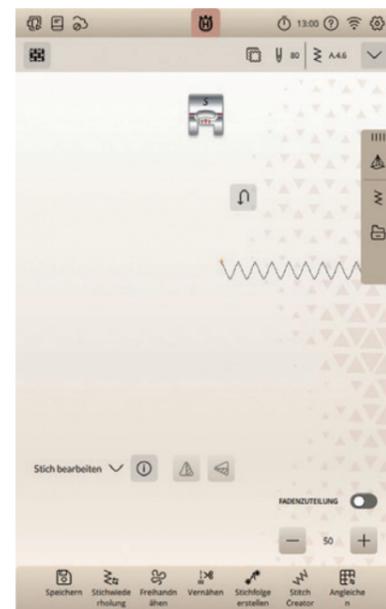
Tipp:

In Ihrem Zubehörfach finden Sie einen Spezialhaken, an dem Sie Ihren Knopfloch-Sensorfuß zum Verstauen fixieren können.

NÄHEN IN VIER RICHTUNGEN

Verwenden Sie die **Vier-Richtungsstiche** zum Aufnähen von Flickern, ohne den Stoff drehen zu müssen oder für Zierstichdesigns.

1. Wenn Sie einen Stich aus **Kategorie A und Unterkategorie 4** wählen, wird der Vierwegestich in den Nähmodus geladen.
2. Der Startpunkt ist im Stichbereich mit einem rotem **kleinen x** markiert.
3. Wenn die gewünschte Stichelänge in eine Richtung genäht wurde, wählen Sie die neue Richtung, indem Sie die **Rückwärtsnähtaste** antippen.



BÜNDCHEN

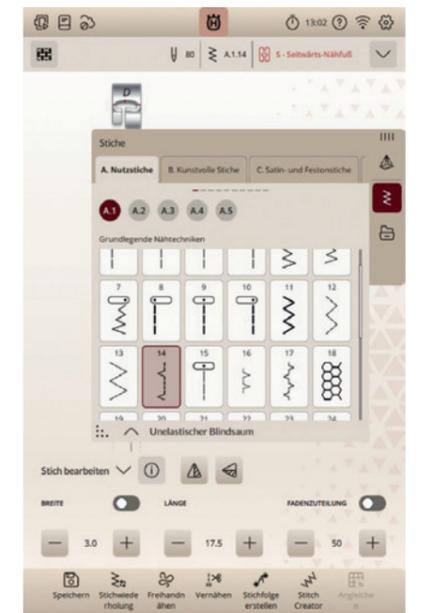
Nähen Sie dehnbare Halsausschnitte oder versäubern Sie Stoffkanten.

1. Wählen Sie Stich **A.1.27**.
2. Setzen Sie den **J-Fuß** ein.
3. Aktivieren Sie das **IDF™-SYSTEM**.
4. Legen Sie den Bündchenstoff an den runden Ausschnitt an. Dehnen Sie ihn dabei ein wenig, sodass die Stoffkanten aneinander anliegen.
5. Nähen Sie an der Kante der Rundung entlang, der Steg des Nähfußes schließt mit der Stoffkante ab.

BLINDSAUM

1. Legen Sie in einem **Wollstoff einen Saum** um.
2. Bringen Sie den **Nähfuß D** für Blindstich an und wählen Sie **Stich A.1.14**. Die Innenkante des Fußes führt den Stoff. Die rechte Seite des Fußes ist so geformt, dass sie an der **Saumkante** entlang läuft.
3. Der Blindstichfuß lässt sich zum Säumen unsichtbarer Nähte auf verschiedensten Stoffen perfekt anpassen.

Verwenden Sie für einen Blindsaum keinen dünnen Stoff, die Stiche könnten auf der Rückseite sichtbar sein.



STICKMODUS

Das Stickaggregat der Designer EPIC™|3 bietet einen maximalen Stickbereich von 450 mm x 450 mm sowie Sticktechniken wie:

- Freiarm-Sticken
- Spezialstickrahmen zum Wenden, für spezielle Sticktechniken
- Standardstickoptionen

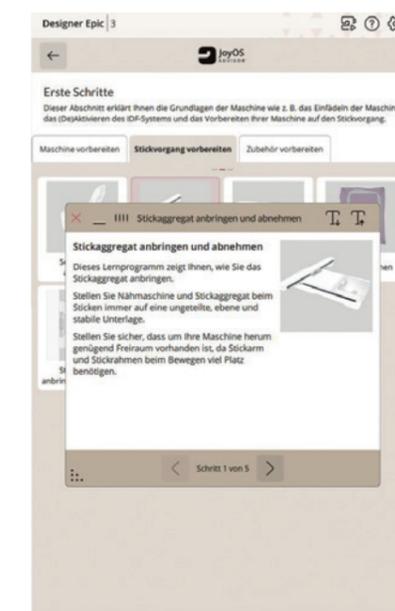
Anbringen der Stickeinheit

1. Nehmen Sie das Zubehörfach der Designer EPIC™|3 ab. Drücken Sie **1**, um den Anschluss für das Stickaggregat zu öffnen.
2. Greifen Sie mit beiden Händen die Seiten des Stickaggregats **2** und heben Sie es vorsichtig auf das Verbindungsstück. An der Grundplatte und an der Unterseite des Stickaggregats befindet sich jeweils eine Markierung. Diese beiden Markierungen müssen aneinander ausgerichtet werden.
3. Die beiden Stifte **A** und die beiden Stecker **B** an der Unterseite des Stickaggregats sollten auf die entsprechenden Löcher **A** und Buchsen **B** am Verbindungsstück des Stickaggregats auftreffen. Nach dem Anschließen sollte zwischen der Grundplatte der Nähmaschine und dem Stickaggregat ein schmaler Spalt von ca. 6 mm vorhanden sein.
4. Falls die Maschine ausgeschaltet sein sollte, schalten Sie sie ein. Wenn das Stickaggregat angebracht ist, muss die Designer EPIC™|3 kalibriert werden. Wenn Sie bereits im Stickmodus sind oder dazu wechseln, informiert Sie eine Popup Meldung darüber, dass Sie vor dem Kalibrieren den Maschinenbereich räumen und den Stickrahmen entfernen müssen. Tippen Sie auf OK. Die Maschine kalibriert, und der Stickarm bewegt sich in die Startposition.

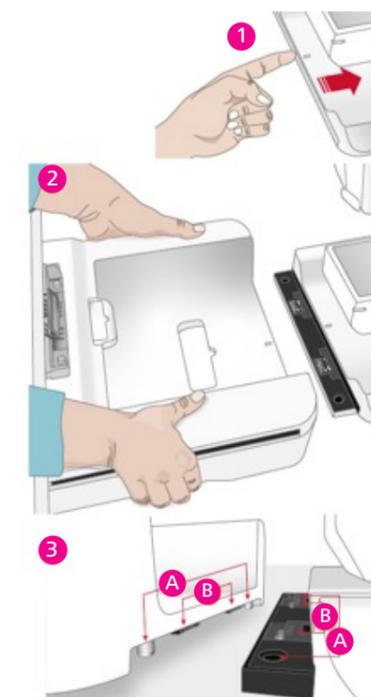
Hinweis: Die Näh- und Stickmaschine darf **NICHT** mit aufgeschobenem Stickrahmen kalibriert werden, da dies Nadel, Nähfuß, Stickrahmen und/oder Stickaggregat beschädigen kann. Entfernen Sie vor dem Kalibrieren alle Materialien im Umfeld der Näh- und Stickmaschine, sodass der Stickarm beim Kalibrieren nirgends anstößt. Verwenden Sie beim Sticken immer die Stickaggregat-Erweiterung für mehr Stabilität. Bei der Verwendung größerer Stickrahmen sollten Sie zusätzlich die große Stickrahmenstütze vorne und hinten an der Stickaggregat-Erweiterung anbringen.

Hinweis für alle folgenden Bildschirm Abbildungen in „Sticken bearbeiten“: Mit dem Update vom September 2024 wurde die Position des Übertragungssymbols für Designs, der Papierflieger, gewechselt. Er ist statt auf der untersten Navigationsleiste auf der rechten Navigationsleiste aufzurufen. Die Funktionen für „Form erstellen“ und „Applikation erstellen“ sind auf der untersten Navigationsleiste mit einem Fingertipp zu wählen. Die Leiste muss für die Anwahl der Funktion nicht nach links gewischt werden. Die abgebildeten Bildschirmansichten unterscheiden sich somit leicht von denen Ihrer Maschine. Die Funktionsweisen sind gleich geblieben.

Hinweis zu Funktion des Papierfliegers: Er überträgt Designs vom Maschinenbildschirm zur weiteren Bearbeitung auf die optimale mySewnet™ Sticksoftware.



Wie Sie Ihre Maschine für den Stickvorgang vorbereiten, entnehmen Sie dem Tutorial im JoyOS-Advisor™ „Erste Schritte“.



Stickaggregaterweiterung anbringen

Wir empfehlen den Einsatz der Stickaggregat-Erweiterung für alle Arten von Stickereien, bis auf Arbeiten mit dem Freiarm. Angebracht an Maschine und Stickaggregat bietet die Stickaggregat-Erweiterung zusätzliche Stabilität zum Erzielen hochwertiger Stickergebnisse.

Bei Verwendung der größten Stickrahmen empfehlen wir zusätzlich, die große Stickrahmenstütze aus dem Lieferumfang Designer EPIC™|3 anzubringen:

- Befestigen Sie das Stickaggregat.
- Schieben Sie die Stickaggregat-Erweiterung unter den Freiarm und bewegen Sie sie nach rechts.
- Vor dem Erreichen der Innenkante der Nähmaschine heben Sie die Rückseite der Stickaggregat-Erweiterung leicht an, damit sie hinten an die Nähmaschine geschoben werden kann. Gleichzeitig sollen die Haken (vorne und hinten) an der Stickaggregat-Erweiterung in die Buchsen der Nähmaschine gleiten. Wenn sie etwas weiter nach rechts bewegt werden, sollen die Klappen an der Erweiterung in die Rillen am Freiarm passen.
- Wenn die Stickaggregat-Erweiterung korrekt angebracht ist, sollte sie mit dem Stickaggregat eine Ebene bilden.



Wie Sie die Stickaggregat-Erweiterung anbringen, entnehmen Sie dem Tutorial im JoyOS-Advisor™ „Erste Schritte“, „Stickvorgang vorbereiten“.

Große Stickrahmenstütze anbringen

Es gibt zwei große Stickrahmenstützen: eine für die Vorderseite und eine für die Rückseite der Stickaggregat-Erweiterung. Eine Seite der Stickrahmenstütze ist etwas stärker angewinkelt als die andere. Diese Seite gehört nach links.

1. Fahren Sie die Beine an der großen Stickrahmenstütze aus.
2. Richten Sie die geradere Kante der Stickrahmenstütze an der rechten Kante der Stickaggregat-Erweiterung aus.
3. Legen Sie die Haken (an der Unterseite) der Stickrahmenstütze um die Stickaggregat-Erweiterung herum und schieben Sie die Stickrahmenstütze auf die Erweiterung auf, bis sie einrastet. Wiederholen Sie den Vorgang mit der hinteren Stickrahmenstütze.

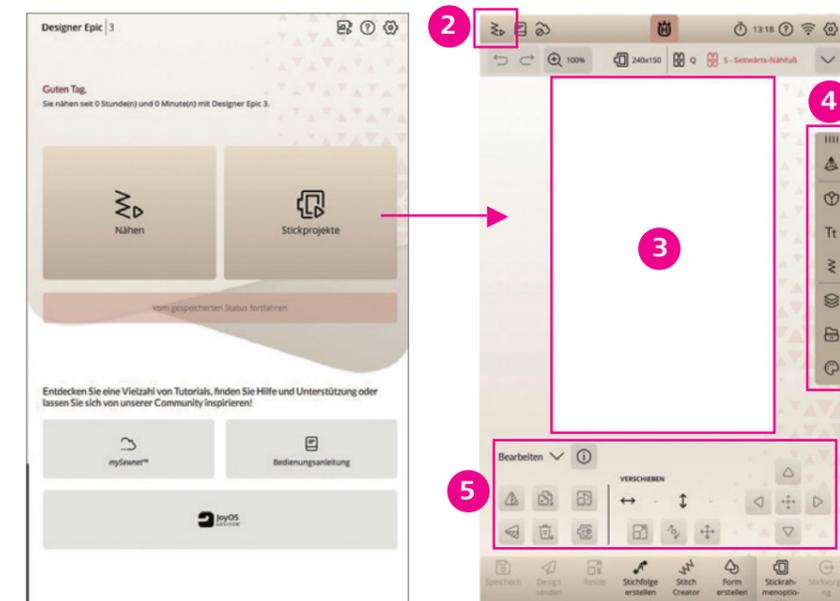


Wie Sie die große Stickrahmenstütze anbringen, entnehmen Sie dem Tutorial im JoyOS-Advisor™ „Erste Schritte“, „Stickvorgang vorbereiten“.

STARTEN SIE MIT EINEM DESIGN – DESIGN AUSWÄHLEN



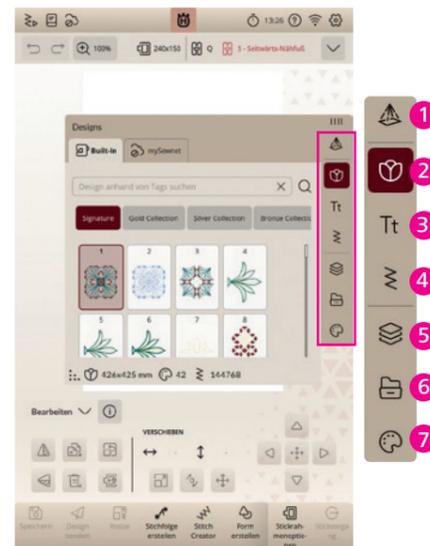
Das „gekürnte H“ in der oberen Menüleiste führt Sie zum Startbildschirm. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Menübereich für **Sticken**, oder im Nähmodus auf das Symbol in der oberen Menüleiste, für in den **Stickmodus wechseln** 1 an. Das Symbol Stickrahmen mit dem Richtungspfeil nach rechts wechselt dann in den **Stickmodus**.



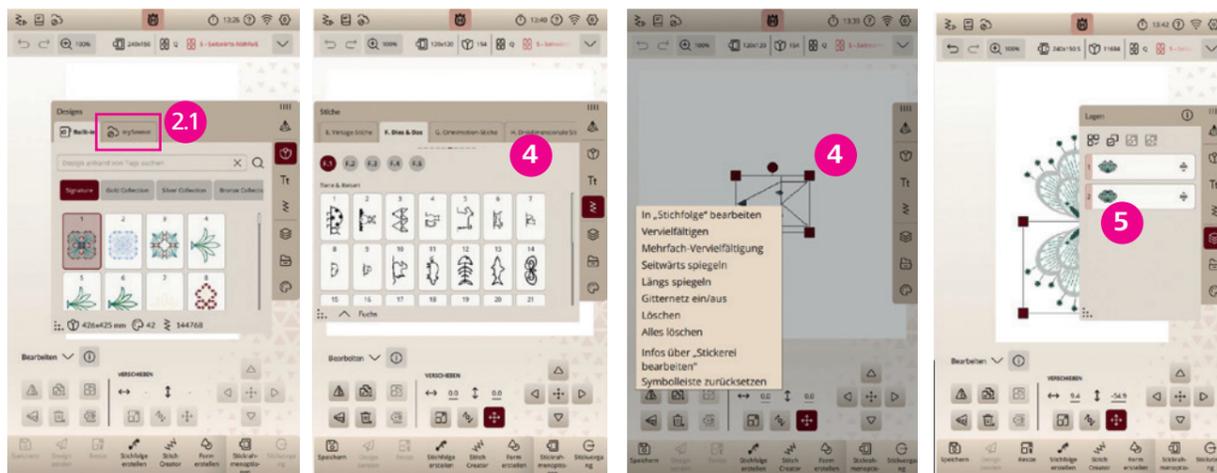
1. Wenn Sie sich im Stickmodus befinden, wechselt das Symbol auf einen **Zickzackstich** 2 und zeigt Ihnen an, dass Sie mit diesem Symbol wieder den Nähmodus aufrufen können.
2. Wechseln Sie in den Stickmodus, erscheint ein Popup Fenster, das Sie auffordert den Stickbereich zu räumen und den Stickarm zu kalibrieren. Es ist kein Stickrahmen angebracht.
3. Sie können das Fenster bestätigen, oder über Abbrechen/Candle in den Stickmodus gelangen. Das ist sinnvoll, wenn Sie zum Beispiel ein Design erst anlegen oder eine Funktion ausprobieren möchten und den Stickvorgang später starten.
4. In der Mitte des Bildschirms sehen Sie das **Designauswahl** 3 und rechts daneben befinden sich die **Menüsymb'le für den Sticken bearbeiten Modus** 4 und im unteren Bereich sehen Sie weitere **Einstelloptionen** 5 zu einem gewählten Design.

DIE MENÜSYMBOLE IN STICKEN BEARBEITEN VON OBEN NACH UNTEN:

1. Die **Projektorfunktion** im Stickmodus unterstützt Sie bei der Platzierung von Stickmotiven auf dem im Stickrahmen eingespannten Stoff.
2. Mit dem **Symbol Tulpe**, rufen Sie die integrierten Designs und die bei aktivem mySewnet™ Silver, Gold oder Platinum Abonnement zur Verfügung stehenden mySewnet™ Library Designs auf.
3. **Tt** zeigt die Auswahlmöglichkeiten für Stickschriften an.
4. Nähstiche können auf den Bildschirm geladen, bearbeitet und gestickt werden. Tippen Sie länger auf ein Design, erhalten Sie weitere Anwendungsoptionen.



Hinweis: Ein langer Fingertipp auf ein geladenes Design im Color-Touch-Screen Bereich, öffnet ein Popup Fenster für weitere Anwendungsfunktionen.



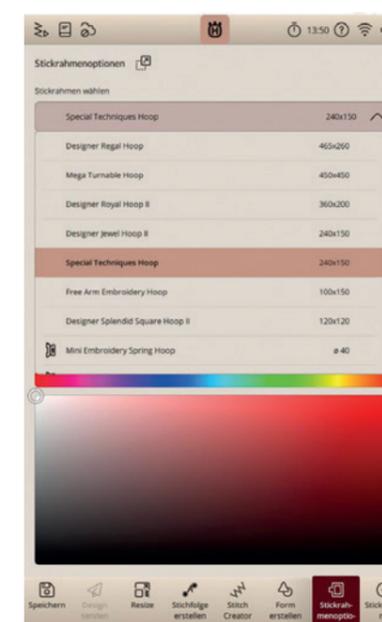
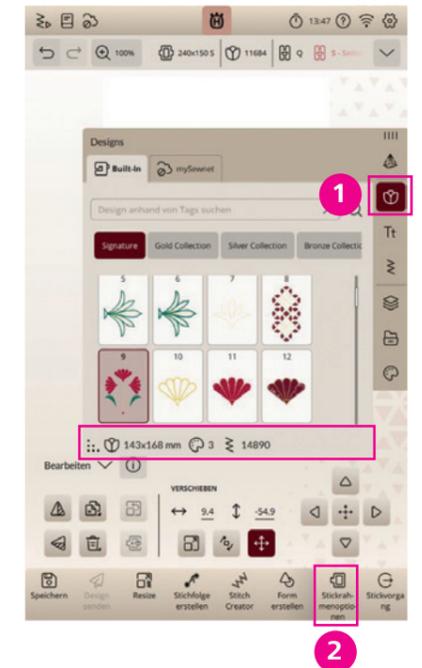
5. Die **Lagen** zeigen die Stickreihenfolge an. Sie können die Stickreihenfolgen Ihrer Designs individuell anpassen.
6. Laden Sie **Stiche und Designs** über das Ordnersymbol aus dem mySewnet™ Cloud-Ordner oder von einem USB-Gerät über den Datei-Manager.
7. Mit der **Farbpalette** können Sie Stickgarnfarben bearbeiten.

Hinweis: Library Designs sind anwendbar mit einem aktuellem mySewnet™ Abonnement und einem bestehendem mySewnet™ Konto.

Menübänder zur Wahl von Designs, Stiche oder Schriften lassen sich nach rechts und links wischen und so verschiedene Kategorien auswählen. Über das Fragezeichen in der oberen Menüleiste können Sie sich jederzeit Bildsymbole erklären lassen.

EIN DESIGN WÄHLEN

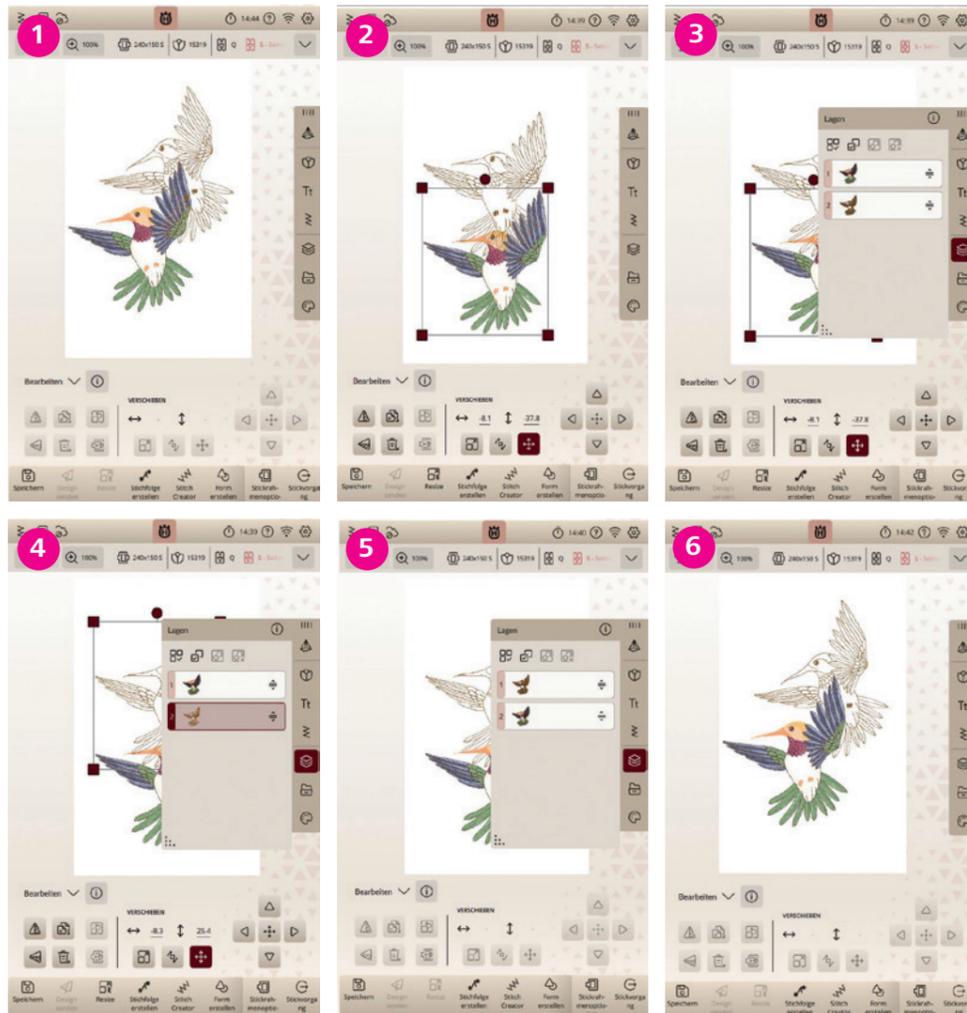
1. Tippen Sie auf die **Tulpe** im Menüband für die Designwahl. Passen Sie das Ansichtsfenster in der Größe an. Ziehen Sie dafür am gepunkteten Dreieck unten links im Fenster.
2. Die **Ansicht der Stickmotive** lässt sich nach **oben und unten** wischen und ebenfalls nach **links und rechts**.
3. Die Designgrößen Informationen sehen Sie im Designauswahlfenster unten angezeigt.
4. Wählen Sie ein Design aus z.B. Signature – Design 9.
5. Das ausgewählte Design erhält ein Designauswahlfeld. So lässt sich das Design auf dem Bildschirm positionieren.
6. Möchten Sie den Stickrahmen wechseln, klicken Sie auf die **Rahmenoptionen/Hoop Options** und ändern Sie die Stickrahmengröße. Das Symbol mit dem Stickrahmen verändert die **Stickbereichsgröße**.
7. Tippen Sie auf einen der Stickrahmen in der Liste mit den Stickrahmengrößen, um eine gewünschte Stickrahmengröße auszuwählen. Für die Blume benötigen Sie den **Designer Jewel Hoop II (240 x 140 mm) Stickrahmen**. Schließen Sie das Stickrahmenfenster wieder indem Sie erneut auf das Symbol **Hoop Options/ Stickrahmenoptionen** tippen.



Um die Stickrahmengrößen auswählen zu können, tippen Sie auf den Abwärtspfeil für die Stickrahmen Liste.

STICKREIHENFOLGE

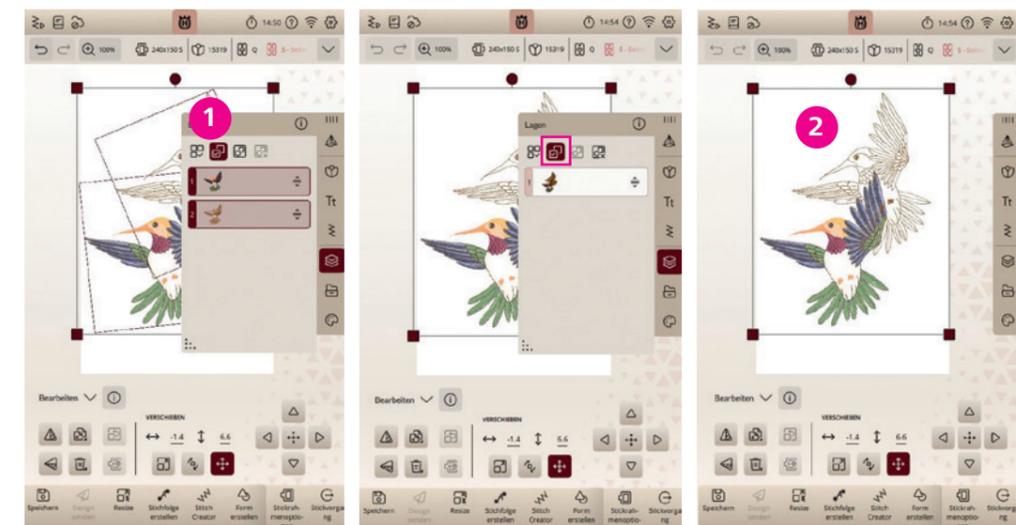
Sind mehrere Stickdesigns auf dem Bildschirm ausgewählt, können Sie auf- oder untereinander platziert werden. Mehrere Designs können auch zu einem Motiv zusammengefasst werden, in logischer Abfolge der Stickreihenfolge.



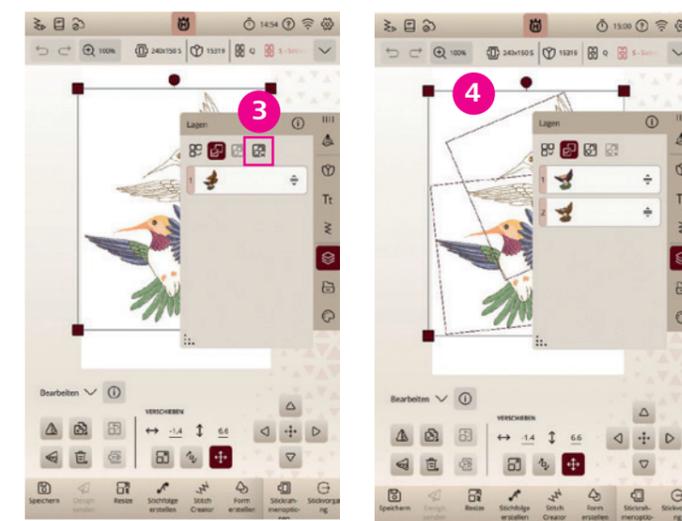
- 1 Laden Sie zwei Designs auf den Bildschirm, Designkategorie **Animals/Tiere Nr. 9 und 10**.
- 2 Verschieben das zuletzt gewählte Design so auf dem Bildschirm, dass es das zuerst gewählte Design überlappt.
- 3 Tippen Sie auf **Stickreihenfolge/Layers**. Die Position des zweiten Designs lässt sich ändern und hinter dem zuerst gewählten Design anordnen.
- 4 Klicken Sie auf das **Verschiebesymbol** des zu verschiebenden Designs, um die Stickreihenfolge ändern.
- 5 **Ziehen** Sie das zweite Minidesignabbild an Stickposition 1.
- 6 Das zuerst gewählte Design liegt jetzt über dem 2. Design. Durch die neue Stickreihenfolge erhalten Sie Kolibris übereinander gestickt, für eine interessante Oberflächengestaltung.

DESIGNS GRUPPIEREN

1. Einzelne Designs auf dem Color-Touch-Screen können zu einer Designgruppe zusammengefasst werden, um sie leichter zu platzieren, oder um Garnfarben effektiver wechseln zu können. Über die **Mehrfachauswahl/Multiple Select** 1 wählen Sie die Designs nach einander aus, die Sie in einer Designgruppe zusammenfügen möchten.
2. Tippen Sie dann auf **Gruppieren/Gruppierung – Group/Ungroup** aufheben. Das ist das 3. Symbol von links.
3. Beide Designs wurden zusammengefügt und erhalten eine gemeinsame **Designumrandung** 2.



- Die Designs lassen sich wieder trennen:
1. Wählen Sie **Gruppierung aufheben**. 3
 2. Beide Designs sind jetzt wieder einzeln verschiebbar. 4



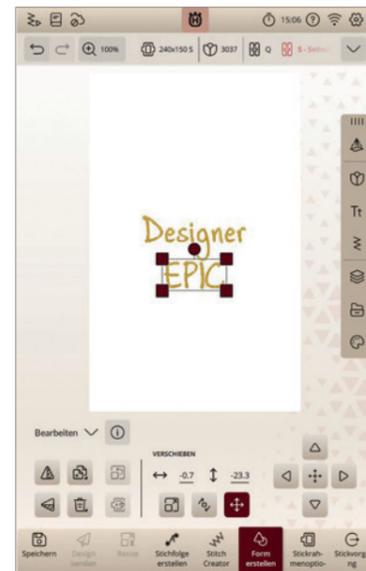
SCHRIFTEN

Text kann sowohl mit Stick- als auch mit Nähsticharten erstellt werden. Beim Wählen einer Schriftart öffnet sich das Tastenfeld für den Sticktext. Passen Sie das Ansichtsfenster in der Größe an.

9 Stickschriften (Tt) ¹ und eine **Applikationsschrift** ² sind in Ihrer Maschine enthalten. Die Schriftgrößen sind von 10 mm bis 80 mm wählbar. Die Applikationsschrift beträgt in der Höhe ca. 180 mm. Die Nähsticharten stehen ebenfalls zur Anwendung zur Verfügung.



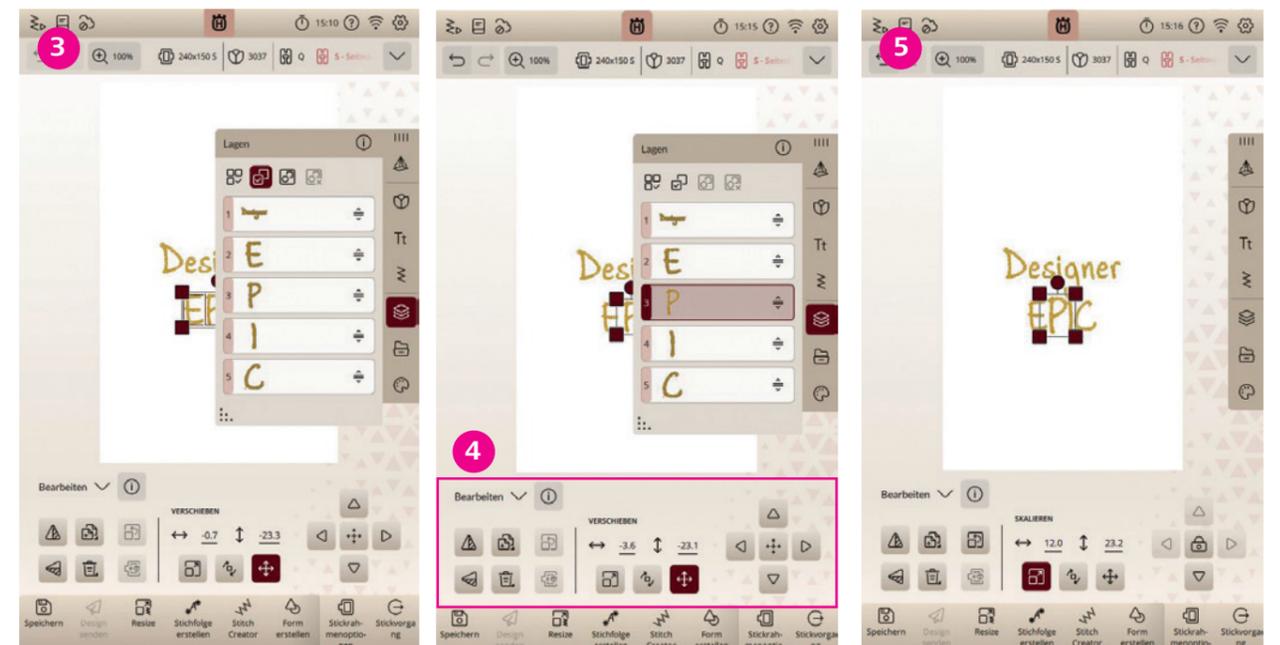
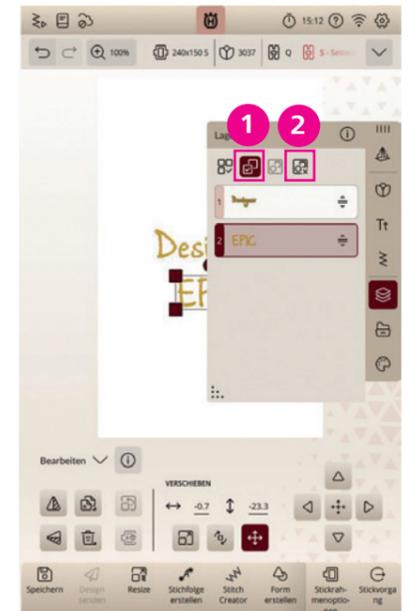
1. Um einen Text zu erstellen, wählen Sie zunächst eine Stickschriftart. Tippen Sie auf das **Auswahlmenü für Schriften (Tt)** und wählen Sie beispielsweise **Mesa 20**.
2. Tippen Sie das Wort Designer über die sich öffnende Keyboard Funktion ein. Sie können **Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen** auswählen. Mit dem **Abwärtspfeil rechts am Keyboard** ³ schließt sich die Texteingabe Option wieder.
3. Wählen Sie die **Schriftart Mesa 20** erneut und geben Sie EPIC ein.
4. Sie erhalten **2 Texte** auf dem Bildschirm, die Sie positionieren können.
5. Die Schrift ist stickbereit, oder kann weiter bearbeitet werden.



FERTIGE SCHRIFT INDIVIDUELL BEARBEITEN MIT DER DESIGNER EPIC™|3

Fertig erstellte Schriften lassen sich individuell bearbeiten mit der Designer EPIC™|3. Ist eine Schrift fertig erstellt und Sie möchten nachträglich individuelle Änderungen an ihr vornehmen, drücken Sie das **Symbol Lagen/ Layers**.

1. Wählen Sie den Designblock, den Sie bearbeiten möchten. Mit **Mehrfachauswahl/Multiple Select** ¹, können Sie Ihre Auswahl treffen und auch mehrere Designelemente auswählen.
2. Tippen Sie anschließend auf **Gruppierung aufheben/Ungroup**. ²
3. Alle verwendeten Buchstaben des Wortes erhalten eine separate Designumrandung. ³
4. Tippen Sie auf die Buchstaben, die Sie individuell bearbeiten möchten. Der, oder die Buchstaben lassen sich mit den **Bearbeitungsfunktionen** anpassen. ⁴
5. In unserem Beispiel wird das „P“ etwas vergrößert. Haben Sie die Schrift fertig bearbeitet, blenden Sie das Lagenfenster wieder aus. ⁵



6. Sollten Sie die Garnfarben eines Designs verändern wollen, tippen Sie auf **Farbe bearbeiten/Edit Color** 6
7. Wählen Sie eine der zu wechselnden Garnfarben Ihres **Stickmotives** 7.
8. Über die **Schnellwahlfarben** 8 können Sie die Stickgarnfarben Ihrer Designs verändern. Über „**Farbe ändern**“ wählen Sie den exakten Farbton und öffnen ein Verzeichnis für Stickgarnfarben verschiedener Stickgarnhersteller.
9. Sie können die exakte Farbnummer Ihres bevorzugten Garnherstellers wählen. Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Garnverzeichnis** 9.
10. Ist Ihre Farbe gewählt, tippen Sie auf auf die Schaltfläche **„Übernehmen“** 10. Um alle Farben auf dem Bildschirm wieder einzublenden, tippen Sie auf die Funktion **„Mehrere Auswählen“** 11 und deaktivieren Ihre ausgewählten Stickgarnfarben. Alle Farben werden auf dem Stickbereich wieder angezeigt.

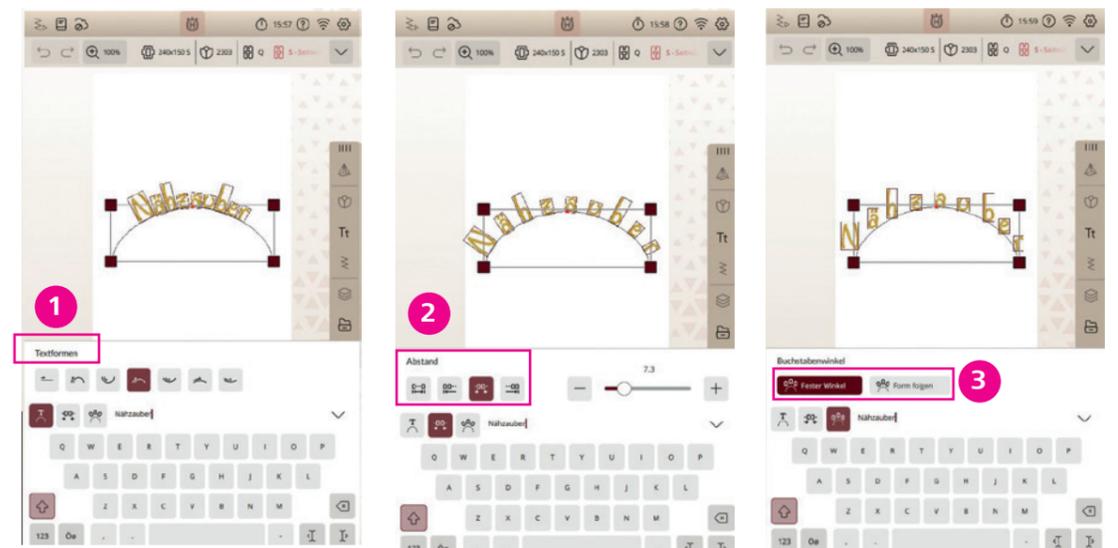
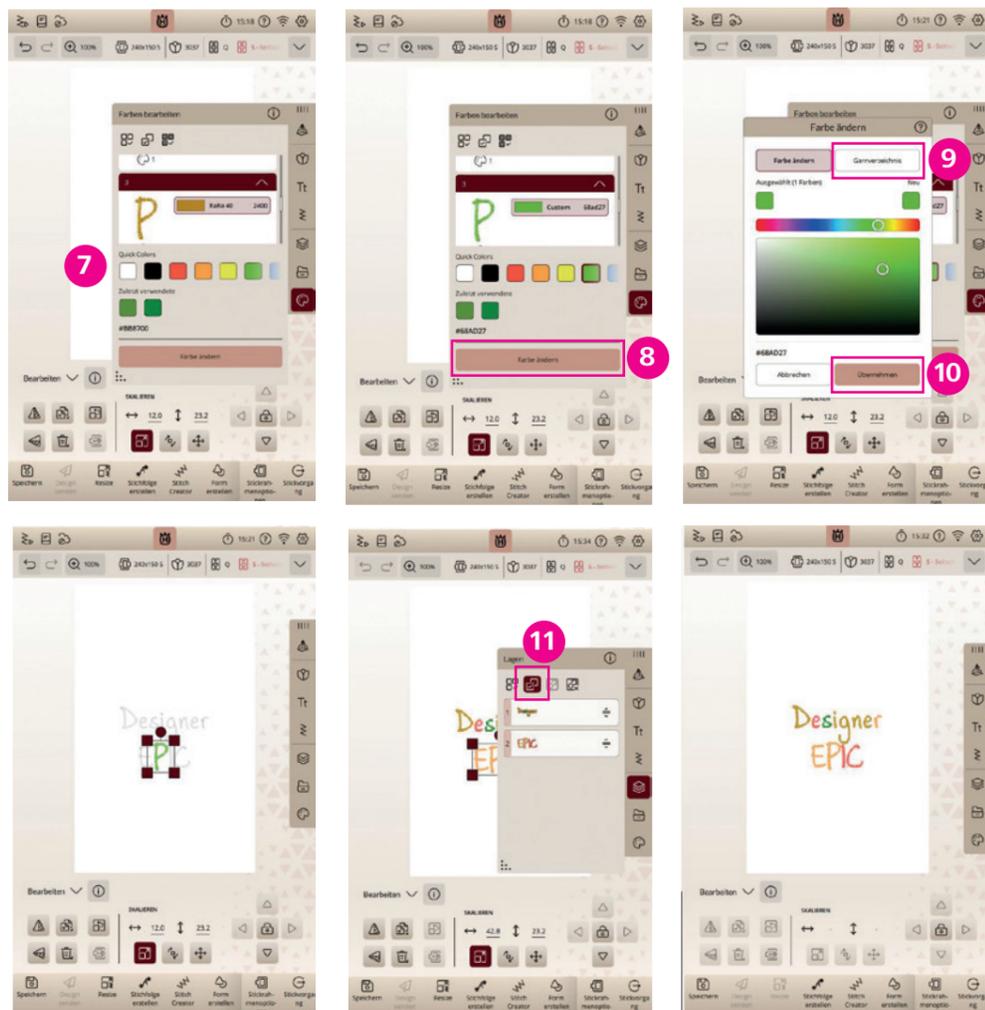


SCHRIFTEN MIT BOGENFUNKTION

Hinweis: Wenn Sie einen bereits erstellten Text anpassen möchten, markieren Sie ihn, halten Sie das Sticktextdesign etwas länger gedrückt, um ein Popup Fenster zu öffnen. Wählen Sie dann **Sticktext bearbeiten/Edit Embroidery Text**.

Hinweis: Drücken Sie länger auf ein Design im Bildschirmbereich, stehen Ihnen Schnellwahlfunktionen über ein Popup Fenster zur Verfügung.

1. Sobald Sie **Sticktext bearbeiten/Embroidery Edit** gedrückt haben, erscheint die Eingabetastatur und auch Funktionen wie die **Bogenwahl/Text Shapes** 1. Entscheiden Sie mit diesen Funktionen über die Form des Textes.
2. Den Abstand der Buchstaben zueinander regeln Sie mit den **Abstandssymbolen/Spacing** 2.
3. Buchstaben lassen sich gebogen **auf die Shapingform**, der **Bogenform nach (Follow Shape)** oder im **festen Winkel/Fixed Angle** 3 aufstellen.
4. Ist die Schrift fertig bearbeitet, schließen Sie über den Abwärtspfeil rechts das Bearbeitungs- und Eingabefenster der Maschine.



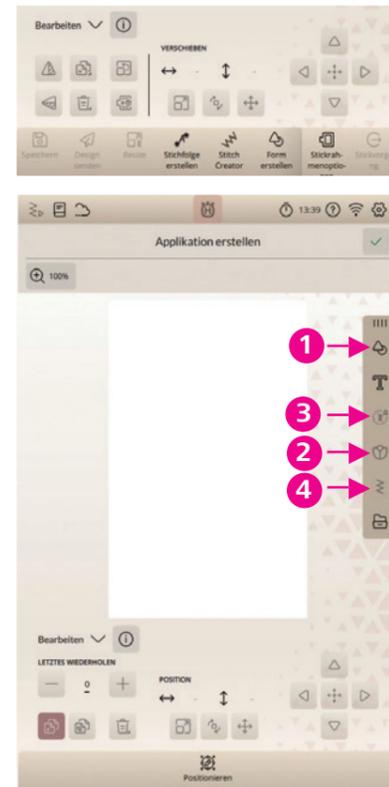
CREATE APPLIQUÉ

Mit dieser Funktion lassen sich eigene Applikationsmotive entwerfen und unverwechselbare Designs zaubern. Verwenden Sie sie, um Applikationen direkt am Color-Touch-Screen Ihrer Designer EPIC™ |3 zu gestalten.

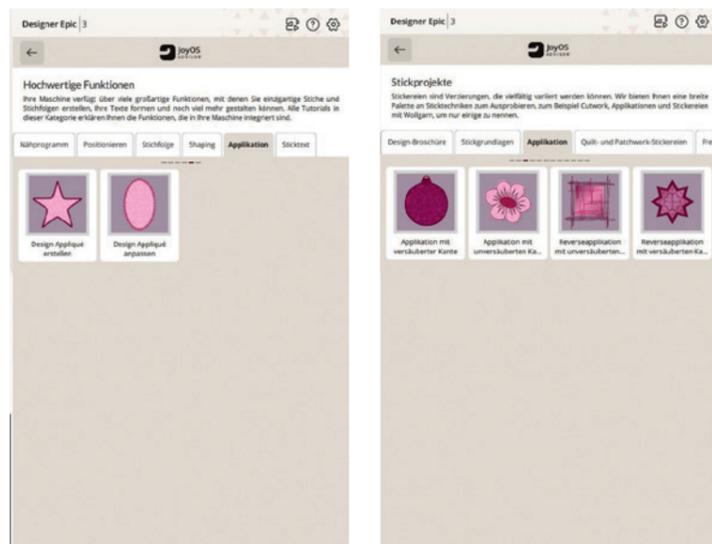
Über die Funktion **Load Shape/Formen laden** ① können vordefinierte Formen auf den Bildschirmbereich geladen werden und mit den zur Verfügung stehenden **Autofüllstichen** ③ lassen sich die Schnittkanten der Applikationen bedecken. Sie können außerdem **integrierte Designs** ② (**Tulpe**) wählen, für interessante Umrandungseffekte für Ihre Applikation. Buchstabenformen für Applikationsvorlagen lassen sich über das **T-Symbol** aufrufen und über das **Ordner-Symbol** öffnen Sie Ihre mySewnet™ Cloud Dateien. Auch integrierte Stiche ④ des Nähmodus stehen zur Wahl.

Um mehr über Applikationen zu erfahren:

Öffnen Sie die im JoyOS-Advisor™ enthaltenen Anleitungen unter „Nähen“ und dann „**Exklusive Stichtechniken**“, um mehr über Applikationstechniken zu erfahren.



Hinweis: Applikationen werden mit Stoffelementen gestaltet. Denken Sie beim Sticken an das Zurückschneiden der eingelegten Stoffe an der Applikationskontur. Sie können zum Testen des Stickvorgangs das Design auch ohne Applikationsstoff sticken. Stopps zum Einlegen und Schneiden von Applikationsstoffen, werden im Appliqué Creator automatisch im Design integriert.



Mehr Infos zu Applikationen entnehmen Sie Ihrem JoyOS-Advisor™ unter "**Hochwertige Funktionen**" und **Applikation**.

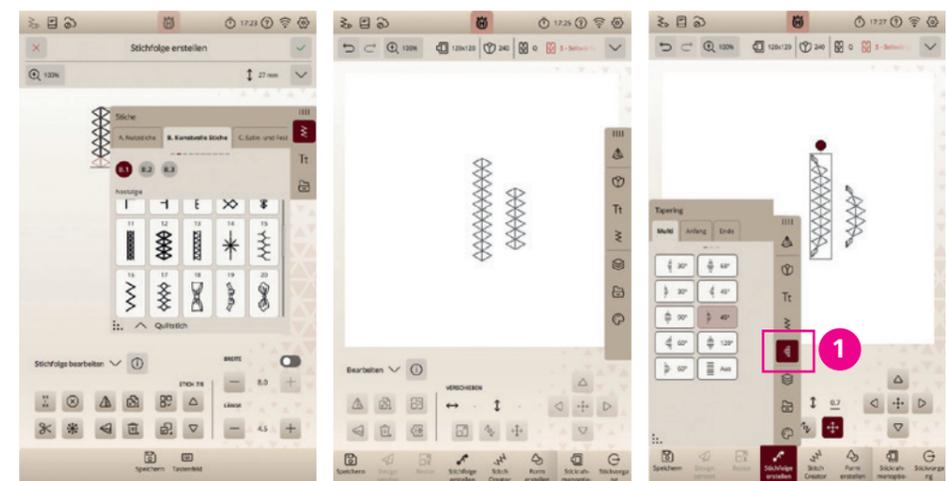
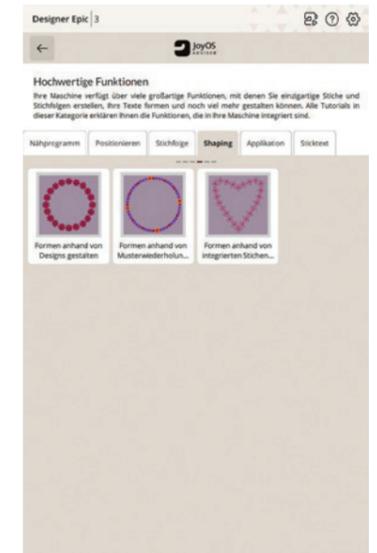
CREATE SHAPE

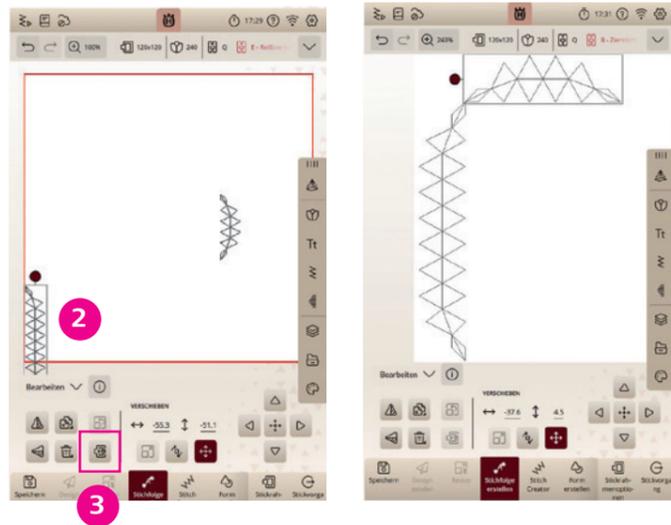
Der Shape Creator ist in der Anwendung identisch wie die Appliqué Creator Funktion. Er erstellt Umrandungsdesigns anstelle von Applikationselementen. Mehr Infos entnehmen Sie Ihrem JoyOS-Advisor™ unter „**Hochwertige Funktionen**“ und Shaping. Autofüllstiche stehen hier jedoch nicht zur Verfügung.

STICHFOLGE ERSTELLEN

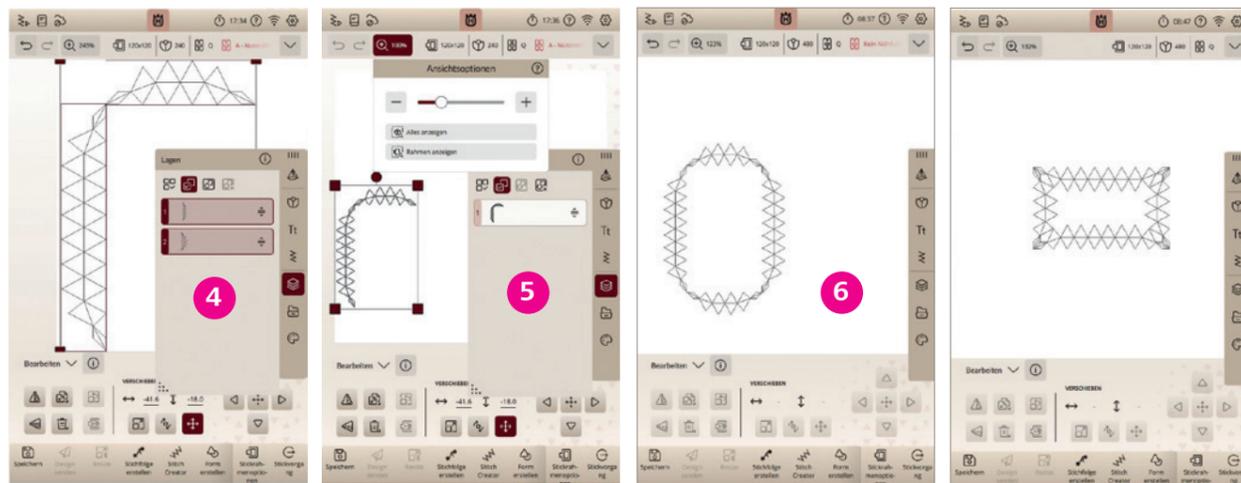
Der Sequence Creator ist im Stickmodus vergleichbar mit der Funktion im Nähmodus. Sie können Stichfolgen direkt im Stickmodus erstellen und auch im Stickrahmen bearbeiten oder einfach nur einfügen, gestalten und sticken.

1. Rufen Sie **Stichfolge erstellen** im Stickmodus auf.
2. Wählen Sie Stich **B.1.12**.
3. Fügen Sie ihn **5 weitere Male** ein. Drücken Sie die Kopierfunktion lange und geben Sie die Zahl 5 ein. Sie haben insgesamt 6 Stichrapports zusammengefügt.
4. Klicken Sie auf das grüne Häkchen oben rechts, die Stichfolge erscheint im Stickmodus auf dem Color-Touch-Screen. Deaktivieren Sie die **Motivumrandung** für das Design.
5. Rufen Sie erneut **Stichfolge erstellen** auf.
6. Gestalten Sie mit dem **gleichen Stich** eine Folge mit **10 Stichen**.
7. Beide **Stichfolgen auf dem Bildschirm** mit der Tapering Funktion 45° linksbündig ① schmälern.
8. Schieben Sie das längere Design an den unteren linken Rand des Bildschirms und leicht außerhalb des **Stickbereichs** ②. Verschieben Sie das längere Motiv bündig in den Stickrahmen, mit der Funktion **Move into Hoop/In den Rahmen verschieben** ③. Spiegeln Sie es längs. Fügen Sie das kleinere Motiv links oben an das senkrecht stehende Motiv an, indem Sie es erst um 90° drehen und dann Taperingspitze an Taperingspitze des ersten Motivs setzen. Verwenden Sie die Zoom Funktion für eine gute Ansicht zum Anpassen der Motive und blenden Sie die Gitternetzfunktion ein, oder aktivieren Sie die Platzierungshilfen unter Stickrahmenoptionen.





9. Kombinieren Sie über das **Lagen** 4 Symbol beide Motive zu einem. Mit der Zoomfunktion lassen sich Details genau erkennen.
10. Kopieren Sie und drehen Sie das **Motiv**. Fügen Sie es dem ersten **Motiv** 5 an.
11. Gruppieren Sie beide **Motiveile** 6 zu einem Design.



Labelvariante mit nach innen gewölbten Taperingwinkeln.

VORBEREITUNG ZUM STICKEN

Falls Sie die Stickeinheit noch nicht angebracht oder noch keinen Stoff in den Stickrahmen eingespannt oder den Stickfuß noch nicht angebracht haben, lesen Sie dazu auch die Anleitungen im JoyOS-Advisor™.

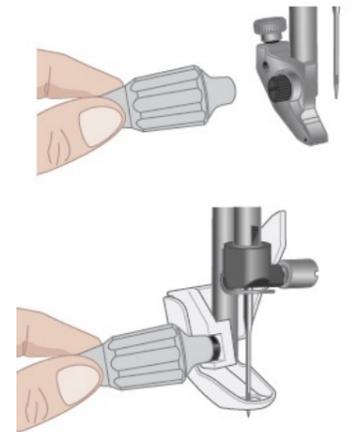
Sensorfuß Q anbringen

1. Entfernen Sie den Nähfußhalter mit Hilfe des Universalwerkzeugs.

Hinweis: Entfernen Sie die Nähfußhalter-Schraube nach dem Lösen nicht vom Universalwerkzeug. Die Schraube bleibt am magnetischen Universalwerkzeug haften, was das erneute Anbringen erleichtert und ein Verlieren erschwert.

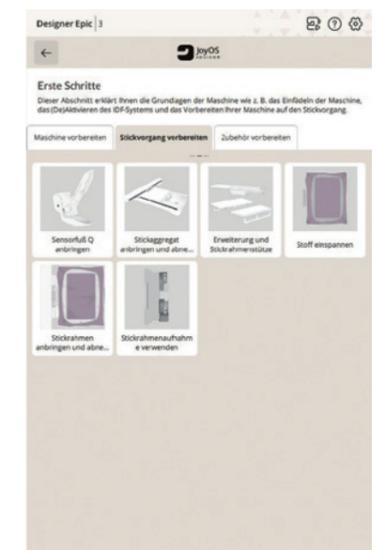
2. Richten Sie den **Sensorfuß Q** von hinten mit seiner Öffnung an der Öffnung der Nähfußstange aus. Senken Sie die Nadel in die Öffnung am Sensorfuß ab, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen. Achten Sie darauf, dass der Arm des Sensorfußes auf der Nadelschraube aufliegt. Setzen Sie die Nähfußhalter-Schraube mit dem Universalwerkzeug ein und ziehen Sie sie an.

Hinweis: Der JoyOS-Advisor™ ist selbsterklärend. Animierte und illustrierte Anleitungen zu Nähvorgängen, interaktive Schritt für Schritt Erklärungen rund um das Nähen, Sticken, Quilten stehen Ihnen hier zur Verfügung.



SENSORFUSS Q ANBRINGEN – ANLEITUNG ÜBER DIE JOYOS-ADVISOR™ FUNKTION

1. Öffnen Sie den **JoyOS-Advisor™**. Lesen Sie die Anleitung unter **Erste Schritte und Stickvorgang vorbereiten zum Einsetzen des Sensorfuß Q** Schritt für Schritt durch und/oder verwenden Sie die Videosequenzen.
2. Wählen Sie die Einstellung für Sequenzanzeige oder die Anzeige des kompletten Clips.
3. Schließen Sie die Ansicht und das Fenster für die Erklärung zum Einsetzen des Sensorfuß Q. Setzen Sie den Sensorfuß Q in Ihre Designer EPIC™|3 ein.



Mehr Infos zum Anbringen des Sensorfuß Q, entnehmen Sie Ihrem JoyOS-Advisor™ Tutorial.

STICKAGGREGAT ANBRINGEN

Öffnen Sie den JoyOS-Advisor™. Lesen Sie die Anleitung unter „Erste Schritte“ und Stickvorgang vorbereiten zum Anbringen der Stickeinheit.
Schließen Sie anschließend die Ansicht und das Erklärfenster. Bringen Sie die Stickeinheit an Ihre Designer EPIC™ | 3 an.

STOFF EINSpanNEN:

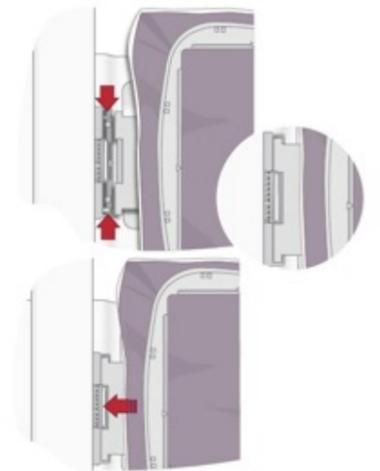
1. Für optimale Stickergebnisse sollten Sie eine Lage Vlies unter den zu bestickenden Stoff legen. Achten Sie beim Einspannen von Vlies und Stoff darauf, dass sie glatt und fest eingespannt sind.
2. Öffnen Sie den Schnellverschluss am äußeren Stickrahmen und lösen Sie leicht die Feststellschraube. Entfernen Sie den inneren Stickrahmen. Legen Sie den äußeren Stickrahmen auf eine feste, ebene Fläche, mit der Schraube nach rechts unten. In der Mitte des unteren Stickrahmenrands befinden sich drei kleine Pfeile, die an einem kleinen Pfeil am inneren Rahmen ausgerichtet sind.
3. Legen Sie Vlies und Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den äußeren Stickrahmen auf. Legen Sie den inneren Stickrahmen auf den Stoff. Wenn Sie die Rahmengröße unten am inneren Stickrahmen ablesen können, haben Sie ihn korrekt angebracht.
4. Drücken Sie den inneren Rahmen fest in den äußeren hinein.
5. Schließen Sie den Schnellverschluss. Justieren Sie die Spannung des äußeren Stickrahmens mithilfe der Feststellschraube. Das beste Stickergebnis erzielen Sie mit einem leicht gespannten Stoff.



Mehr Infos zum Anbringen der Stickeinheit und zum Einspannen von Stoff in den Stickrahmen, entnehmen Sie Ihrem JoyOS-Advisor™ Tutorial.

STICKRAHMEN ANBRINGEN AN STICKAGGREGAT

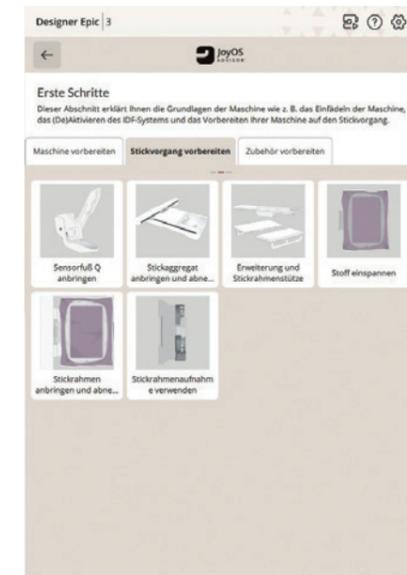
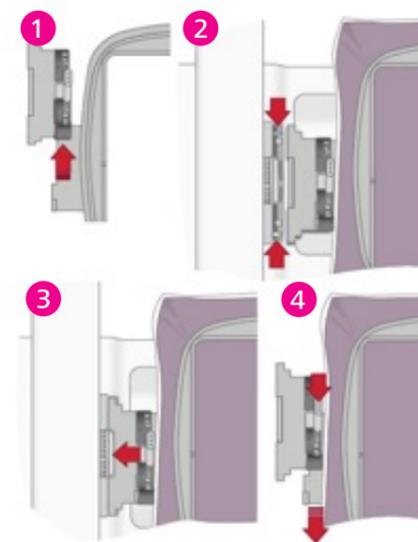
1. Die Stickrahmenbefestigung wird am Stickaggregat angebracht. Setzen Sie den Stickrahmen in die Stickrahmenbefestigung ein und drücken Sie den Stickrahmen leicht herunter, bis er einrastet.
2. Zum Abnehmen des Stickrahmens drücken Sie die Entriegelungstaste in Richtung des Stickarms. Der Stickrahmen wird dann gelöst und kann anschließend entfernt werden.



STICKRAHMEN AUFSETZEN MIT DER STICKRAHMENAUFNAHME

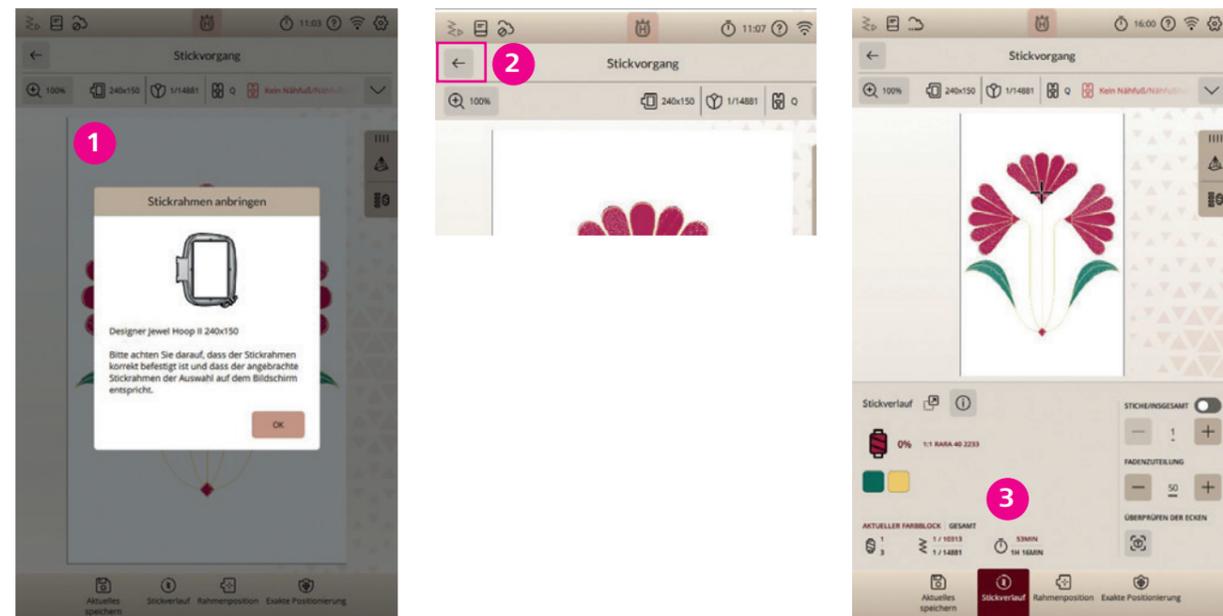
Die Stickrahmenaufnahme ermöglicht die Nutzung von älteren Stickrahmen, die mit diesem Stickaggregat nicht kompatibel sind.

- 1 Schieben Sie den Stickrahmen von vorne nach hinten in die Stickrahmenaufnahme, bis er einrastet. Spannen Sie Ihren Stoff ein.
- 2 Setzen Sie die Stickrahmenaufnahme in die Stickrahmenbefestigung am Stickarm ein und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie einrastet.
- 3 Zum Abnehmen des Stickrahmens bzw. der Stickrahmenaufnahme drücken Sie die Entriegelungstaste in Richtung des Stickarms. Der Stickrahmen bzw. die Stickrahmenaufnahme wird dann gelöst und kann anschließend entfernt werden.
- 4 Um den Stickrahmen wieder von der Stickrahmenaufnahme zu entfernen, drücken Sie auf den grauen Knopf an der Stickrahmenaufnahme und ziehen den Rahmen zu sich hin.



Mehr Infos zur Stickrahmenaufnahme, entnehmen Sie Ihrem JoyOS-Advisor™ Tutorial.

- Ob Sie mit der Fadenzuteilung oder der regulären Fadenspannung sticken, können Sie kurz vor dem Stickvorgang einstellen.
- Wählen Sie **Heften/Basting Options** um beispielsweise einen Heftstich hinzuzufügen, der Ihren auf dem Stickrahmen aufgelegtem Stoff am Stickvlies Vlies befestigt. Ihnen stehen die Optionen **Um das Design heften und/oder Um den Stickrahmen heften** zur Verfügung. (**Baste around Design/Baste around Hoop**)
- Sprungstichschneideoptionen/Thread Cut Options** für den Stickvorgang des Designs können Sie ebenfalls im **Willkommen Screen für den Stickbeginn** wählen.
- Haben Sie die Stickeinstellung kontrolliert, können Sie mit dem Stickern beginnen.
- Drücken Sie auf **Übernehmen/Apply**, Ihre Designer EPIC™|3 wechselt in den **Stickvorgang**. Sie werden aufgefordert den ausgewählten Stickrahmen anzubringen. **1**
- Um in den **Modus Stickern bearbeiten /Embroidery Edit** zu gelangen, um etwas dem Design hinzuzufügen, oder die Stickrahmenwahl zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurück**. **2**
- Sie könnten den **Stickvorgang/Stitchout** starten. Wenn Sie die **Start-/Stopp-Taste** an der Maschinenfront drücken setzt der Stickvorgang ein. Überprüfen Sie den **Ablauf des Stickverlaufs** über die **Menütaste Stitchout in Progress/Stickvorgang aktiv**. Sie sehen, wie lange eine **Sticksequenz in der Stickdauer** benötigt, Sie sehen die gesamte Stickzeit des Designs angegeben und Sie können im **Fabblock oder über Stich für Stich** sich im Stickvorgang bewegen. **3**
- Gehen Sie zurück in den **Modus Stickern bearbeiten**.
- Entfernen Sie vorher den Stickrahmen.

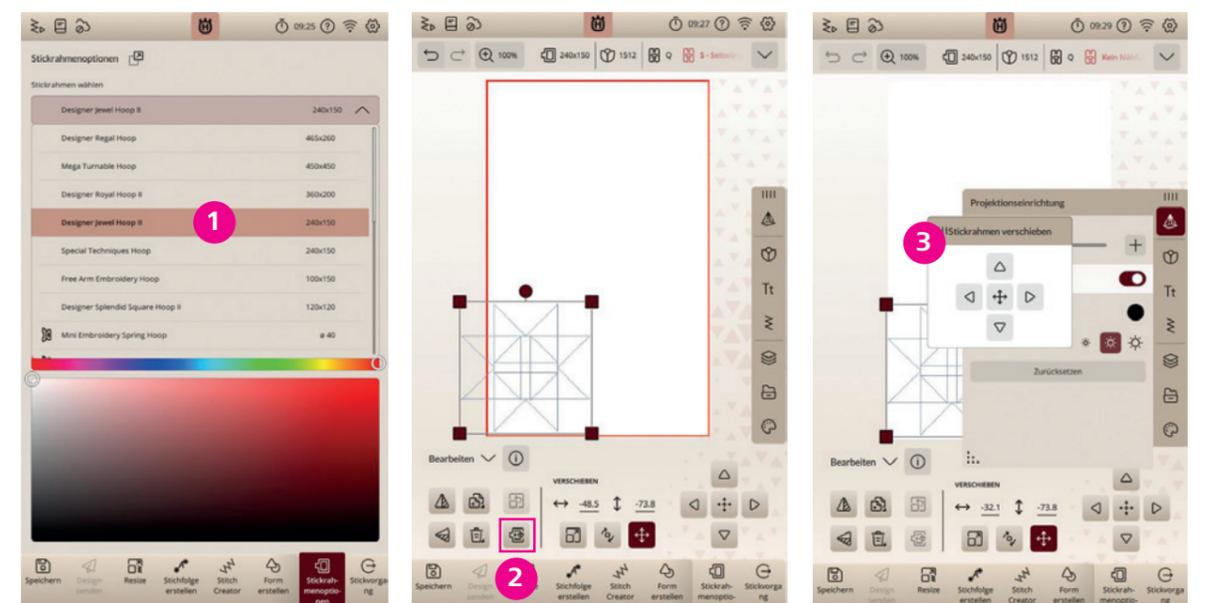


DIE PROJEKTOR-FUNKTION IM STICKMODUS

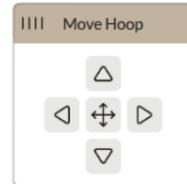
Der Laserprojektor erstellt ein Projektionsbild eines Designs oder nach Größe des Designs, eine Teilprojektion des Designs auf den eingespannten Stoff im Stickrahmen. Auf dem Color-Touch-Screen lässt sich die Projektionsansicht des Designs verschieben, die Ansicht auf dem Stoff und die Position des Designs sowie die Farbharmonie der gewählten Stickgarnfarben, lassen sich so vor dem Stickvorgang überprüfen.

Hinweis: Der Projektionsbereich umfasst einen festgelegten Bereich. Das Design kann je nach Größe nicht vollständig auf dem Stickbereich angezeigt werden. Verwenden Sie dafür die Rahmenverfahrtasten **3**, um die Position von Design und einer eventuellen Markierung auf dem Stickbereich, zu überprüfen.

- Spannen Sie Stickvlies und Stoff in den Stickrahmen **240 x 150 mm (Designer Jewel Hoop II)** ein. Zeichnen Sie ein **Quadrat mit selbstlöschenden Markierstift** in den linken unteren Bereich des Stoffbereichs mit einer Größe von **8,6 x 8,6 cm (Designgröße)** auf, um so die gewünschte Platzierung des Designs festzulegen.
- Wählen Sie das **Design 4** der **Kategorie Quilt** aus und ändern Sie die Stickrahmengröße auf **240 x 150 mm**. **1**
- Positionieren Sie das Design in der linken unteren Ecke des Stickrahmenbereichs auf dem Color-Touch-Screen. Ist eine exakte Platzierung im Stickrahmen gewünscht, verschieben Sie Ihr Design etwas nach außerhalb des Stickrahmens und verwenden Sie **Move into Hoop/In den Stickrahmen verschieben**, **2** um es bündig in der linken unteren Ecke mit den Stickrahmenseitenlinien zu platzieren.
- Bringen Sie den **Stickrahmen an** und schalten Sie die Projektion ein.
- Sie sehen eine Projektion oder Teilprojektion des gewählten Designs auf der Stickfläche.
- Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü, das anzeigt den Stickrahmen zu bewegen. Es ist ein Menü mit **4 Richtungspfeilen** **3**.



- Mit diesen Tasten können Sie den Stickrahmen verfahren, um zu sehen, ob das Design über die Projektion an der gewünschten Stelle zu platzieren ist. Überprüfen Sie die Platzierung des Designs.
- Verwenden Sie dazu das **Verschiebemenü** auf dem Bildschirm. Um den **unteren Bereich** des Designs zu sehen, tippen Sie auf **die Pfeiltaste die nach oben** zeigt.

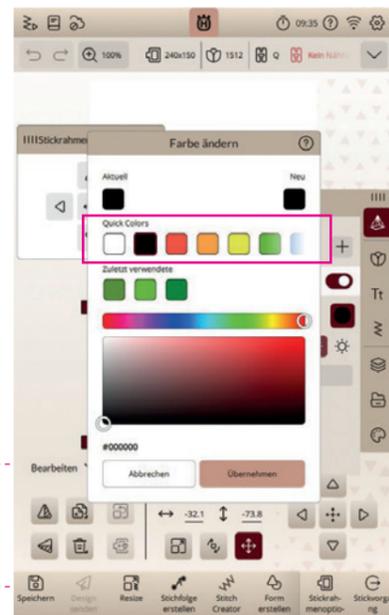


Die Einkerbungen auf dem Stickrahmen zeigen den maximal bestickbaren äußeren Stickbereich an.



- Drücken Sie solange, bis Sie den **unteren kompletten Bereich** der Designprojektion sehen. Lassen Sie die Taste los und der Rahmen verfährt.
- Sie sehen, ob der untere Bereich des Designs in die Markierung passt.
- Wenn Sie den oberen Teil zur erneuten Überprüfung sehen möchten, verschieben Sie den Stickrahmen **nach unten** und zwar soweit, bis Sie den **oberen kompletten Bereich der Designprojektion** sehen. Verwenden Sie die **Pfeiltaste nach unten**. Lassen Sie die Taste los und der Rahmen verfährt. Sie sehen, ob der obere Bereich des Designs in die Markierung passt.
- Sie können auch die **rechte und die linke Seite des Designs** überprüfen, ob das Stickdesign innerhalb des markierten Bereichs auf dem Stoff liegt.
- Bewegen Sie für die Kontrolle des **rechten Bereichs, die Pfeiltaste nach links**, solange, bis die Außenkontur des Designs sichtbar ist, lassen Sie die Pfeiltaste los und sehen Sie ob die Projektion innerhalb der Markierung ist.
- Bewegen Sie für die Kontrolle des **linken Bereichs, die Pfeiltaste nach rechts**, solange bis die Außenkontur des Designs sichtbar ist, lassen Sie die Pfeiltaste los und sehen Sie ob die Projektion innerhalb der Markierung ist.
- Liegt Sie jeweils innerhalb - wird das Design auf den gewünschten Bereich gestickt.
- Zur **absolut exakten Überprüfung der Position** verwenden Sie die **Muster exakt Positionierfunktion**. Erfahren Sie mehr dazu auf Seite 72.

Für eine Änderung der Hintergrundfarbe, bei der Projektion drücken Sie im Projektionsfenster auf Background Color/Hintergrundfarbe und wählen eine der Schnellfarben, oder eine Farbe über das Farbwahlfeld.



STICKRAHMENOPTIONEN/HOOP OPTIONS

Bei den Stickrahmenoptionen können Sie die **Hintergrundfarbe/Background** **1** zum Stickern sowie die **Stickrahmengröße/Select Hoop** **2** ändern und das **Gitternetz/Grid ein- bzw. ausblenden** **3**. Sie können den eingespannten Stickrahmen scannen für die Platzierungsausrichtung und für eine optimale Ansicht der angeordneten Designs.

GITTERNETZ **3**

Verwenden Sie das Gitternetz als Orientierungshilfe beim Kombinieren bzw. Platzieren von Designs. Sie können den Abstand zwischen den Gitternetzlinien einstellen, indem Sie über das Tastenfeld eine Zahl eingeben. Platzieren Sie ein Design auf dem Color Touch Screen, unterstützen Sie Platzierungslinien **4** in der vertikalen und horizontalen Ausrichtung zusätzlich, wenn diese Funktion aktiv geschaltet ist.

HINTERGRUND

Zum individuellen Anpassen des Stickbereichs stehen Ihnen gleich mehrere Arten von Hintergründen zur Auswahl. Mögliche Hintergrundoptionen sind ein gescannter Stickrahmen über die integrierte Kamerascan Funktion, eine Hintergrundfarbe die Sie Ihrem Stoff anpassen, oder ein Design Placement-Hintergrund übertragen mit der mySewnet™ Design Placement App.

Hintergrundfarbe auswählen:

Die aktuell ausgewählte Farbe wird in dem Farbkästchen „Aktuell“ angezeigt. Den Farbton passen Sie an, indem Sie entweder eine der Schnellwahlfarben wählen, oder eine differenzierte Anpassung über das Farbwahlfeld vornehmen. **5**

Hinweis: Zum individuellen Anpassen des Stickbereichs stehen Ihnen mehrere Hintergründe zur Auswahl. Mögliche Hintergrundoptionen sind Ihr gescannter Stickrahmen, eine zum Stoff passende Farbe oder ein Design Placement-Hintergrund aus der mySewnet™ App.



NOTIZEN

EXAKT MUSTER POSITIONIERUNGS FUNKTION

IM MODUS STICKVORGANG

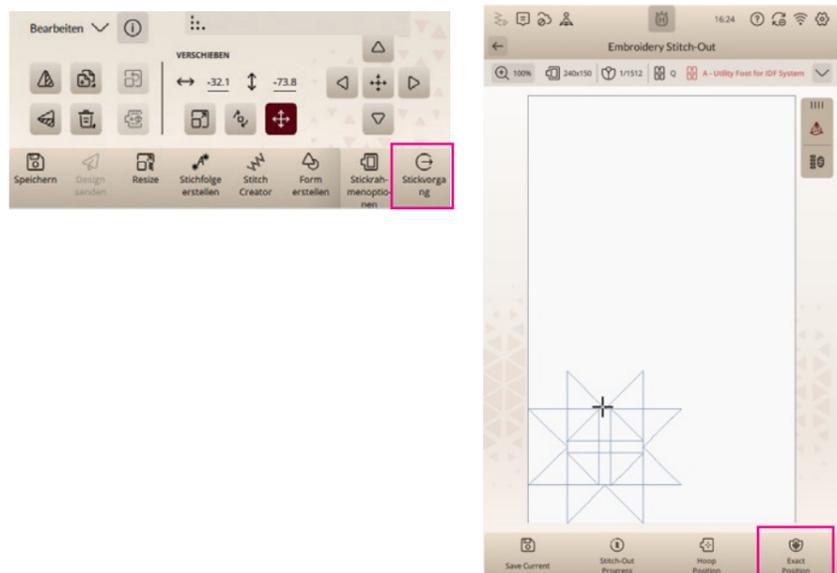
Stickereien lassen sich exakt dort platzieren, wo Sie sie auf dem Stoff sticken möchten. Ist der Stoff einmal nicht korrekt im Fadenlauf eingespannt, kann so das Design dem Stoff angepasst werden.

Mit der **Funktion Exakt Positionieren**, lassen sich außerdem Designs perfekt aneinanderfügen für längere Sticklängen oder größere Stickbereiche. Verwenden Sie einen drehbaren Stickrahmen, wie den Mega Turnable Hoop, empfiehlt sich für die Anpassung des zweiten Stickbereichs, die Muster Positionierungsfunktion zu verwenden.

Verwenden Sie den Quiltstern der Kategorie Quilt, Design 4, den Sie bereits mit der Projektion auf Ihrem Stoff überprüft haben. Der Quiltstern soll in die linke untere Ecke des Stickrahmens gestickt werden, die zuvor gezogene Markierungslinie auf dem Stoff ist die Platzierungsreferenz. Schließen Sie gegebenenfalls das Fenster **Rahmenoptionen/Hoop Options** indem Sie die Schaltfläche auf der untersten Leiste Ihrer Maschine antippen. Gehen Sie in den **Modus Stickvorgang**. Bestätigen Sie den „**Willkommen im Stickvorgang**“ Bildschirm und tippen Sie auf das Menü für „**Muster Exakt Positionieren**“ in der untersten Leiste Ihrer Maschine. Bringen Sie Ihren Stickrahmen an.

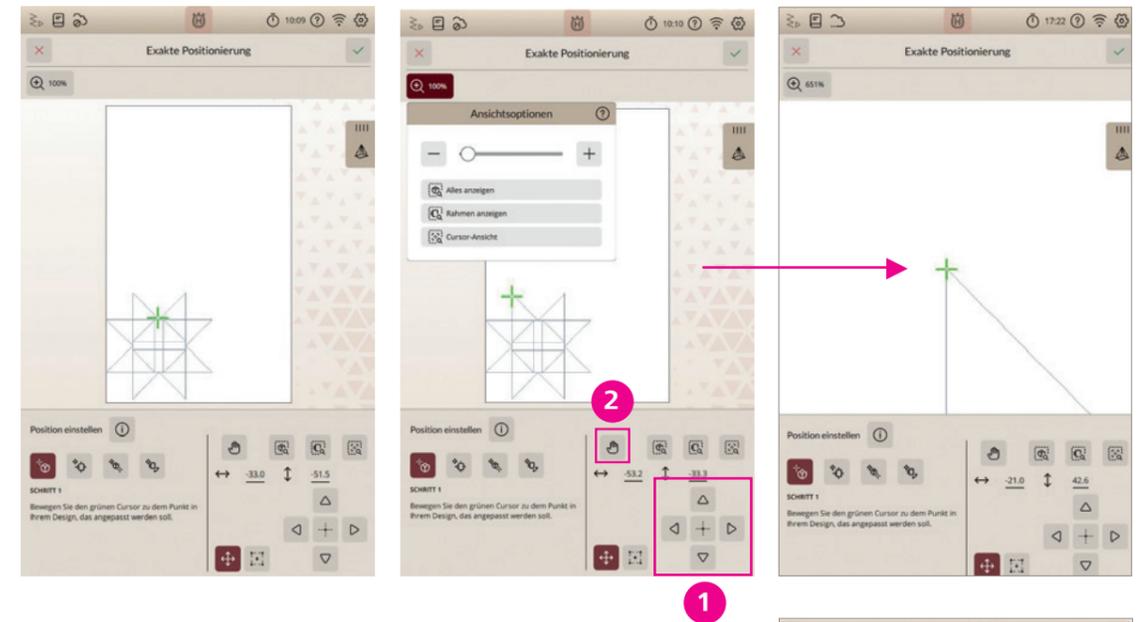
Anwendungsmöglichkeiten der Funktion Muster exakt positionieren

1. Tippen Sie auf das Symbol für **Exakt Positionieren/Exact Position** und verwenden Sie anschließend die **Schritte/Step 1-2 oder 1-4**. Bei einer Neueinspannung von Stoff, empfiehlt es sich die Schritte 1-4 anzuwenden.
2. **Schritt/Step 1** bestimmt den Referenzstich im Design, der die Position des Sticks auf dem Stickbereich festlegt.
3. Mit **Schritt/Step 2** wird dieser bestätigt und fixiert. Die Nadel verfährt auf dem Stickbereich an die im Design markierte Referenzstichposition.
4. **Schritt/Step 3** bringt ein zweites Referenzkreuz auf den Bildschirm, um an weiteren Stichereferenzpunkten die Stoffplatzierung zu kontrollieren.
5. **Schritt/Step 4** dreht das Design leicht, um es zum Beispiel an den Fadenlauf anzupassen.



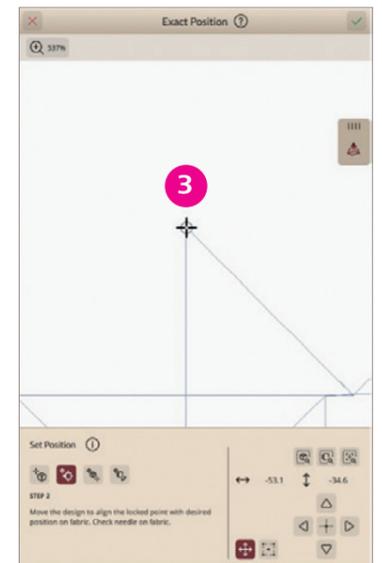
SCHRITT 1

1. Die Projektion ist aktiv gewählt. Mit der aktiven Funktion erhalten Sie eine Vorschau auf das Design im Stickbereich, das Sie platzieren. Verschieben Sie das erste grüne Fadenkreuz auf die linke obere Sternspitze des Designs.
2. Für eine genaue Platzierung tippen Sie auf das **Zoom Options/Vergrößerungs- und Verkleinerungs-Optionen**. Tippen Sie auf **Zoom to Cursor/Cursor-Ansicht**.
3. Platzieren Sie Ihren **Cursor/Referenzkreuz** auf die **Sternspitzenposition**. Das Popup Fenster schließt automatisch beim Anwählen weiterer Funktionen.
4. Die **Feineinstellungstasten** **1** helfen Ihnen dabei kleine Schritte nach links, rechts oben oder unten zu steuern und das Symbol mit der Hand **2** erlaubt es Ihnen die Bildschirm Ansicht zu verschieben, wenn Sie die Zoom Funktionen verwenden. Um die Ansicht für das zu platzierende Referenzkreuz vergrößern zu können, wählen Sie die Zoom Funktion „**Cursor Ansicht**“, um sie zu verkleinern wählen Sie „**Rahmen anzeigen**“.



SCHRITT 2

1. Wählen Sie nach Schritt 1 das Symbol **Schritt/Step 2** und prüfen Sie ob die Nadelspitze die obere Markierung auf Ihrem Stoffbereich trifft. Die Projektion zeigt Ihnen noch die zuletzt eingestellte Projektionsansicht des Designs auf dem Stickbereich an.
2. Trifft die obere Quiltsternspitze nicht die oberste Markierung auf Ihrem Stoff, verschieben Sie den Stickbereich etwas mit den Feineinstelltasten auf dem Bildschirm rechts solange, bis die **Nadel auf die gewünschte und markierte Position auf dem Stickbereich trifft**.
3. Bestätigen Sie diese Position mit dem Schritt 2, das Referenzkreuz ist als fixierter Referenzpunkt auf den Bildschirm zu sehen **3**.

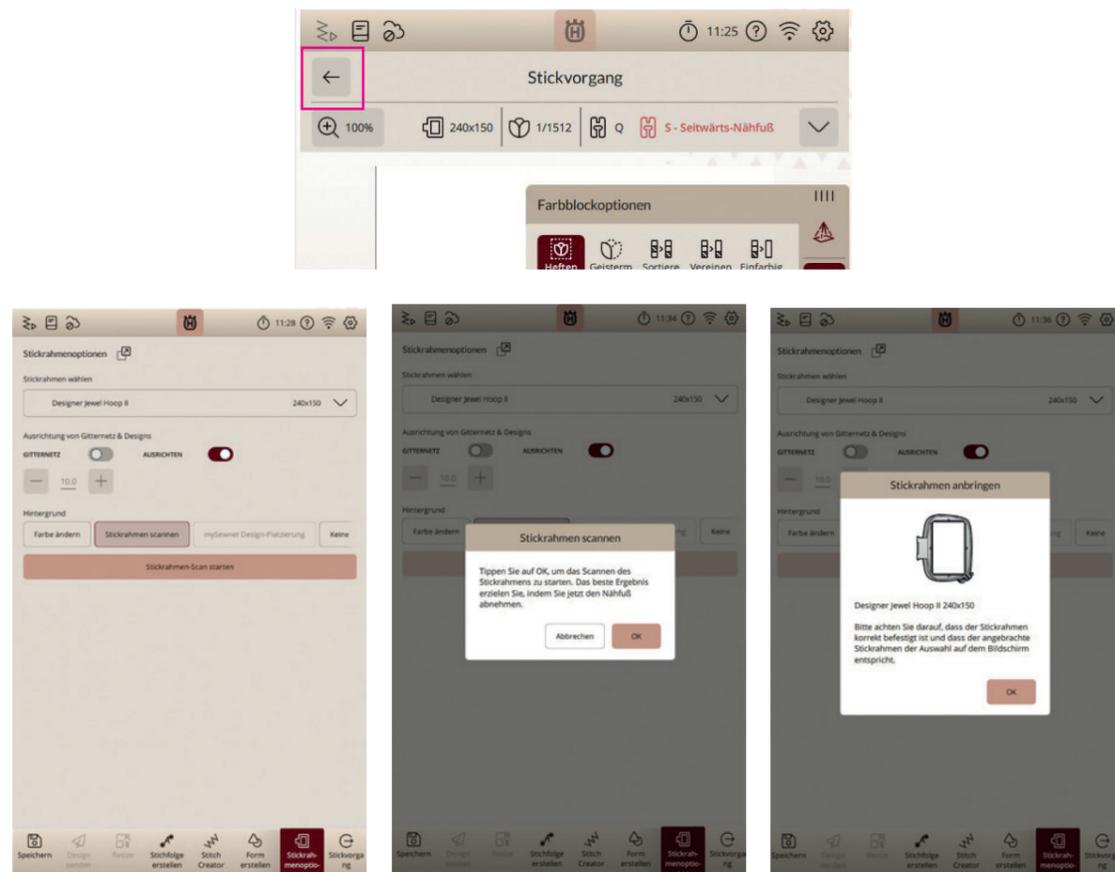


STICKRAHMEN SCANNEN

Scannen Sie Ihren Stickrahmen für eine leichte Platzierung von Stickmotiven, kontrollieren Sie Stoff und gewählte Stickgarnfarben schon vor dem Stickvorgang.

1. Gehen Sie zurück in **Sticken bearbeiten**. Folgen Sie den Anweisungen des Bildschirms und nehmen Sie den Stickrahmen ab. Gehen Sie auf **Rahmenoptionen/Hoop Options** und wählen Sie Stickrahmen scannen.
2. Tippen Sie anschließend auf **Start Hoop Scan/Stickrahmenscan** starten. Nehmen Sie den **Stickfuß Q** ab und fädeln Sie das Obergarn aus, um ein sauberes Scanbild zu erhalten und bestätigen Sie anschließend mit OK. Achten Sie auf die Anzeige auf dem Bildschirm, ob die Stickrahmengröße, die ist, die Sie scannen möchten. Der Stickrahmen wird gescannt.
3. Es wird ein **Hintergrundbild vom eingesetzten Stickrahmen mit eingespanntem Stoff** erstellt.
4. Auf dieses Abbild können Sie Designs platzieren oder schon vor dem Stickvorgang die Farbzusammenstellung von Design und Stoff überprüfen.

Hinweis: Die Qualität der von der Kamera aufgenommenen Bilder für das Scannen des Stickrahmens, hängt stark von der Ausleuchtung der Maschine und mit der Beleuchtung Ihrer Umgebung ab.



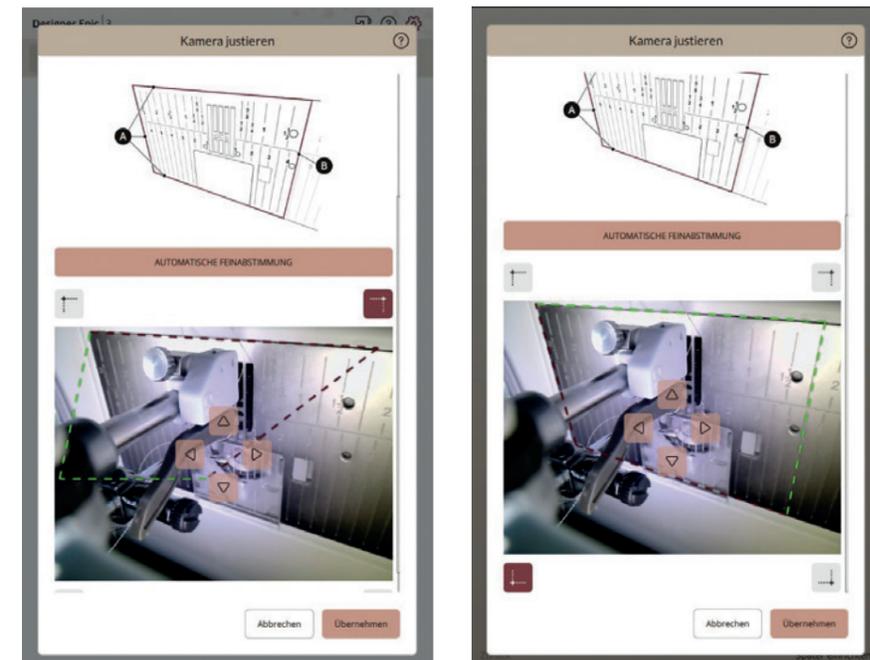
KALIBRIEREN DER KAMERA:

Sollte ein Scan aufgenommen werden, die durch ein Kameraversatz entstehen, stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera anhand der folgenden Anweisungen im Menü Einstellungen kalibrieren:

Tippen Sie auf **Automatic Finetuning/Automatische Feineinstellung der Kamera**, um die Kamerakalibrierung zu starten.

Wenn die Ecken nicht wie auf dem Foto beschrieben mit dem dargestellten Umrandungsrahmen übereinstimmen, können Sie die Linien mit den Verschiebetasten im unterem Bildabschnitt verändern und anpassen. Die Linien müssen wie im oberem Bild an der Fototaufnahme der Stichplatte ausgerichtet sein. Tippen Sie zum Anpassen die jeweiligen Eckpositionspunkte an und über die Verschiebetasten platzieren Sie Ihre Linie neu.

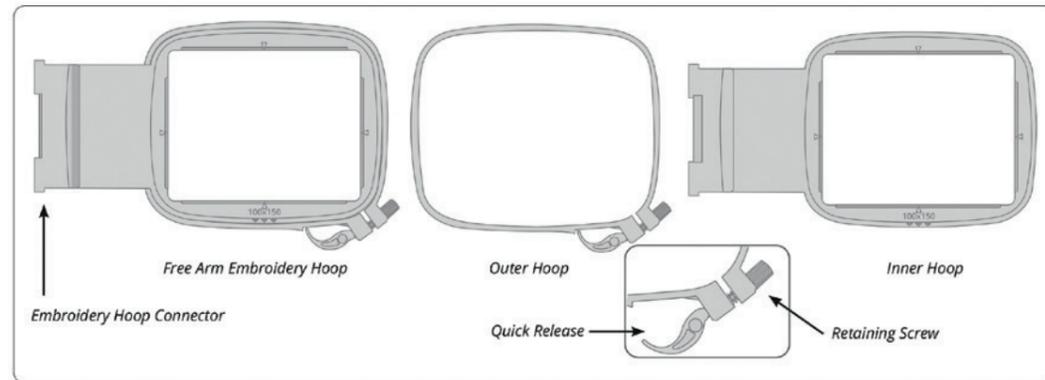
Die Überprüfung der Kamera wird beim Einschalten der Designer EPIC™|3 angeboten, Sie können die Anpassung über die Funktion unter **„Einstellungen“, Kamera und Projektor** jederzeit vornehmen.



DER FREIARM STICKRAHMEN – OPTIONAL

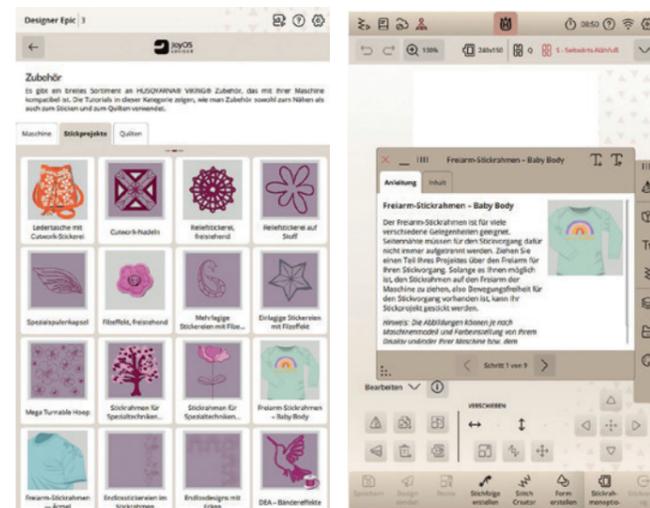
Der optionale Freiarm-Stickrahmen von Husqvarna® VIKING® ist ideal geeignet, um rundgeschlossene, oder schmale Projekte besticken zu können. Entfernen Sie die Stickrahmenunterstützung, um den Freiraum zu erhalten, den Sie für den Stickvorgang benötigen.

Seitennähte müssen für den Stickvorgang dafür nicht immer getrennt werden. Ziehen Sie einen Teil Ihres Projektes über den Freiarm für Ihren Stickvorgang. Solange es Ihnen möglich ist, den Stickrahmen auf den Freiarm der Maschine zu ziehen, also Bewegungsfreiheit für den Stickvorgang vorhanden ist, kann Ihr Stickprojekt gestickt werden.



- Öffnen Sie den Schnellverschluss am äußeren Rahmen, und lösen Sie die Feststellschraube. Entfernen Sie den Innenrahmen.
- Legen Sie das Projekt auf eine ebene Fläche. Verwenden Sie ein geeignetes Stickvlies für die Rückseite des Projekts. Platzieren Sie den äußeren Stickrahmen innerhalb des Projekts.
- Legen Sie den inneren Stickrahmen auf Ihr Projekt. Die Stickrahmenaufnahme links am Innenrahmen zeigt in Richtung des „geschlossenen“ Teils des Projekts.
- Drücken Sie den Innenrahmen fest in den Außenrahmen.
- Schließen Sie den Schnellverschluss. Passen Sie die Spannung des Außenrahmens durch Drehen der Feststellschraube an. Der Stoff sollte im Stickrahmen straff gespannt sein, um ein optimales Stickergebnis zu erzielen.

Wie Sie den Freiarm Stickrahmen verwenden, entnehmen Sie dem JoyOS-Advisor™ Ihrer Maschine. Wählen Sie Stickprojekte und wischen Sie anschließend zu „Stickereien für Spezialstickrahmen“.



Integriertes Stickmotiv Children/Kinder

STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN - OPTIONAL

Dieser Stickrahmen ermöglicht spezielle Sticktechniken wie Filzen, oder Bobbin-Work mit Standardstick-techniken zu kombinieren.

1 Besticken Sie die Rückseite des Stickrahmens mit einer Spezialtechnik.



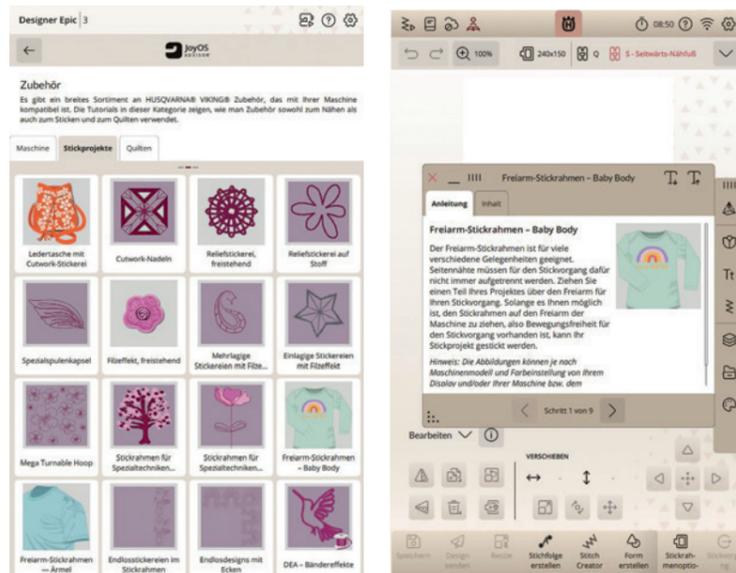
2 Wenden Sie den Stickrahmen.



3 Sticken Sie dann weiter auf der rechten Seite mit einem Standard-Stickdesign.

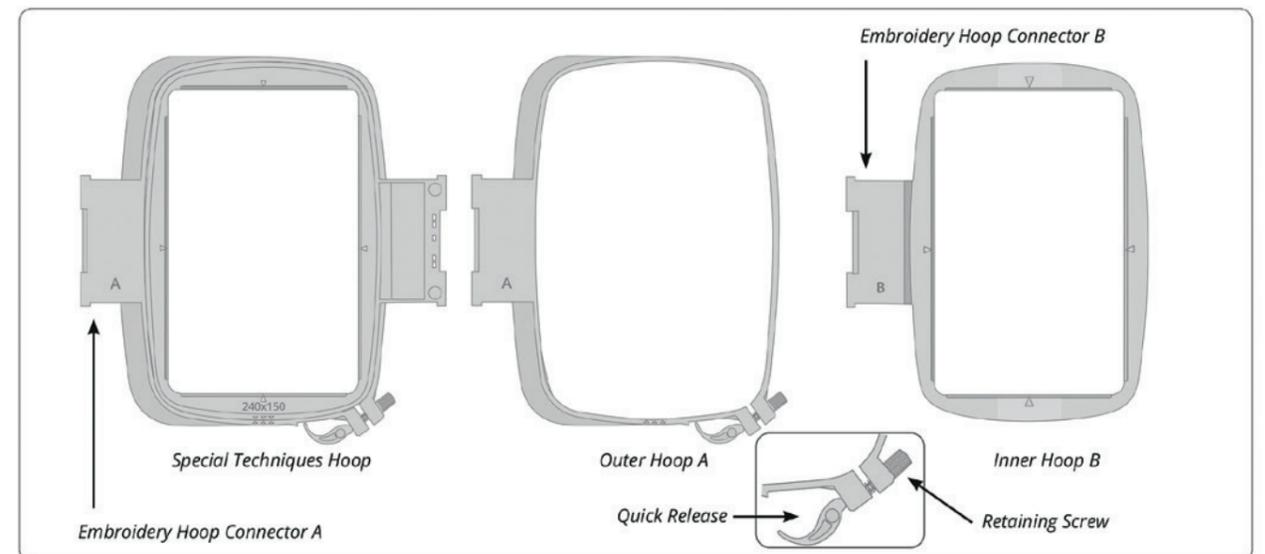


Wie Sie den Spezial Stickrahmen verwenden, entnehmen Sie dem JoyOS-Advisor™ Ihrer Maschine. Wählen Sie Stickprojekte und wischen Sie anschließend zu "Stickereien für Spezialstickrahmen" für weitere detaillierte Informationen.



Je nachdem, welche Technik Sie verwenden, der Stickvorgang kann unterschiedlich verlaufen. Für jedes Stickmuster werden Sie von Ihrer Maschine angeleitet und darauf hingewiesen, wenn es an der Zeit ist, das Zubehör oder die Einstellungen der Maschine zu ändern.

Für die Techniken Filzen und Bobbin-Work benötigen Sie optionales Zubehör. Wie Sie dieses Zubehör verwenden, ist in der jeweiligen Bedienungsanleitung für das Zubehör beschrieben.



ANWENDUNG STICKRAHMEN FÜR STICKTECHNIKEN

1 Beim Einspannen immer mit der A-Seite nach oben legen. Der Stoff sollte mit der rechten Seite nach oben im Stickrahmen eingespannt werden. Öffnen Sie den Schnellverschluss am Außenrahmen A, und lösen Sie die Feststellschraube. Entfernen Sie den Innenrahmen B.

Legen Sie den Außenrahmen A auf eine feste, ebene Unterlage, wobei die Schraube rechts unten liegt.

Legen Sie das Vlies und den Stoff mit den rechten Seiten nach oben zeigend auf den Außenrahmen A.

2 Platzieren Sie den Innenrahmen B so auf Ihrem Stoff, dass die kleinen Pfeile an der unteren Kante des Innenrahmens zu sehen sind. Wenn die Stickrahmengröße im unteren Teil des Innenrahmens zu sehen ist, ist er richtig angebracht.

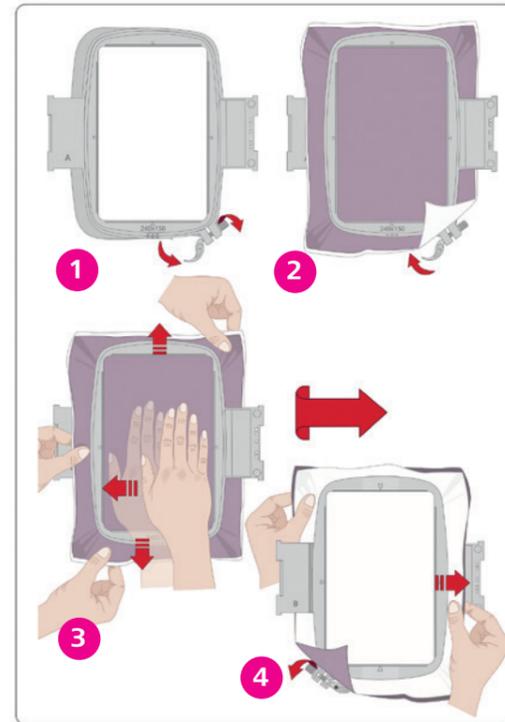
Hinweis: Verschiedene Techniken erfordern verschiedene Stabilisatoren. Auch die Platzierung des Stabilisators kann unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den Innenrahmen B fest in den Außenrahmen A. Im Gegensatz zu anderen Stickrahmen werden der innere und der äußere Rahmen nicht gleichmäßig ausgerichtet, sobald sie korrekt eingespannt sind.

Halten Sie den Stoff und das Vlies mit der rechten Hand während Sie mit der linken Hand den Stoff in Richtung des linken Rand des Stickrahmens ziehen. Ziehen Sie vorsichtig am Stoff außerhalb des Stickrahmens, bis er flach und straff im Stickrahmen liegt. Ziehen Sie den Stoff genauso sorgfältig an der Ober- und Unterseite des Rahmens, um ihn zu straffen. Schließen Sie den Schnellverschluss.

4 Wenden Sie den Stickrahmen. Ziehen Sie die Stoffkante nach links. Passen Sie den Druck des Außenrahmens durch Drehen der Feststellschraube an, bis er richtig fest sitzt. Der Stoff sollte für ein optimales Stickergebnis straff im Stickrahmen sitzen.

Tipps und Hinweise zum Einspannen für die verschiedenen Sticktechniken entnehmen Sie bitte der Anleitung des jeweiligen Zubehörs. Weitere Informationen finden Sie auch in den Anleitungen in Ihrer Maschine.



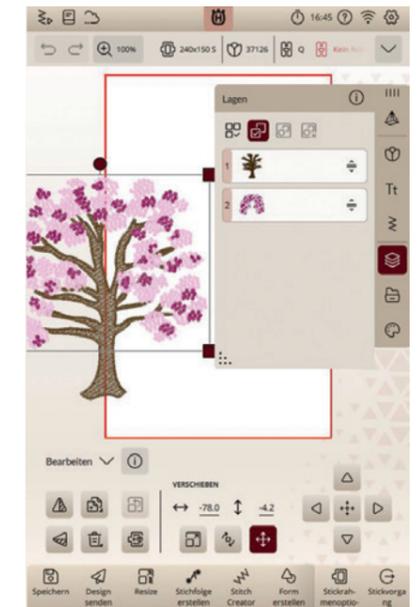
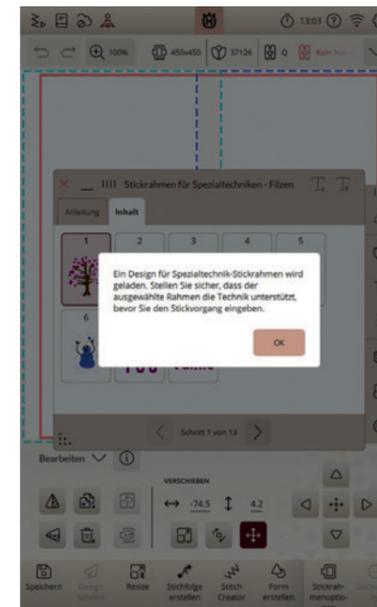
EIN DESIGN WÄHLEN FÜR DEN STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN

Über die JoyOS-Advisor™ Funktion können Sie über 30 Sticktechniken erlernen und mit Ihrer Maschine umsetzen. Sobald Sie die Registerkarte „Inhalt“ für eine gewählte Sticktechnik anwählen, erhalten Sie eine Designauswahl, die sich idealerweise für die gewählte Technik verwenden lassen. Für die Sticktechnik mit dem Spezial Stickrahmen für Sticktechniken erhalten Sie nebenstehenden Ansicht.

Wählen Sie beispielsweise den Baum mit Filzstamm und Standardstickerelemente für die Blüten.

Stellen Sie vor dem Laden des Stickmotivs sicher, ob der Stickrahmen in der Größe des Spezial Stickrahmens gewählt ist. Über die Stickrahmenwahl können Sie den benötigten Stickrahmen wechseln.

Sollte das Design nicht zentriert im Stickrahmen angezeigt werden, tippen Sie auf das Lagenfenster und wählen beide Motive über die „Mehrfachauswahl“ an.



Tipp:

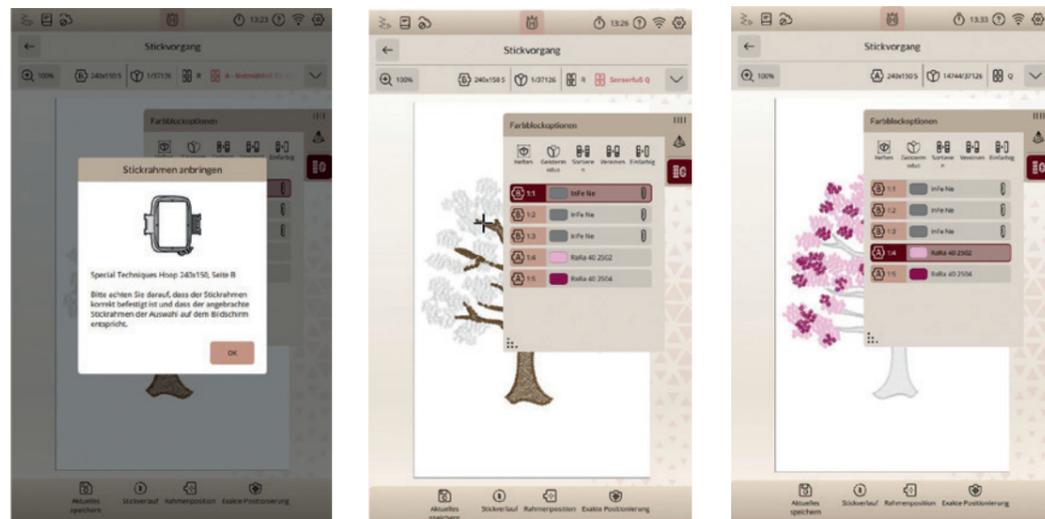
Sie können für den ersten Platziervorgang beide Motive gruppieren **4**. So läßt sich das komplette Designmotiv an eine vorgesehene Stelle auf dem Stickbereich platzieren. Für den zweiten Stickvorgang können Sie die Gruppierung wieder aufheben **5**, um den zweiten Teil des Stickmotivs, an das zuvor gestickte anpassen zu können.

Gruppieren Sie beide Motive und platzieren Sie Ihr Design auf dem Stickrahmenbereich. Wechseln Sie in den Stickvorgang und bringen Sie das optionale Stickset für Filzeffekte an Ihrer Maschine an.

Bringen Sie den Stickrahmen für Spezial Sticktechniken an. Achten Sie auf die zuerst benötigte Seite. Das Popup Fenster zeigt Ihnen entweder die B- Seite oder die A- Seite für den Stickvorgang an. Die unterschiedlichen Rahmenseiten werden für die Kombination der unterschiedlichen Sticktechniken benötigt.

Die B-Seite wird für das Baummotiv als erstes benötigt. Sie sehen die Anzeige in der Informationsanzeige über dem Designanzeigefeld Ihrer Maschine. Die ersten drei angezeigten Stickgarnfarben unter „Farbblockliste“ zeigen links die benötigte Rahmenseite und rechts die Sticktechnik an. Ist kein Symbol rechts in einem Farbblock zu sehen, handelt es sich um eine Standardstickerei.

Stickern Sie. Gelingen Sie zu Farbblock 4, wenden Sie den Stickrahmen und befestigen Sie den Sensorfuß Q und besticken die Stickrahmenseite A. Beenden Sie den Stickvorgang mit dem Farbblock 5.

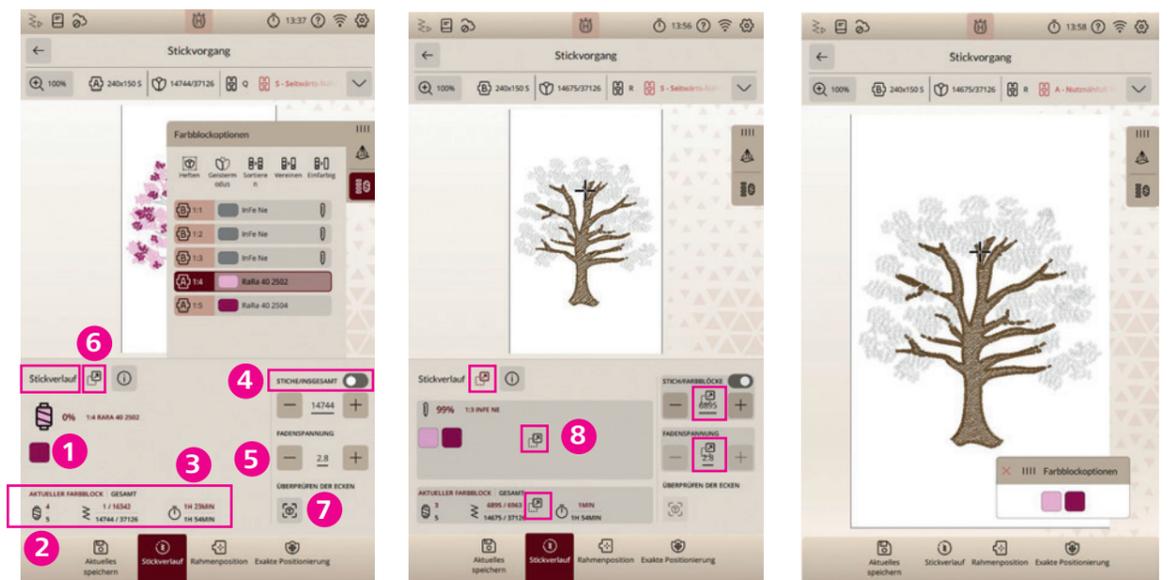


FUNKTIONEN IM STICKVORGANG

Der **Stickverlauf/Stitch-Out Progress** unterstützt Sie im Überwachen des Stickvorgangs. Für eine detaillierte Ansicht, tippen Sie die Schaltfläche an. Alle Anzeigen lassen sich ausblenden, indem Sie erneut auf das Symbol für den **Stickverlauf/Stitch-Out Progress** tippen.

Die verschiedenen Funktionen im Stitch-Out/Stickverlauf

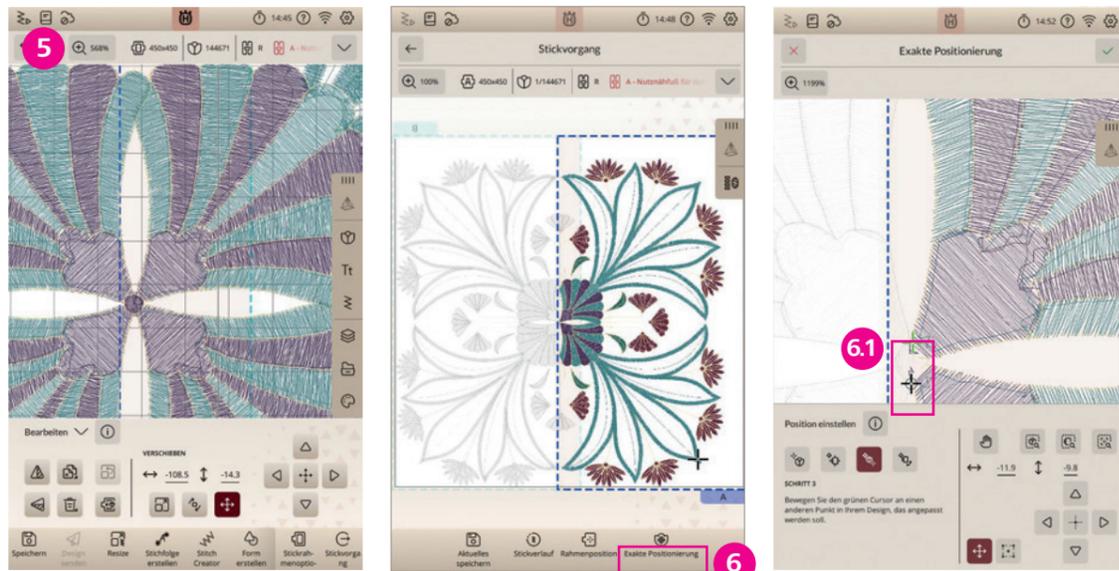
- 1** Anzeige des **aktuellen Farbblocks**.
- 2** Anzeige **aller Farbblöcke**. In rot dargestellt wird der aktuell gestickte Farbblock mit einer Stichanzahl.
- 3** Die Stickzeitdauer des **aktuellen Farbblocks** wird in **rot**, die Gesamtstickzeitdauer in **schwarz** angezeigt.
- 4** Mit den Plus- und Minustasten unter **Stiche insgesamt**, können Sie sich auf dem Stickbereich vorwärts und rückwärts im Design bewegen, um einen Fadenriß beispielsweise auszugleichen. Der Wechselschalter für Stiche insgesamt, zeigt bei Anwahl Farbblöcke statt Stiche an. Wählen Sie, wie Sie sich durch das Stickmuster bewegen wollen.
- 5** **Thread Portioning/Fadenzuteilung** erlaubt Ihnen den Fadenzuteilungs- oder den Fadenspannungswert mit den Plus- und Minustasten manuell zu verringern, z.B. wenn der Unterfaden auf dem Stickbereich nach oben gezogen wird.
- 6** Durch das **Herauslösen von Bearbeitungsfunktionen** lassen sich Anwendungsfunktionen, die für einen Bearbeitungsvorgang auf dem Bildschirm wichtig sind, selektiv auf dem Touch-Screen anzeigen. Sollte für den Stickvorgang beispielsweise die Funktion des aktuellen Farbblocks häufiger benutzt werden, kann die Funktion auf den Bildschirm gezogen werden. Alle weiteren Bearbeitungsfenster können dann geschlossen werden. So entsteht eine individuelle Anwendungsoberfläche, passend zum gewünschten Bearbeitungsvorgang am Bildschirm.
- 7** Mit jedem Drücken der Funktion verfährt der Stickrahmen an die Eckpositionen des Designs. Gestartet wird links oben nach rechts oben, dann nach rechts unten und links unten. Der letzte Tipp verfährt den Stickrahmen in die Mittenposition.
- 8** Wurde die Anzeige zum Herauslösen des Farbblocks gewählt, das Stickverlaufsmenü geschlossen, bleibt die ausgewählte, herausgelöste Einstelloption am Bildschirm angezeigt.



- Verwenden Sie die **Zoom Funktion** **5**, um zu sehen, ob beide Designs gut ausgerichtet sind. Für den Stickvorgang werden die Stickgarnfarben vorsortiert. In der Farblockliste sehen Sie die Garnfarben für die Seite A und für die Seite B des Mega Turnable Hoops. Ist die B-Seite des Stickrahmens an der Reihe, nehmen Sie den Stickrahmen ab, drehen ihn und klicken die B-Seite in die Stickeinheit ein.
- Mit der **Muster Exakt Positionieren** **6** Funktion lässt sich feststellen, ob der **Bereich A** passgenau an den **Bereich B** auf dem Stickbereich im Stickrahmen trifft **6.1**.

STICKTECHNIKEN DER DESIGNER EPIC™ 3

Über 30 verschiedene Sticktechniken wie Cutwork, Filzen, Croché, Richelieu, Applikationspatches und vieles mehr können Sie mit der **Designer EPIC™3** umsetzen. Über den JoyOS Advisor™ können Sie Anleitungen zu den verschiedenen Techniken auswählen.



Farblockanzeige für die Seite A **Farblockanzeige für die Seite B.**
 Beide Designs werden auf der rechten Seite des Stickrahmens gestickt und fügen sich, durch das Drehen des Stickrahmens, zu einem Design zusammen.

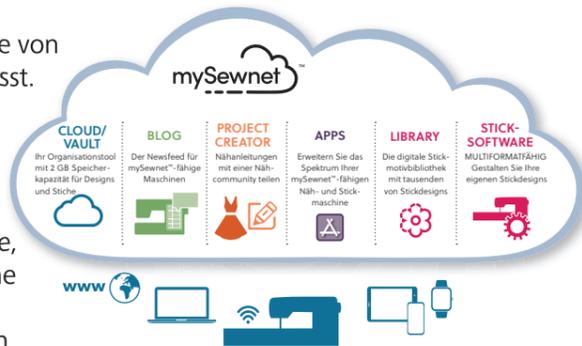


Tipp:

Projizieren Sie das Abbild eines Stickmotivs auf Ihren eingespannten Stoff für eine Platzierungsannäherung. Sie können die Stickposition sehen, um sie allgemein auf dem Stickbereich zu platzieren, oder um beim Ein- und Ausspannen eine Referenz für eine erneute Platzierung zu erhalten. Mit der Funktion „Exakte Positionierung“ können Sie jederzeit die Feinabstimmung für eine korrekte und exakte Platzierung vornehmen.

VERBINDEN & GRENZENLOS GESTALTEN

mySewnet™ ist ein riesiges Ecosystem, welches eine Gruppe von cloubasierten Diensten wie Apps und Anwendungen umfasst. Mit Ihnen erleben Sie eine völlig neue Welt des Nähens und Stickens. Diese Dienste können von überall aus angewendet werden, von zu Hause, an der mySewnet™-fähigen Maschine, am Computer, am Tablet auf dem Sofa oder mit dem Smartphone im Bus, im Zug, also auch und gerade, wenn man unterwegs ist. An jedem Ort, wo immer es eine Netzverbindung gibt, kann auf mySewnet™ zugegriffen werden. In Punkto Digitalisierung hat Nähen und Stickern eine rasante Entwicklung genommen und es eröffnen sich neue Möglichkeiten kreativ zu sein.



DIE MYSEWNET™ VORTEILE:

VERBINDEN

Einfaches Speichern und Übertragen von Designs über die mySewnet™- CLOUD. Erhalten Sie Benachrichtigungen über neue Maschinensoftware-Updates und kabellose Downloads.

UNTERSTÜTZEN

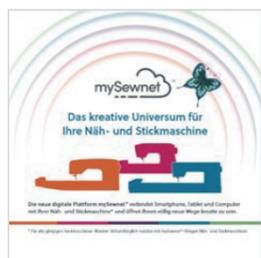
Holen Sie sich Hilfe und Anleitungen, überwachen Sie den Stickvorgang, Musterplatzierungen und mehr. Mit den kostenlosen Android™- oder iOS®-Apps können das Smartphone oder Tablet mit der Designer EPIC™ |3 verbunden werden.

ENTDECKEN

Durchsuchen des mySewnet™-Blog direkt auf dem Color Touch Screen nach Neuigkeiten, Tipps und Hinweisen, Projekten und Designs.

Die mySewnet™-Mobile APP unterstützt Sie auch beim Platzieren von Stickmotiven auf Ihr Stickprojekt. Dazu laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone und melden sich mit Ihrem mySewnet™-Konto an. Sie machen ein Bild mit Ihrem Smartphone und der geöffneten App von Ihrem eingespannten Stoff. Markieren Sie vor dem Einspannen auf dem Stoff Linien, die für Ihre Platzierung wichtig sind. Beispielsweise eine Linie unter einer aufgesetzten Tasche, wenn dort ein Motiv unterhalb gestickt werden soll. Das Foto, das Sie von Ihrem eingespannten und markiertem Stoff gemacht haben, wird an den Color Touchs Sreen Ihrer Designer EPIC™ |3 gesendet. Danach wählen Sie Ihr gewünschtes Design auf der Maschine und platzieren es auf dem Bildschirm. Am besten auf die gewünschte und markierte Stelle die Sie im Bildschirm sehen.

Hinweis: Die Exakt Muster Positionieren Funktion der Maschine können Sie zur Überprüfung der Musterpositionen zusätzlich verwenden. Auch mit der Projektor Funktion überprüfen Sie die Platzierung Ihres Motivs.



Ausführliche Infos zu mySewnet™ Anwendungen und Apps erhalten Sie über die mySewnet™ Broschüre. **Hier geht es zur Broschüre >>**

MYSEWNET™ LIBRARY

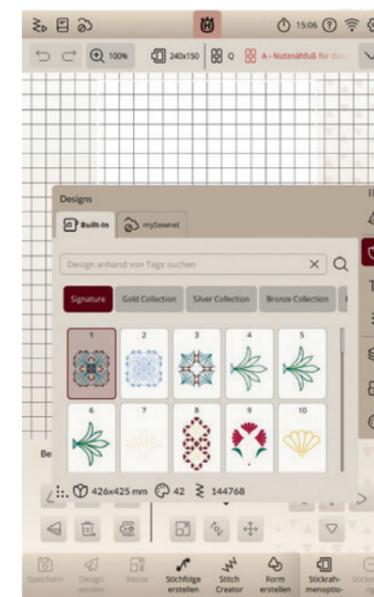
Was sich so verrückt anhört, ist ein Traum für alle Kreativen und Stickbegeisterten. Sicher kennen Sie Spotify® oder Netflix-Streaming-Dienste. Sie ermöglichen Ihnen Zugang zu Musik oder Filmen, die Sie nicht downloaden möchten. Sie nutzen den Streaming-Dienst online, 24h am Tag. Das ist pure Freiheit und gibt es jetzt auch für Stickmotive.

Die mySewnet™ LIBRARY ist eine digitale Bibliothek für hochwertige Stickdesigns. Designs sind direkt über einen Design-Streaming-Dienst auf den Touchscreen der Designer EPIC™ |3 ladbar! Sie haben sofort Zugriff auf die Designs und können Ihr Projekt starten.

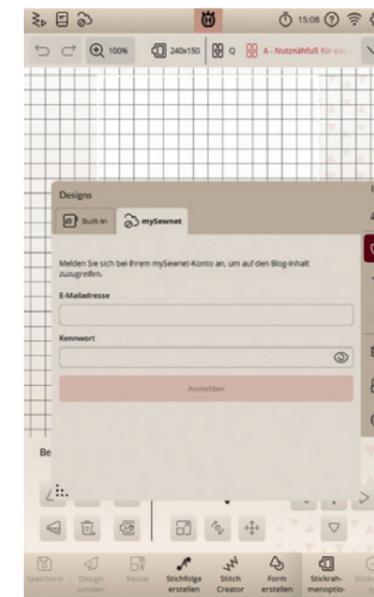
Auch News und Sticktipps gibt es dort. Es ist auch möglich Designs der mySewnet™ LIBRARY z.B. an die PREMIER+™ 2, oder mySewnet™ Sticksoftware zu senden, für eine vereinfachte weitere Bearbeitung.

Hinweis: Die mySewnet™ LIBRARY ist Bestandteil des mySewnet™ 30 Tage Probeabonnements, das Ihnen den Zugriff auf eine Vielzahl von Stickdesigns ermöglicht. Die Gestaltung von individuellen Stickdesigns für Ihre Projektideen können Sie mit der mySewnet™ PLATINUM realisieren.

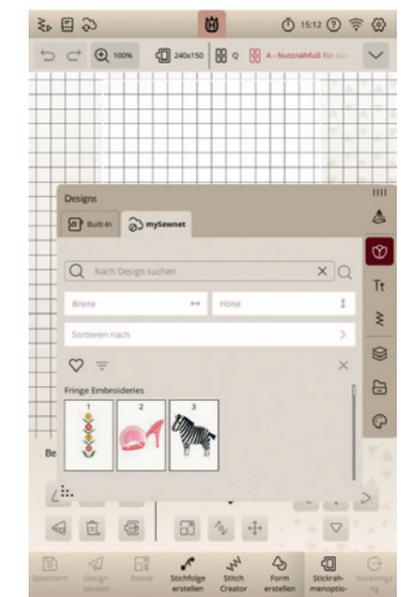
- Mit einem gültigen Abonnement, das Sie monatlich auf der mySewnet™ Webseite oder jährlich bei Ihrem Fachhandelspartner abschließen können, mit verbundenem WiFi an der Maschine und Anmeldung bei Ihrem mySewnet™ Konto, wird das **mySewnet™ LIBRARY-Menü** auf Ihrer Maschine aktiv.



Inaktive mySewnet™ Library Funktion



Sie haben bereits ein mySewnet Konto, ein gültiges Abonnement? Dann melden Sie sich mit Ihren Details an.

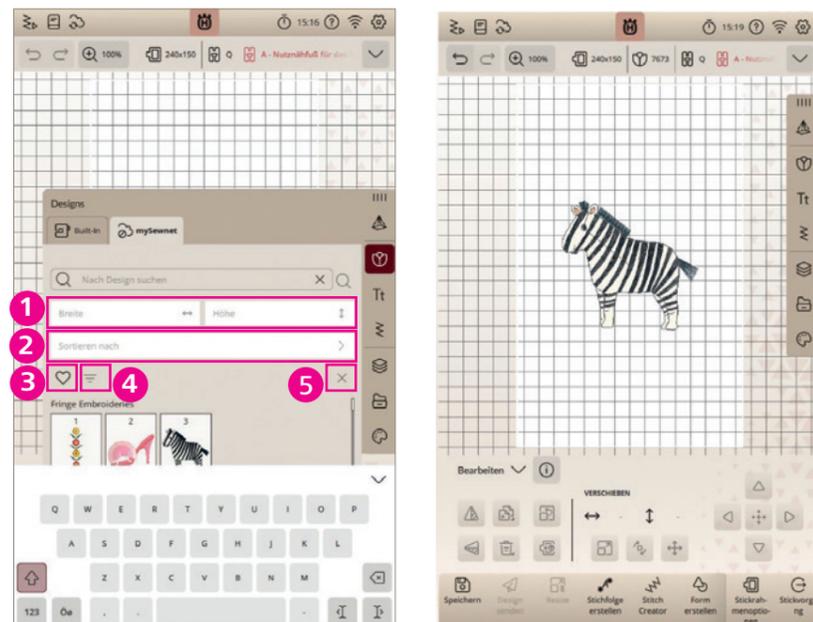


Die Schnittstellenfunktion zum Laden von mySewnet Library Designs direkt vom Bildschirm Ihrer Maschine wird dann aktiv.

- Über das Design Auswahl Menü können Sie durch Scrollen Ihre gewünschten mySewnet™ LIBRARY-Designs auswählen, Sie können über die Filterfunktionen Ihre Wahl präzisieren.

DESIGNS LADEN

- Mit der **Suchfunktion (Lupe)** lassen sich die verschiedenen Designtypen abrufen. Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Filtern und Sortieren von Designs.
- Filtern Sie Designs nach Größe, indem Sie den Höchstwert für die **Breite (Width) und/oder die Höhe (Height)** ① ändern. Die von Ihnen in der Library als mySewnet™ Lieblingsdesigns gekennzeichnete Designs (**Herzsymbols**) lassen sich auch durch Antippen der Schaltfläche **Lieblingsdesigns** (Herzsymbols) ③ auf Ihrer Maschine sortieren. Sie können die Designs außerdem nach **Farbblockanzahl, Größe und Stichanzahl** sortieren (**Sort by**) ②. Durch Antippen der Schaltfläche **Sortierrichtung** ④ wird vom höchsten zum niedrigsten Wert sortiert. Durch erneutes Antippen der Schaltfläche Sortierrichtung wird in umgekehrter Richtung, vom niedrigsten zum höchsten Wert sortiert.
- Durch Antippen von **Zurücksetzen (x)** – ⑤ können Sie alle angewendeten Filter zurücksetzen und Ihre Suche aufheben.

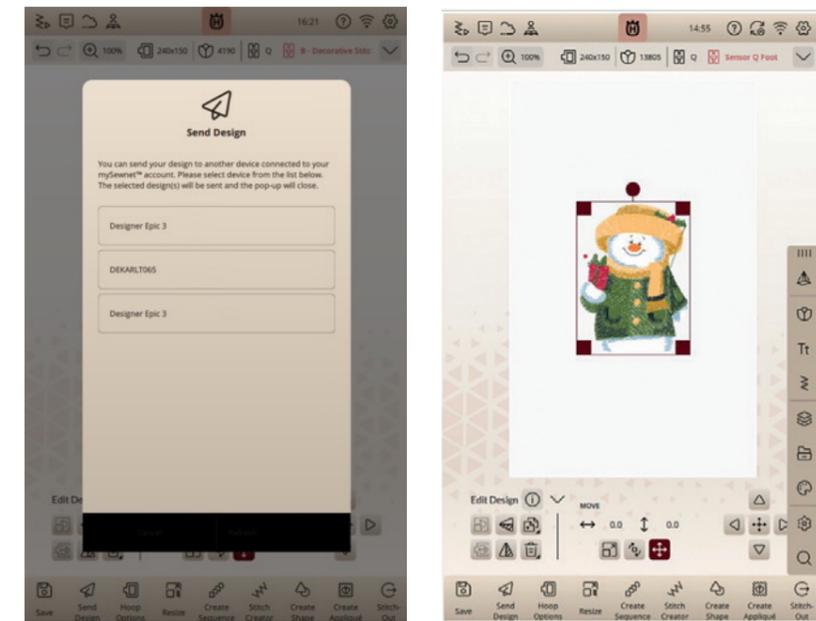


Library mit angemeldetem mySewnet™ Konto und aktivem Abonnement.

Hinweis: Sticksoftware Abonnements von mySewnet™ SILVER, GOLD und PLATINUM, sowie des Streaming-Diensts mySewnet™ Library, erweitern zusätzlich das kreative Leistungsspektrum der Designer EPIC™|3 für viele zusätzliche kreative Möglichkeiten.

Mit der praktischen Sendefunktion der Designer EPIC™|3 können Sie Ihr Design auf ein anderes mySewnet™-fähiges Gerät senden, das mit Ihrem mySewnet™ Konto angemeldet ist. Wählen Sie das Gerät aus der zur Auswahl stehenden Liste. Das ausgewählte Design wird gesendet und das Popup Fenster geschlossen. Senden Sie das Design an Ihren PC mit geöffneter mySewnet™ Sticksoftware, können Sie das Design bearbeiten, zurücksenden und weiter bearbeitet sticken.

Für ein mySewnet™ Konto können Sie sich unter „Einstellungen“ und anschließend unter „mySewnet“ anmelden.



Anwendungsideen zur mySewnet™ PLATINUM finden Sie auf unserem You Tube Kanal. Sehen Sie sich beispielsweise unsere mySewnet™ Web-Seminare an. **Hier geht es zum You Tube Kanal >>**

mySewnet™ Abonnement Webseite >>

mySewnet™ Abonnement Fachhändlersuche >>

OPTIONALES ZUBEHÖR

Sie werden staunen welche Möglichkeiten, mit dem richtigen Zubehör, in Ihrer Näh- und Stickmaschinen stecken. Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihre Projekte noch einzigartiger.

DAS OPTIONALE BÄNDEREFFEKT-SET FÜR PERLEN, WOLLE UND BÄNDER

Projekte, die mit dem Designer Bändereffekt-Set für Bänder, Wolle und Perlen erstellt werden, faszinieren nicht nur durch ihre außergewöhnliche Optik, sie machen auch unglaublich viel Spaß beim Sticken. Ob Perlenband, Wollgarn oder Bändervarianten, Sie entscheiden über den Look. Die Bänder werden wie bei einer übergroßen Spule vorgewickelt, dann setzen Sie das Designer Bändereffekt-Set für Bänder, Wolle und Perlen an Ihre Maschine, wählen Ihr Stickmotiv und los gehts.



Videos ▶



WEITERES OPTIONALES ZUBEHÖR



✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.
	Transparenter Nahtzugabenuß für IDF System	Praktisches Nähen	920614096
	Rollnähuß	Praktisches Nähen	412990245
	Kapper 9 mm	Praktisches Nähen	413185545
	Nahtverdeckter Reißverschluss, transparent	Praktisches Nähen	413286545
	Knopfannähfuß mit Haltevorrichtung	Praktisches Nähen	412934545
	Faltenlegerfuß	Praktisches Nähen	920032096
	Schmaler Reißverschluss	Praktisches Nähen	412565745
	Kantensäumerfuß	Praktisches Nähen	413248845
	Nahtverdeckter Reißverschlussfuß	Praktisches Nähen	920458096
	Kräuselfuß	Praktisches Nähen	920571096
	Linksseitiger Säumerfuß	Praktisches Nähen	920569096
	Kantennähfuß mit Lineal rechts für IDF System	Praktisches Nähen	920570096
	Kantennähfuß mit Lineal in der Mitte für IDF System	Praktisches Nähen	920565096
	Einfachkederfuß	Heimdeko	412627045
	Doppelkederfuß	Heimdeko	412627145
	Säumer 10 mm	Heimdeko	412990045
	1/4" Bandenfasser	Heimdeko	412989545
	Verstellbarer Schrägbandenfasser	Heimdeko	412985045
	Säumerfuß 5 mm	Heimdeko	411851745
	Maxi Paspelfuß	Heimdeko	413195145
	Klarsicht Paspelfuß	Heimdeko	413097145
	Zirkellineal	Dekorative Ziereffekte	920344096
	Zirkellineal Schablonen	Dekorative Ziereffekte	920727096
	Kordonierfuß	Dekorative Ziereffekte	412580545
	Kordelfuß	Dekorative Ziereffekte	411850945
	Mini Paspelfuß	Dekorative Ziereffekte	413183045
	Litzenfuß	Dekorative Ziereffekte	412989845
	Mehrfachlinien Zierstichfuß	Dekorative Ziereffekte	920616096
	Miniperlenfuß 4mm	Dekorative Ziereffekte	412701145
	Transparenter Zierbandfuß	Dekorative Ziereffekte	413030445
	Bandanähfuß	Dekorative Ziereffekte	412823845

✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.
	Bandapplizierfußset	Dekorative Ziereffekte	920614096
	3 mm Säumerfuß für Muschelnaht	Dekorative Ziereffekte	411852045
	2 mm Säumerfuß für Muschelnaht	Dekorative Ziereffekte	411852445
	11-Lochgarnfuß für IDF System	Dekorative Ziereffekte	920621096
	Drei-Lochgarnfuß für IDF System	Dekorative Ziereffekte	920615096
	Garnführungsset	Dekorative Ziereffekte	920453096
	Reliefstickfuß Set*	Dekorative Ziereffekte	920215096
	Spezial Spulenkorb	Dekorative Ziereffekte	920452096
	Reliefeffekt-Set*	Dekorative Ziereffekte	920403096
	Transparenter Kantennähfuß B mit Lineal rechts	Nostalgie Nähtechniken	920624096
	Transparenter Kantennähfuß B mit Lineal Mitte	Nostalgie Nähtechniken	920623096
	Transparenter B Fuß	Nostalgie Nähtechniken	920622096
	9 Rillen Biesenfuß	Nostalgie Nähtechniken	412370045
	7 Rillen Biesenfuß	Nostalgie Nähtechniken	412362845
	5 Rillen Biesenfuß mit Biesenzunge	Nostalgie Nähtechniken	412369945
	3 Rillen Biesenfuß mit Biesenzunge	Nostalgie Nähtechniken	412992845
	Markierfuß	Nostalgie Nähtechniken	413162345
	Spezial Candlewicking Fuß	Nostalgie Nähtechniken	413162345
	Freihandrahmen	Quilten	412538845
	Transparenter offener Freihandnähfuß	Quilten	412860645
	Offener Freihandfuß mit Federung (Sprungfunktion)	Quilten	920619096
	Freihand Rulerfuß	Quilten	920508096
	Transparenter Applikationsfuß	Quilten	413031945
	Applikationsfuß	Quilten	920564096

*Benötigt das Garnführungs Set: ArtikelNr. 920453096 Änderungen vorbehalten.

OPTIONALES ZUBEHÖR



✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.
	Freihandecho Quiltingfuß	Quilten	413320245
	Offener Freihandnähhfuß (gleitend)	Quilten	412801045
	Anschietisch mit anpassbarer Führung	Quilten	920808096
	1/2" Quilt Bandenfasser	Quilten	920507096
	5/8" Quilt Bandenfasser	Quilten	920726096
	Quiltfuß für IDF- System	Quilten	920568096
	1/4" Klarsicht Patchworkfuß mit Führung	Quilten	920652096
	Klarsichtfuß zum Nähen in der Naht	Quilten	920653096
	1/4" Klarsicht Patchworkfuß mit Führung	Quilten	920651096
	Anpassbarer Nähfuß zum Nähen in der Naht	Quilten	920567096
	Anpassbarer 1/4" Patchworkfuß mit Führung für IDF System	Quilten	920566096
	Anpassbarer 1/4" Fuß	Quilten	920455096
	Anpassbarer 1/4" Fuß mit Führung	Quilten	920566096
	DESIGNER™ Embellishment Attachment (Bänder, Wolle, Perlen)	Embroidery	920594096
	Bändereffekt-Set	Embroidery	920562096
	Stickset für Filzeffekte	Embroidery	920617096
	Hat Hoop Accessory	Embroidery	920485096
	Metal Hoop Fabric Guide Set	Embroidery	920509096
	Embroidery Cutwork Nadel Kit	Embroidery	920268096
	Magnetset für Metal Hoop	Embroidery	620132696
	Mega Turnable Hoop (460x450mm)	Embroidery	920809096
	Special Techniques Hoop (240x150mm)	Embroidery	920810096
	Free-Arm Embroidery Hoop (100x150mm)	Embroidery	920811096

✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.
	Mega Quilters Hoop# (260x260mm)	Embroidery	920563096
	DESIGNER Crown Hoop# (260x200mm)	Embroidery	413116501
	Mega Endless Hoop# (260x150mm)	Embroidery	920307096
	Quilters Hoop# (200x200mm)	Embroidery	920264096
	Endless Hoop II# (180x100mm)	Embroidery	920310096
	Do All Quilters Hoop# (150x15mm)	Embroidery	920115096
	5" x 7" Design Hoop# (180x130mm)	Embroidery	920644096
	Quilters Metal Hoop#	Embroidery	920597096
	Large Metal Hoop# (240x150mm)	Embroidery	920438096
	Medium Metal Hoop# (180x150mm)	Embroidery	920362096
	Small Metal Hoop# (100x100mm)	Embroidery	920439096
	Mini Embroidery Spring# Hoop (40x40mm)	Embroidery	412573901
	Small Square Hoop# (80x80mm)	Embroidery	920334096
	Vergrößerungslupen Set	Zusätzliches Zubehör Accessories	920595096
	Multifunktions Fußanlasser	Zusätzliches Zubehör	920561096
	Ausgleichsplatte	Zusätzliches Zubehör	413105601
	Blaue Spulen (8er Packung)	Zusätzliches Zubehör	920434096
	Vorgespulte Spulen (10er Packung)	Zusätzliches Zubehör	920536096
	Vorgespulte Spulen (1er0 Packung)	Zusätzliches Zubehör	920535096
	Fadennetz	Zusätzliches Zubehör	412397701
	Magnetische Kantenführung	Zusätzliches Zubehör	920506096

*Erfordert den Quiltband Einfasser mit Führung für das IDF-System, ArtikelNr. 920568096
Bei Verwendung mit dem Hoop Adapter. Änderungen vorbehalten.

HUSQVARNA® VIKING® STICKVLIESE

Stickeffekte sorgen nicht nur für attraktive Stoff-highlights, sie sind auch Visitenkarte Ihrer Stickfertigkeiten. Neben einer Stickmaschine benötigen Sie für den Stickvorgang qualitativ hochwertiges Stickgarn und Bobbins. Eine Stickschere ist empfehlenswert, denn mit ihr lassen sich Stickfäden knapp am Projekt trimmen und Applikationsstoff dicht an der Kontur zurückschneiden.

Für die nötige Unterstützung Ihres Stoffes beim Sticken sorgen Stickstabilisatoren. Sie verhelfen nicht nur zu einer schönen Optik, sie geben Stabilität beim Sticken und unterstützen den Stickvorgang Ihrer Maschine. Übrigens, wirken Zierstiche im Ergebnis noch schöner, wenn man Vlies unterlegt.



HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY
Art.-Nr. 920778096, 15IN X 10YD

Gewebte Stoffe eignen sich perfekt für die ersten Schritte mit der Stickmaschine. Sie sind relativ robust und es übt sich leicht mit ihnen, Stickvlies in den Stickrahmen einzuspannen. Für gewebte Stoffe, wie Baumwolle, Jeans oder Leinen, empfiehlt sich das Husqvarna® VIKING® Tear-A-Way, ein abreißbares Faservlies. Die faserige Vliesqualität erleichtert das Abreißen nach dem Stickvorgang und hinterlässt dabei kaum Rückstände an den Nahtändern. Übrigens, Tear-A-Way Stickvliese eignen sich optimal zur Stabilisierung von Zier- und Popup-Stichen Ihrer Nähmaschine.

So wird das Vlies verwendet:

1. Schneiden Sie ein Stück Tear-A-Way in der gewählten Stickrahmengröße, plus mindestens 2,5 cm, auf jeder Seite, zu.
2. Legen Sie das Vlies auf die linke Seite des Stoffes. Spannen Sie Stoff und Vlies straff und faltenfrei in den Stickrahmen ein.
3. Sticken Sie Ihr Design und reißen anschließend überschüssiges Vlies vorsichtig auf der Stoffrückseite ab.



HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY BULK
Art.-Nr. 920779096 15IN X 25YD

HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY WIDE
Art.-Nr. 920756096 20IN X 10YD



Mehr Stickvliese finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörkatalog >>**

HUSQVARNA® VIKING® NÄHMASCHINENNADLEN

Verschiedene Nähtechniken und die professionelle Verarbeitung spezieller Materialien erfordern speziell geformte Nadeln. Beim Nähen macht sich die Qualität und Form der Nadel sofort bemerkbar. Mit der richtigen Nähmaschinennadel erzielen Sie optimale Nähergebnisse und vermeiden Beschädigungen am Material.



Die gesamte Übersicht der Nadeln finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörcatalog >>**



UNIVERSAL NADELN

Für gewebte Stoffe, Naturfasern, synthetische Stoffe. Eine für Vieles. Universalnadeln verfügen über eine leicht abgerundete Spitze und schonen das Gewebe beim Einstechen.

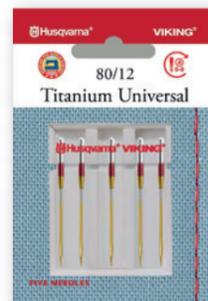
- Art.-Nr. 920705096 (Stärke 60/08) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920693096 (Stärke 70/10) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920688096 (Stärke 70/10) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920694096 (Stärke 80/12) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920537096 (Stärke 80/12) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920695096 (Stärke 90/14) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920689096 (Stärke 90/14) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920696096 (Stärke 100/16) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920690096 (Stärke 100/16) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920691096 (Stärke 110/18) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920692096 (Sortiment) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920538096 (Sortiment) 10er-Packung



TITANIUM UNIVERSAL NADELN

Hohe Abriebfestigkeit dank Titanbeschichtung. Das große Nadelöhr schont den Faden und verhindert Fadenriss.

- Art.-Nr. 920697096 (Stärke 80/12) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920698096 (Stärke 90/14) 5er-Packung



TITANIUM UNIVERSAL NADELN

Für gewebte Stoffe. Die Titanbeschichtung ist beständig gegen Klebevliese und verbessert das Nähen durch dicht gewebte Stoffe.

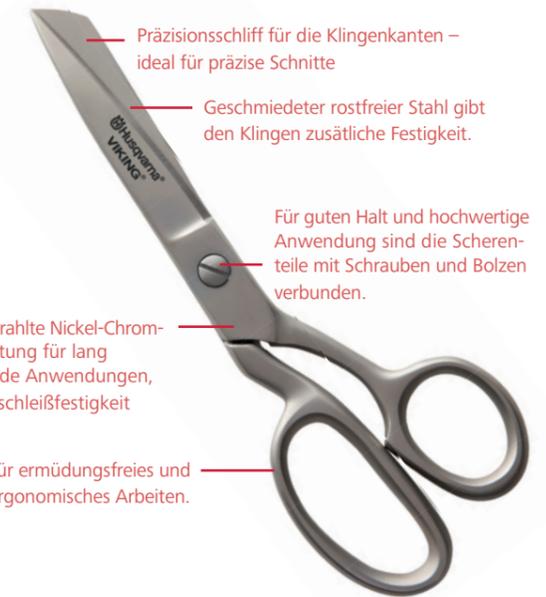
- Art.-Nr. 920709096 (Stärke 100/16) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920712096 (Stärke 110/18) 10er-Packung



HUSQVARNA® VIKING® SCHEREN

Unser Husqvarna® VIKING®-Scheren-Sortiment mit allem, was Klängen hat. Perfekt für Hand-arbeits- und DIY-Projekte. Hochwertige Verarbeitung dank geschmiedetem Edelstahl und Chrombeschichtung. Außerdem liegen sie gut in der Hand und schneiden Stoff und Faden mühelos.

Die gesamte Übersicht der Scheren finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörcatalog >>**



Präzisionsschliff für die Klingenkanten – ideal für präzise Schnitte

Geschmiedeter rostfreier Stahl gibt den Klängen zusätzliche Festigkeit.

Für guten Halt und hochwertige Anwendung sind die Scherenteile mit Schrauben und Bolzen verbunden.

Sandgestrahlte Nickel-Chrom-Beschichtung für lang anhaltende Anwendungen, gute Verschleißfestigkeit

Für ermüdungsfreies und ergonomisches Arbeiten.

SCHNEIDERSCHERE

Zuverlässig und präzise schneidet Sie Stoff mühelos.

20,3 cm
Art.-Nr. 920672996



STICKSCHERE 2-FACH GEBOGEN

Perfekt zum Schneiden im Stickrahmen. Durch die gebogene Form wird der Stoff nicht mit den Händen berührt.

15,2 cm
Art.-Nr. 920668996



APPLIKATIONSSCHERE

Ideal zum Verarbeiten von Applikationen oder Quilts. Dank paddelförmiger Klinge liegt sie schön flach auf und verhindert das Einschneiden in den Stoff. Großer Schneideradius zum Schneiden von mehreren Stofflagen.

15,2 cm
Für Rechtshänder
Art.-Nr. 920669996

Für Linkshänder
Art.-Nr. 920670996F



SICHERHEITSSTILETTO

Dank seiner scharfen Spitze können Löcher vorgestanzt werden zum Anbringen von Kamp Snaps beispielsweise.

Art.-Nr. 920671996





**UNÜBERTROFFENE LEISTUNG
HERAUSRAGENDE AUSSTATTUNG
ERSTKLASSIGES DESING**

Wir wünschen erfüllende, kreative Anwendungsideen und viel Freude beim Entdecken Ihrer Designer EPIC™|3.

Herzlichst - Husqvarna® VIKING®!

VSM Deutschland GmbH, An der RaumFabrik 34, D-76227 Karlsruhe
VIKING ist eine Marke von KSIN Lux embourg II, S.a.r.l. HUSQVARNA und das „H“ sind Marken von Husqvarna AB und werden unter Lizenz verwendet.
© 2024 KSIN Lux embourg II, S.a.r.l. Alle Rechte vorbehalten.

www.husqvarnaviking.com

Keine Haftung für Druckfehler. Alle Angaben gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Stand 10/2024. Technische Änderungen vorbehalten.

 [instagram.com/husqvarnavikingde](https://www.instagram.com/husqvarnavikingde)

 [facebook.com/husqvarnavikingeu](https://www.facebook.com/husqvarnavikingeu)



Die E-Magazine der TUCHführung finden Sie [hier >>](#)